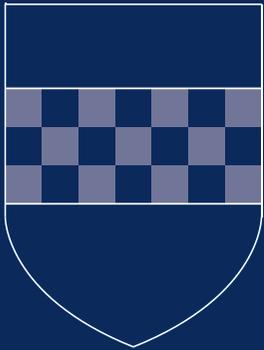


STADT HAMM



Haushaltsplan 2022/2023

Mittelfristige Planung bis 2026



#wirliebenZahlen

Haushaltssatzung der Stadt Hamm für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Hamm mit Beschluss vom 14.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird in Euro

im Ergebnisplan mit

	2022	2023
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	844.081.838	862.438.908
<i>davon außerordentliche Erträge (coronabedingte Aktivierung)</i>	<i>51.042.696</i>	<i>54.174.039</i>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	843.120.185	862.220.911

im Finanzplan mit

	2022	2023
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	750.935.996	760.291.107
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	785.495.319	799.911.939
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	57.772.176	56.489.739
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	112.419.861	85.564.577
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	317.986.773	291.514.671
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	219.916.000	222.819.000

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen (ohne Ausleihungen und ohne Umschuldungen) erforderlich ist, wird

für **2022** auf 16.185.000 € und

für **2023** auf 18.575.000 € festgesetzt.

§ 2 a **Kredite für Ausleihungen**

Der Höchstbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Ausleihungen an städt. Beteiligungen erforderlich ist, wird für **2022** auf 60.000.000 € und für **2023** auf 50.000.000 € festgesetzt.

Bis zu dieser Höhe können die Ansätze für Ausleihungen erhöht werden. Alle hieraus resultierenden Ansatzanpassungen gelten nicht als über- und außerplanmäßige Auszahlungen oder Aufwendungen und führen nicht zu einer Nachtragspflicht nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW.

§ 3 **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für **2022** auf 119.613.782 € und für **2023** auf 35.290.896 € festgesetzt.

§ 4 **Eigenkapital**

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll in den Jahren 2022 und 2023 nicht erfolgen.

§ 5 **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für **2022** und **2023** auf jeweils 260.000.000 € festgesetzt.

§ 6 **Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch gesonderte Hebesatzsatzungen festgesetzt. Die Angabe der Steuersätze hat an dieser Stelle nur deklaratorische Bedeutung. Die Realsteuerhebesätze betragen für die Haushaltsjahre **2022** und **2023**:

1. Grundsteuer
 - 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 225 v. H.
 - 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) 600 v. H.
2. Gewerbesteuer 465 v. H.

Vorbericht zum Haushalt 2022/2023 der Stadt Hamm

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen.....	4	4.3. Auswirkungen der Corona-Pandemie.....	29
1.1. Aktuelle Rechtslage.....	4	4.4. Betrachtung einzelner Produktbereiche.....	31
1.2. Aufbau des doppelten Haushaltes	5	5. Investitionsplanung	33
1.3. Verfahren der Haushaltsaufstellung	10	5.1. Entwicklung des Vermögens und der Investitionen	33
1.4. Haushaltsausgleich, Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, Pflicht zu Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes	11	5.2. Investitions- und Förderschwerpunkte.....	34
2. Strategische Ziele und Rahmenbedingungen.....	13	5.2.1. Breitbandausbau.....	35
3. Eckpunkte des Haushaltes 2022/2023	15	5.2.2. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020	36
4. Ergebnisplanung	20	5.2.3. Digitalpakt.....	37
4.1. Betrachtung der Ertragsarten	20	5.2.4. Dritte Gesamtschule.....	37
4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben	20	5.2.5. Lernfabrik 4.0.....	37
4.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25	5.2.6. Erlebensraum Lippeaue	38
4.1.3. Außerordentliche Erträge	26	5.2.7. Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG).....	38
4.2. Betrachtung der Aufwandsarten	26	5.2.8. Bahnübergang Südfeldweg	39
4.2.1. Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen.....	26	5.3. Verpflichtungsermächtigungen	39
4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.....	27	6. Finanzierung	40
4.2.3. Transferaufwendungen	27	6.1. Entwicklung der Kreditaufnahmen.....	40
		6.2. Investitionskredite	41
		6.3. Liquiditätskredite	42
		6.4. Übersicht zu den Verbindlichkeiten	43
		7. Budgetregeln.....	44
		7.1. Allgemeines	44

7.2. Definition der unbestimmten Rechtsbegriffe durch den Rat der Stadt Hamm.....	44
7.3. Zustimmung des Rates der Stadt Hamm zu den Grundsätzen der Ermächtigungsübertragungen.....	46
7.4. Budgetregeln im Detail.....	47
7.5. Budgetanpassungen im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung.....	48
7.6. Zentrale Bewirtschaftung.....	49
8. Ergänzende Erläuterung.....	50
8.1. Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals im Verhältnis zum Deckungsbedarf des Finanzplans.....	50
8.2. Entwicklung der Bürgschaften, Gewährverträge und ihnen wirtschaftlich gleichkommender Rechtsgeschäfte.....	51
8.3. Wesentliche Verträge.....	51

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Strategische Themenfelder.....	14
Abbildung 2: Stadt Hamm im interkommunalen Vergleich (Datenbasis 2018).....	14
Abbildung 3: Entwicklung des Eigenkapitals inkl. Betrachtung des Corona-Schadens	15
Abbildung 4: Ergebnisentwicklung der Vorjahre.....	16
Abbildung 5: Mittelverwendung 2022.....	18
Abbildung 6: Entwicklung des Finanzergebnisses	18
Abbildung 7: Entwicklung der städtischen Investitionen.....	19
Abbildung 8: Stand der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) – Haushaltsplan 2022-2023	19
Abbildung 9: Entwicklung des Personal- und Versorgungsaufwandes	26
Abbildung 10: Entwicklung der Sachaufwendungen	27
Abbildung 11: Ergebnisplanung 2022 und 2023 mit und ohne Corona-Auswirkungen.....	30
Abbildung 12: Produktbereiche - Anteil am Zuschussbedarf in % 2022	31
Abbildung 13: Anteil ausgewählter Produktbereiche am Gesamtaufwand	32
Abbildung 14: Zuschussentwicklung ausgewählter Produktbereiche	32
Abbildung 15: Entwicklung der städtischen Investitionen.....	33
Abbildung 16: Anteile der investiven Baumaßnahmen.....	33

Abbildung 17: Übersicht wesentlicher Investitionen/Förderprogramme	34
Abbildung 18: TOP 5 der Hochbaumaßnahmen	34
Abbildung 19: TOP 5 der Tiefbaumaßnahmen	35
Abbildung 20: Eckpunkte Breitbandausbau für Gewerbetreibende..	35
Abbildung 21: Umsetzung der Förderprogramme Kommunalinvestitionsfördergesetz und Gute Schule 2020.....	36
Abbildung 22: Überblick zur Abwicklung von „Gute Schule 2020“ ...	36
Abbildung 23: Übersicht der Auszahlungen zum Digitalpakt.....	37
Abbildung 24: Förderfähige Kosten Erlebnisraum Lippeauen	38
Abbildung 25: Abbau der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) - Vorjahre.....	40
Abbildung 26: Stand der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) – Haushaltsplan 2022-2023.....	41
Abbildung 27: Haushaltskreislauf	44

1. Rechtliche Grundlagen

1.1. Aktuelle Rechtslage

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist im 8. Teil (§§ 75-96a) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (**GO NRW**) geregelt.

Weitere Regelungen hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (**Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW**) getroffen. Zusätzlich hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Muster für das doppische Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (**VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW**) erlassen.

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie hat der Gesetzgeber das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (**NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG**) erlassen. Das NKF-CIG sieht u.a. vor, dass die prognostizierte Haushaltsbelastung infolge der Pandemie als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen und im Vorbericht zu erläutern ist.

Im Rahmen eines Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften soll das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz angepasst werden. Die bisher gewährten Erleichterungen für die kommunale Haushaltswirtschaft sollen fortgeschrieben werden. Der Gesetzentwurf sieht diese Regelungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte 2022

sowie der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 vor. Abzuwarten bleibt, ob die Regelung auch für die Haushaltsplanung 2023 vorgesehen wird.

1.2. Aufbau des doppelten Haushaltes

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. a. § 79 Abs. 3 Satz 1 GO NRW).

Dieser ist in einen Ergebnisplan, in dem der voraussichtliche Ressourcenverbrauch und das mögliche Ressourcenaufkommen abgebildet werden, und in einen Finanzplan, der die Zahlungsleistungen der Gemeinde ausweist, zu gliedern.

Der Haushaltsplan wird in weitere Teilpläne untergliedert. Das Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist, ist ein Teil des Haushaltsplanes (s. a. § 79 Abs. 2 GO NRW).

Neben diesen Bestandteilen des Haushaltsplanes

- Ergebnisplan,
- Finanzplan,
- Teilpläne,
- Haushaltssicherungskonzept

sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan vorgeschrieben.

Zusätzlich werden die strategischen Ziele der Stadt Hamm, die der Rat nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe u der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) unter Berücksichtigung der Ressourcen festlegt, in den Haushaltsplan integriert.

Ergebnisplan	Finanzplan
alle Erträge ./.	alle Einzahlungen ./.
alle Aufwendungen	alle Auszahlungen
= Ergebnis	= liquide Mittel

Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten zusammengefasst. So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein.

In der **Ergebnisplanung** sind mindestens folgende Positionen einzeln auszuweisen und folgende Salden und Ergebnisse abzubilden:

Erträge	Aufwendungen
<ul style="list-style-type: none"> • Steuern und ähnliche Abgaben • Zuwendungen und allgemeine Umlagen • sonstige Transfererträge • öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte • privatrechtliche Leistungsentgelte • Kostenerstattungen und Kostenumlagen • sonstige ordentliche Erträge • aktivierte Eigenleistungen • Bestandsveränderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalaufwendungen • Versorgungsaufwendungen • Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen • Bilanzielle Abschreibungen • Transferaufwendungen • sonstige ordentliche Aufwendungen
= ordentliche Erträge	= ordentliche Aufwendungen
Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen

Wie im Ergebnisplan werden im Finanzplan die Konten ebenfalls nach Arten zusammengefasst. Der Finanzplan bildet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Zahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ab. Dabei ist Ziel des Finanzplanes die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs zur Finanzierung der Investitionen sowie die Abschätzung notwendiger Liquiditätskredite. In der **Finanzplanung** sind mindestens folgende Positionen einzeln auszuweisen und folgende Salden und Summen abzubilden:

ordentliche Erträge ./. ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Jahresergebnis
Finanzerträge ./. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Finanzergebnis		
Außerordentliche Erträge ./. außerordentliche Aufwendungen		außerordentliches Ergebnis	

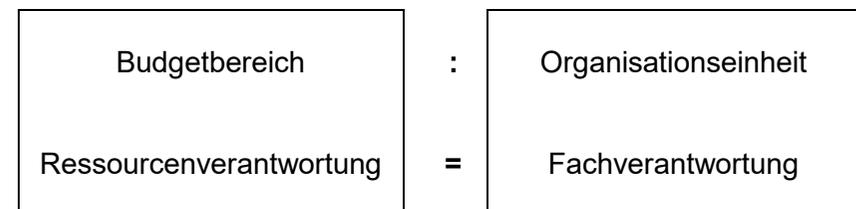
Einzahlungen	Auszahlungen
<ul style="list-style-type: none"> • Steuern und ähnliche Abgaben • Zuwendungen und allgemeine Umlagen • sonstige Transfereinzahlungen • öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte • privatrechtliche Leistungsentgelte • Kostenerstattungen und Kostenumlagen • sonstige Einzahlungen • Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalauszahlungen • Versorgungsauszahlungen • Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen • Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen • Transferauszahlungen • sonstige Auszahlungen
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Zuwendungen für Investitionen • Veräußerung von Sachanlagen • Veräußerung von Finanzanlagen • Beiträge u.ä. Entgelte • Sonstige Investitionseinzahlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundstücken und Gebäuden • Baumaßnahmen • Erwerb von beweglichem Anlagevermögen • Erwerb von Finanzanlagen • Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen • Sonstige Investitionsauszahlungen
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Aufnahme von Krediten für Investitionen Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	Tilgung von Krediten für Investitionen Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen ./.		
Auszahlungen		
aus laufender Verwaltungstätigkeit	Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbetrag	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln
aus Investitionstätigkeit		
aus Finanzierungstätigkeit		

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplans in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechtes und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen.

Die Teilpläne werden nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt.

Durch die Übereinstimmung von Budgetbereichen und Organisationseinheiten lassen sich eindeutige Abgrenzungen für die Fach- und Ressourcenverantwortung schaffen.



Im Haushaltsplan der Stadt Hamm werden die Teilpläne daher nach Verantwortungsbereichen aufgestellt. Sie werden auf der Ebene der Stadtämter aufgestellt und sind produktorientiert.

Der Teilplan für ein Stadtamt besteht aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Dem Teilplan sind die Ziele des Stadtamtes vorangestellt.

Der Teilergebnisplan für ein Stadtamt entspricht im Aufbau dem Ergebnisplan ergänzt um interne Leistungsbeziehungen (also Verrechnungen zwischen den Stadtämtern).

ordentliche Erträge ./. ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Stadtamtes
Finanzerträge ./. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Finanzergebnis	
außerordentliche Erträge ./. außerordentliche Aufwendungen	außerordentliches Ergebnis	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ./. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	

Der Teilfinanzplan für ein Stadtamt beschränkt sich auf die investiven Ein- und Auszahlungen und besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die investiven Ein- und Auszahlungen nach Arten zusammengefasst abgebildet, im zweiten Teil werden die Investitionsmaßnahmen einzeln aufgelistet.

1. Teil des Teilfinanzplanes:		Zahlungsübersicht
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes
	./.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes
	=	Saldo aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes
2. Teil des Teilfinanzplanes:		Übersicht über einzelne Investitionsmaßnahmen
		Unabhängig von den festgelegten Wertgrenzen werden alle Investitionen einzeln ausgewiesen.

Im Anschluss an den Teilergebnis- und Teilfinanzplan für ein Stadtamt sind die **Produkte** des Stadtamtes in einer Übersicht aufgelistet und den vom Gesetzgeber normierten Produktbereichen zugeordnet.

Für jedes einzelne Produkt sind nach einer kurzen Produktbeschreibung die produktbezogenen Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und die Plandaten ausgewiesen. Soweit erforderlich werden Ansätze unter „Besonderheiten im Planjahr“ erläutert.

Zusätzlich zu den Teilplänen pro Stadtamt werden Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne auf der Ebene der Dezernate bzw. Fachbereiche und auf der Ebene der Produktbereiche abgebildet.

Der **Aufbau des Haushaltes** wird an dieser Stelle kurz skizziert:

Haushaltssatzung	
Vorbericht	
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisrechnung 2020 • Finanzrechnung 2020 • Bilanz zum 31.12.2020 • Haushaltsquerschnitt • Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals • Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten • Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen • Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen • Sondermaßnahmen • Stellenplan, Stellenübersicht • Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2020 des Abfallwirtschaft- und Stadtreinigungsbetriebs Hamm (ASH) (Sondervermögen mit Sonderrechnung) • Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Hamm mit mehr als 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Übersichten zum <u>gesamten</u> Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm • Ergebnisplan • Finanzplan
Teilpläne zu den 17 normierten Produktbereichen	pro Produktbereich: <ul style="list-style-type: none"> • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan zu den investiven Ein- und Auszahlungen
Teilpläne nach Verantwortungsbereichen (Dezernatsebene)	pro Dezernat/Fachbereich: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan zu den investiven Ein- und Auszahlungen
Teilpläne nach Verantwortungsbereichen (Amtsebene)	pro Amt/Dienst: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan <ul style="list-style-type: none"> ○ Zahlungsübersicht ○ Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produktergebnisse mit Zielen und Kennzahlen
Bezirksband*	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

*Der Bezirksband wurde für den Haushalt 2022 ff. konzeptionell überarbeitet:

neu	bisher
ein gemeinsamer Bezirksplan für alle Bezirksvertretungen	für jeden Bezirk ein gesonderter Bezirksplan, wobei der investive Teil und die Liste der Sondermaßnahmen in allen Bezirksplänen gleich ist
kompakte Darstellung der Bezirksbudgets Auflistung aller konsumtiven Bezirksbudgets	Nur das Bezirksbudget des jeweiligen Bezirkes ist dargestellt.
Produktsichten entfallen Begründung: wenig informativ, Informationen finden sich im Teilhaushalt des StA 17	sog. Anteile von einzelnen / wenigen Produktsichten
Investitionen werden differenziert nach Bezirken dargestellt	Investitionen werden nach Organisationseinheiten dargestellt

Insbesondere die nun nach Bezirken sortierten Investitionen sollten die Nutzung für die Bezirksvertretungen unterstützen.

1.3. Verfahren der Haushaltsaufstellung

Für den Erlass der Haushaltssatzung sind den Kommunen durch § 80 GO NRW mehrere Verfahrensschritte vorgegeben. Das folgende Schaubild stellt den Prozess von der Einbringung des Haushaltes bis zur Genehmigung dar:



1.4. Haushaltsausgleich, Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, Pflicht zu Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Nach § 75 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Damit steht die Sicherung der Aufgabenerfüllung an erster Stelle. Die gesamte kommunale Haushaltswirtschaft ist auf dieses oberste Ziel auszurichten.

Der Haushaltsgrundsatz des Haushaltsausgleichs stellt eine Konkretisierung und Ergänzung dieser obersten Zielsetzung dar.

Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Erträge	≥	Aufwendungen
---------	---	--------------

Gleichzeitig ist die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen (§ 75 Abs. 6 GO NRW).

Die Erträge und Aufwendungen werden im Ergebnisplan dargestellt. Ein nicht ausgeglichener Ergebnisplan führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz. Ein Überschuss in der Ergebnisrechnung erhöht das Eigenkapital.

Für den Fall, dass die Aufwendungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können, gilt der Haushaltsausgleich dennoch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der

Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (siehe § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).

Nach § 75 Abs. 3 GO NRW ist die Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand) (siehe § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW).

Nach § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** grundsätzlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Eine HSK-Pflicht besteht, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen.

Nach § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW ist ein HSK aufzustellen, wenn die allgemeine Rücklage innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25% verringert wird.

Zum 31.12.2020 beläuft sich die Ausgleichsrücklage auf 10,8 Mio. € und die allgemeine Rücklage auf 130,9 Mio. € (25% = 32,7 Mio. €).

Eventuelle weitere Inanspruchnahmen der allgemeinen Rücklage sind wie folgt geregelt:

Haushaltsplanung sieht Verringerung der allgemeinen Rücklage innerhalb eines Haushaltsjahres vor	→	Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erforderlich
allgemeine Rücklage soll innerhalb eines Jahres um mehr als 25 % verringert werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes
in 2 aufeinander folgenden Jahren soll die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes
innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll die allgemeine Rücklage aufgebraucht werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie hat der Gesetzgeber das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (**NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG**) erlassen. Das NKF-CIG sieht u.a. vor, dass die prognostizierte Haushaltsbelastung infolge der Pandemie als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen ist. Die hieraus resultierende sogenannte Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50

Jahre erfolgswirksam zu Lasten künftiger Generationen abzuschreiben.

Die Zahlungsebene bleibt unberührt.

Ab 2026 ist nach derzeitigem Stand keine Aktivierung von Corona-Schäden mehr möglich, so dass voraussichtlich eine Inanspruchnahme der Rücklagen erforderlich sein wird.

Im Rahmen eines Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften soll auch das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz angepasst werden. Die bisher gewährten Erleichterungen für die kommunale Haushaltswirtschaft sollen fortgeschrieben werden. Der Gesetzentwurf sieht diese Regelungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte 2022 sowie der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 vor. Abzuwarten bleibt, ob die Regelung auch für die Haushaltsplanung 2023 vorgesehen wird.

2. Strategische Ziele und Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

Die **aktuellen Rahmenbedingungen** sowie die **Chancen und Risiken** für die künftige Entwicklung der Stadt Hamm wurden in der vom Rat in der Sitzung am 14.09.2021 beschlossenen Vorlage **0474/21 – Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Hamm zum 31.12.2020 aktuell umfänglich ausgeführt**. Der Wirtschaftsprüfer hat die Aussagefähigkeit der Darstellungen in seinem Prüfbericht in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.09.2021 bestätigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss erhebt mit Beschlussvorlage 0483/21 nach Prüfung der Aussagen des Prüfungsergebnisses des Wirtschaftsprüfers sowie des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Hamm keine Einwendungen. Der Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht 2020 der Stadt Hamm wurden gebilligt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Strategische Ziele

Vor diesem Hintergrund stellt die künftige Umsetzung der strategischen Ziele eine sehr große Herausforderung dar. Es soll jedoch im Haushalt 2022 ff. an der gewohnten Zielabwicklung festgehalten werden.

Hamm als Stadt im östlichen Ruhrgebiet im geografischen Dreieck mit Münsterland und Sauerland nutzt das jährliche Budget¹ von über 840 Mio. € (2022) bzw. über 860 Mio. € (2023) bei einer Bilanzsumme

von über 1,5 Mrd. € zur Umsetzung folgender im Haushalt verankerten **strategischen Ziele**:

- | |
|--|
| A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle |
| B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm |
| C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt |
| D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund |
| E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes |
| F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements |
| G. Ausbau der Digitalisierung durch Erweiterung von technischer Infrastruktur und digitaler Serviceangebote sowie Stärkung von Kooperationen mit Dritten |
| H. Umfassende Haushaltssicherung und dauerhafte Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit |
| I. Klima- und Umwelt- sowie nachhaltiger Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen |

¹ Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne interne Leistungsbeziehungen)

Strategische Themenfelder

Verschiedene herausragende Themenfelder werden insbesondere in diesem Haushalt verfolgt, um die Umsetzung der strategischen Ziele zu unterstützen. Die Koalition setzt dabei unter Fortführung der bisherigen strategischen Ziele neue Schwerpunkte in den strategischen Themenfeldern:



Abbildung 1: Strategische Themenfelder

Schlüsselkennzahlen

Im Folgenden werden einige Schlüsselkennzahlen näher beschrieben. Erläuterungen dazu können ebenfalls der Beschlussvorlage 0474/21 – Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Hamm zum 31.12.2020 entnommen werden.

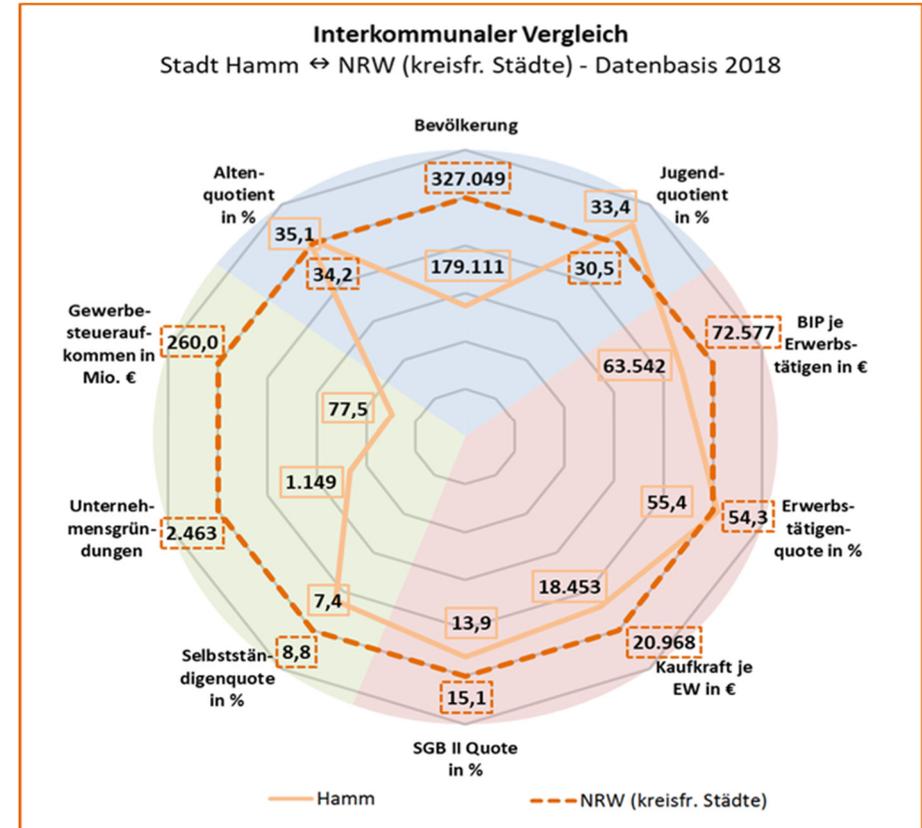


Abbildung 2: Stadt Hamm im interkommunalen Vergleich (Datenbasis 2018)

Näheres zu den Eckpunkten des Haushaltes kann Kapitel 3, detailliertere Informationen zur Ergebnisplanung Kapitel 4 und detailliertere Informationen zur Investitionsplanung Kapitel 5 dieses Vorberichtes entnommen werden.

3. Eckpunkte des Haushaltes 2022/2023

Für den aktuell vorliegenden Haushalt 2022/2023 gibt es aufgrund der Covid-19-Pandemie eine große Ungewissheit hinsichtlich der tatsächlichen Entwicklung. Wegfallende Einnahmen stehen perspektivisch noch stärker steigenden Jugend- und Sozialleistungen gegenüber.

Formal ist die **Ergebnisrechnung** zwar ausgeglichen, dies ist auf Basis der aktuellen Planungsgrundlagen nur durch Nutzung der sog. Bilanzierungshilfe möglich. Mit dieser werden die kalkulierten Corona-Schäden als Erträge aktiviert und zu Lasten künftiger Generationen ab 2025 über max. 50 Jahre als Aufwand wieder aufgelöst bzw. ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital gebucht. (vgl. §§ 4 und 6 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen; NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG).

In der vorliegenden Haushaltsplanung ist eine Abschreibung des aktivierten Corona-Schadens über 50 Jahre ab dem Jahr 2025 vorgesehen. Folgende Übersicht verdeutlichen die angespannte Situation:

Gesamtergebnis (Mio. EUR)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	50,1-	54,0-	46,7-	38,3-	29,5-
Außerordentliche Erträge (Aktivierung der Corona-Schäden)	51,0	54,2	46,9	42,2	
Außerordentliche Aufwendungen (Auflösung der Corona-Schäden)				3,9	4,7
Ergebnis	1,0	0,2	0,2	0,1	34,1-

Das Ergebnis der letzten Jahre war trotz stetig steigender Soziallasten stabil leicht positiv. Das Ergebnis 2020 mit 6,6 Mio. € war das Resultat eines langjährigen erfolgreichen Konsolidierungsprozesses i.V.m. den 2020 erfolgten Corona-Hilfen von Bund und Land (näheres vgl. Beschlussvorlage 0474/21 – Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt

Hamm zum 31.12.2020). Diese stabile Situation ist durch die COVID-19-Pandemie nunmehr nicht mehr gegeben. Ab 2021 wird das Jahresergebnis voraussichtlich nur durch die Aktivierung des Corona-Schadens positiv ausfallen. **Die prognostizierten Corona-Schäden der Jahre 2022 bis 2025 belaufen sich auf insgesamt 194 Mio. € bzw. 236 Mio. € ab 2021.**

Das **Eigenkapital** bleibt somit nur unter Nutzung der sog. „Bilanzierungshilfe“ / Aktivierung des Corona-Schadens bis einschließlich 2025 „scheinbar / formal“ stabil:

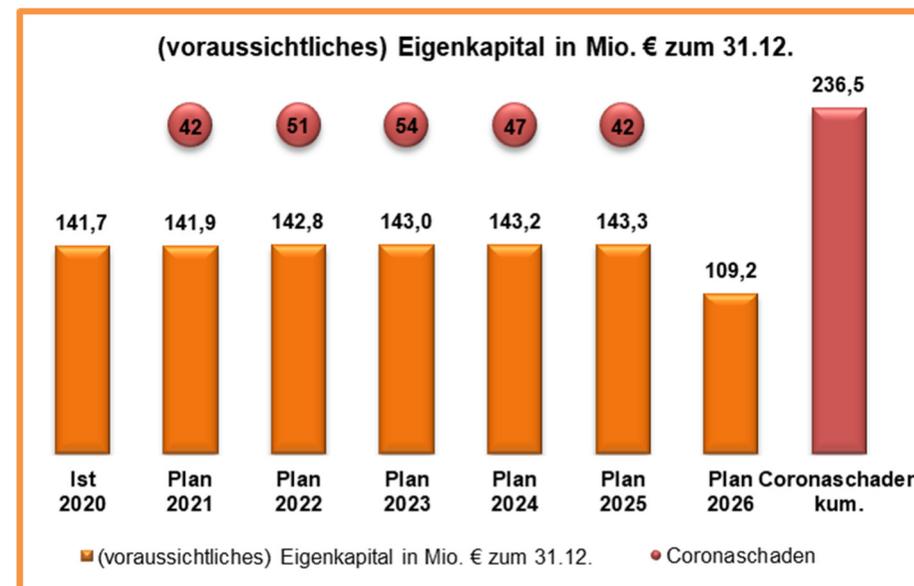


Abbildung 3: Entwicklung des Eigenkapitals inkl. Betrachtung des Corona-Schadens

Ab 2026 entfällt die „Bilanzierungshilfe“ und das Eigenkapital sinkt durch die Inanspruchnahme der Rücklagen.

Gem. dem in Kapitel 1.4 beschriebenen Verfahren werden somit voraussichtlich ab 2026 die Rücklagen in Anspruch genommen. Zum 31.12.2020 beläuft sich die Ausgleichsrücklage auf 10,8 Mio. € und die allgemeine Rücklage auf 130,9 Mio. € (25% = 32,7 Mio. €). **Der Fehlbetrag aus 2026 i.H.v. 34,1 Mio. € kann somit ohne erneute Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes in Anspruch genommen werden.**

Das Eigenkapital deckt tatsächlich mittelfristig somit nicht mehr die eingetretenen Corona-Schäden, sofern es keine weiteren Hilfen von Bund und Land gibt. **Nur die „Verschiebung“ der Corona-Belastung auf künftige Generationen durch die sog. Bilanzierungshilfe führt dazu, dass formell keine Überschuldung (Verzehr des Eigenkapitals) in der Planung ausgewiesen werden muss.**

Das **Haushaltsvolumen** (als Summe aller Aufwendungen ohne interne Leistungsbeziehungen) beläuft sich auf der Ergebnisebene im Jahr 2022 auf 844 Mio. €, im Jahr 2023 auf 862 Mio. €. Bis zum Jahr 2026 steigt es auf 902 Mio. €. Die korrespondierende Ertragshöhe enthält jeweils den als Ertrag aktivierten Corona-Schaden. Nur mit diesem kann das Ergebnis formal ausgeglichen werden.

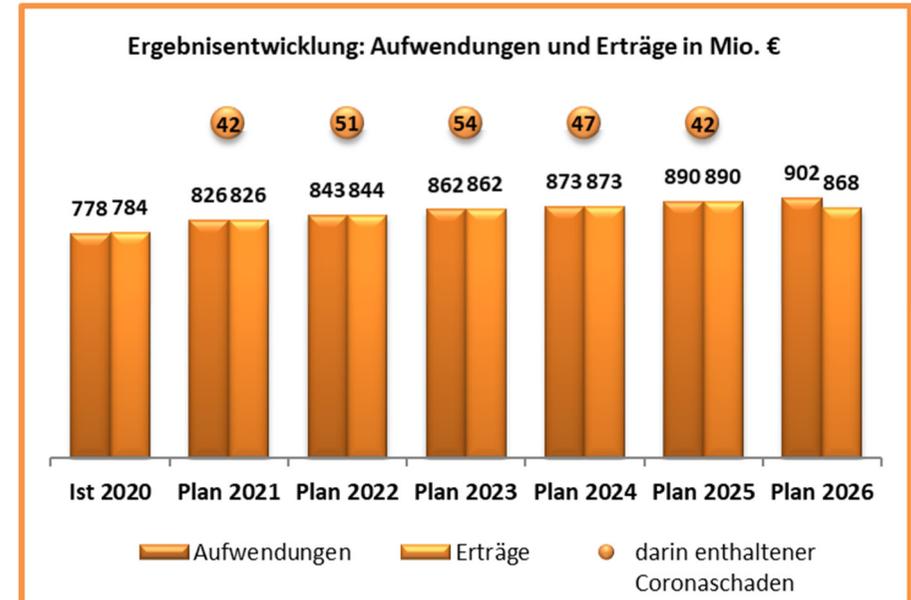


Abbildung 4: Ergebnisentwicklung der Vorjahre

Im Jahr 2020 erhielt die Stadt Hamm letztmalig Zuweisungen aus dem Stärkungspakt. Bereits 2021 muss der Haushaltsausgleich ohne Hilfen aus dem Stärkungspakt erreicht werden.

Folgende Darstellung verdeutlicht die prekäre Entwicklung von 2020 auf 2022:

	Ist 2020	Plan 2022	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Ergebnis	6,6	-50,1	-56,7	
Ergebnis nach Aktivierung Corona-Schaden		1,0		
Zentrale Finanzen	332,7	323,1	-9,6	-3%
Personal / Versorgung	-160,2	-178,5	-18,3	11%
50 / Amt für Soziales, Wohnen und Pflege*	-43,6	-52,0	-8,4	19%
51 / Jugendamt*	-78,9	-95,4	-16,5	21%

Sinkenden Mitteln der zentralen Finanzen stehen steigende Aufwendungen insbes. für Personal/Versorgung, Soziales und Jugend gegenüber.

Die Entwicklung des Jahres 2022 setzt sich für die weiteren Planungsjahre entsprechend fort.

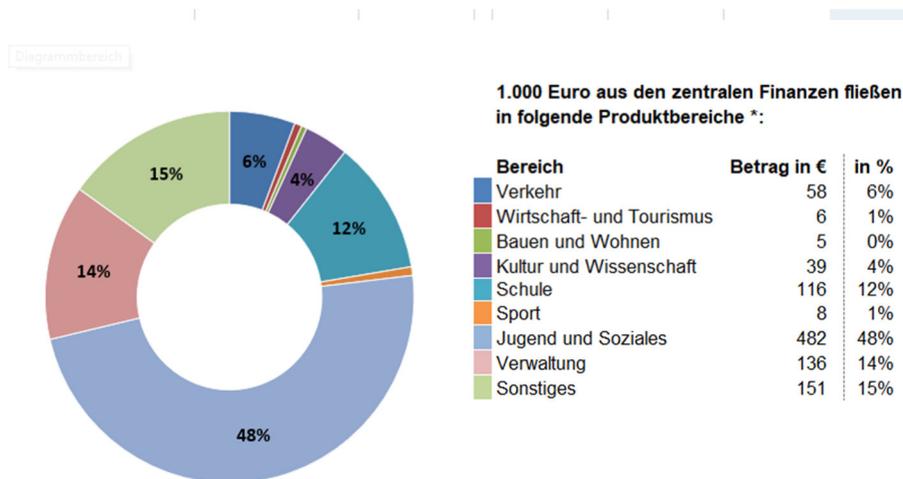
Die Entwicklung der für die in den Ämtern zur Verfügung stehenden Budgets relevanten **zentralen Finanzen** stellt sich wie folgt dar:

in Mio. EUR	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zentrale Finanzen	319,5	332,7	318,1	323,1	325,6
davon Grundsteuer B	33,5	33,9	34,5	34,7	35,0
davon Gewerbesteuer	79,9	65,6	75,8	79,2	86,0
davon Gewerbesteuerausgleich		7,7			
davon EinkommenSt	68,8	66,1	67,2	70,7	74,8
davon Umsatzsteuer	15,6	17,2	15,7	14,0	14,4
davon Vergnügungssteuer	3,0	2,6	2,7	2,7	2,7
davon Schlüsselzuweisung	161,4	171,2	173,0	173,3	168,5
davon Stärkungspaktmittel	6,9	12,3			
davon GewSt-Umlage	5,6-	5,0-	5,7-	6,0-	6,5-
davon Landschaftsumlage	50,1-	51,1-	53,0-	56,0-	60,3-
davon RVR Umlage	2,4-	2,3-	2,3-	2,4-	2,5-

Weitere Erläuterungen zu v.g. Positionen können Kapitel 4 zur Ergebnisplanung entnommen werden.

*Amtsbudget (insbes. ohne Personal/Versorgung)

Die vorgenannten Rahmenbedingungen spiegeln sich in der **Mittelverwendung** im vorliegenden städtischen Haushalt wider. So werden von 1.000 € zentralen Finanzen 483 € für Jugend und Soziales verausgabt sowie 116 € für den Bereich Schulen. Dies entspricht 60 % der Finanzmittel.



Datenquelle: Haushaltsplan 2022
* ohne Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Wirtschaft- und Tourismus / Sport mit je 1 %
Bauen und Wohnen < 1 %

Abbildung 5: Mittelverwendung 2022

Für die **Zahlungsebene** ergibt sich folgende Entwicklung:

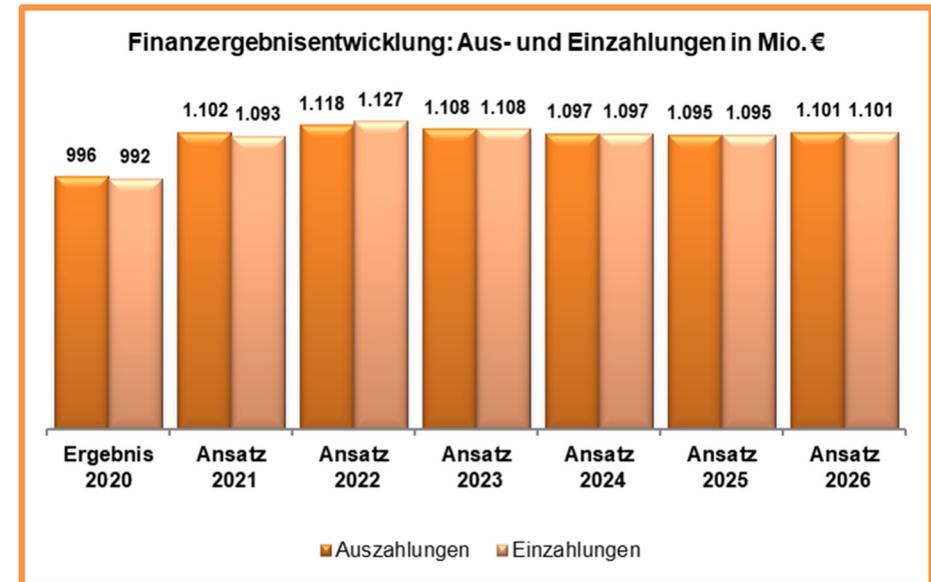


Abbildung 6: Entwicklung des Finanzergebnisses

Das **Investitionsvolumen** in den Planjahren erreicht nicht mehr den Spitzenwert des Jahres 2021. Das Niveau in den Planjahren 2022 und 2023 liegt weiterhin über dem Ist aus 2020. In der mittelfristigen Finanzplanung sinkt das geplante Investitionsvolumen:

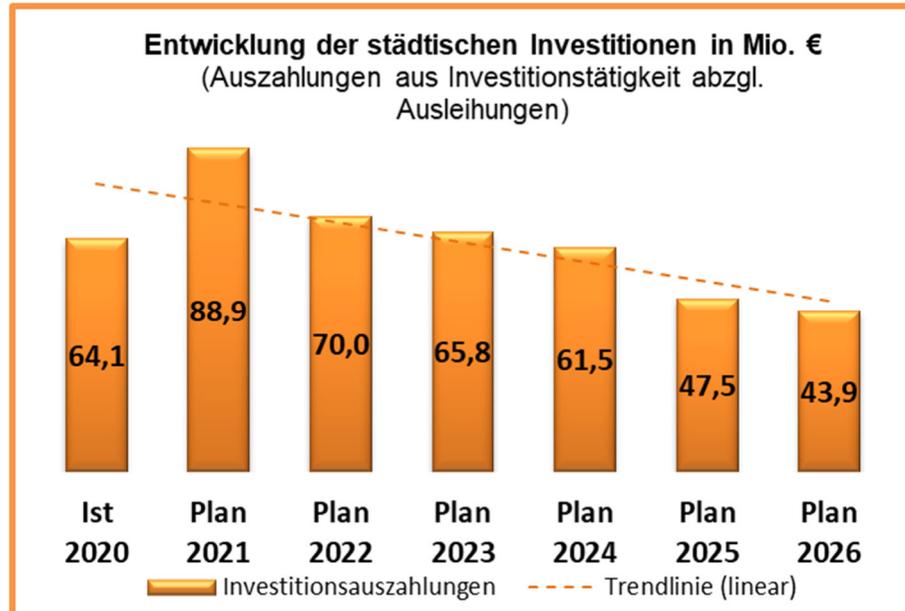


Abbildung 7: Entwicklung der städtischen Investitionen

Zusätzlich sind übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren weiter abzarbeiten. Hier sind insbes. Überträge aus dem Programm Gute Schule 2020 sowie der Schulpauschale für die 3. Gesamtschule zu nennen. Die konkreten Überträge ab 2022 ergeben sich erst im Jahresabschluss 2021.

Insbesondere durch die nicht finanzierten Corona-Schäden entwickelt sich die **Verschuldung** nach langjähriger Entschuldung im Haushalt 2022 ff. negativ:

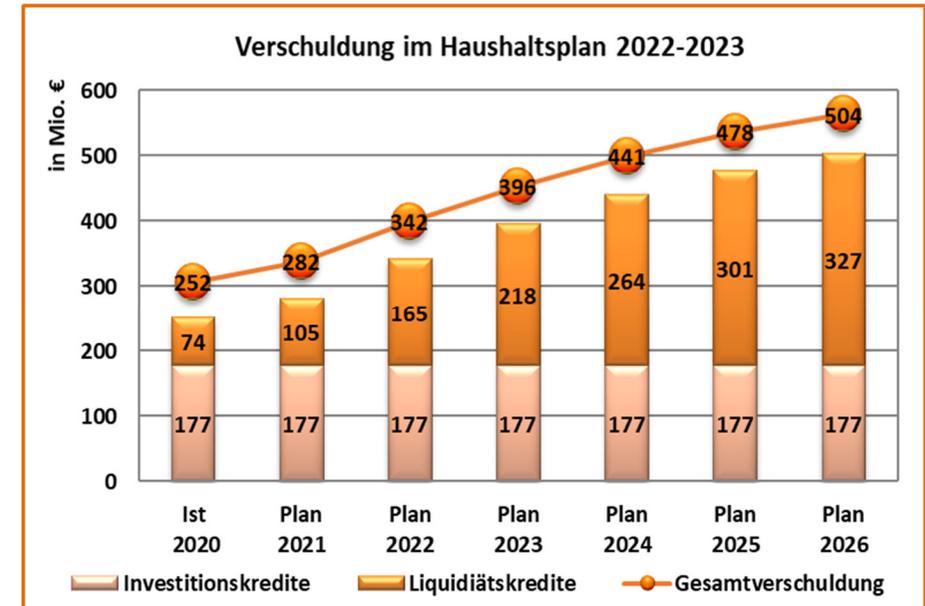


Abbildung 8: Stand der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) – Haushaltsplan 2022-2023

4. Ergebnisplanung

4.1. Betrachtung der Ertragsarten

Im Folgenden werden insbes. die Steuern, die Zuwendungen sowie die außerordentlichen Erträge als Besonderheit der Covid-19-Pandemie erläutert. Die Entwicklung der übrigen Zeilen kann der Ergebnisplanung insgesamt bzw. der Darstellung der Produktbereiche sowie der einzelnen Dezernate und Stadtämter entnommen werden.

4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern sind neben den Schlüsselzuweisungen die Hauptfinanzierungsquelle des städtischen Haushalts. Wesentliche Steuern sind (vgl. auch Zeitreihe Ziffer 3):

Grundsteuern

Der Kalkulation der Grundsteuern liegt die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2021 zugrunde. Die Messbeträge für die Grundsteuer A stagnierten in den zurückliegenden Jahren. Insofern sieht der Haushaltsplan keine Steigerungsraten vor. Bei der Grundsteuer B wurden für die Planung der Jahre 2022 ff. als Steigerungsrate zum Vorjahr jeweils 1% zugrundegelegt. Die Ausweisung von Bauland und Gewerbegebieten und insbesondere die nachfolgende Bebauung führt zu einer jährlichen Steigerung von ca. 1 %.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Grundsteuern A in Mio. €	0,3	0,3	0,3
Veränderung zum Vorjahr		0%	0%
Grundsteuern B in Mio. €	33,9	34,5	34,4

Veränderung zum Vorjahr		1,8%	1,5%
-------------------------	--	------	------

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuern A in Mio. €	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Veränderung zum Vorjahr	0%	0%	0%	0%	0%
Grundsteuern B in Mio. €	34,7	35,0	35,4	35,7	36,1
Veränderung zum Vorjahr	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%

Die Hebesätze bleiben dabei unverändert bei 225% für die Grundsteuer A und 600% für die Grundsteuer B.

Gewerbsteuern

Die Gewerbesteuern stellen als Gemeindesteuer den größten Anteil an den Steuererträgen der Stadt Hamm. Im Jahr 2020 überstieg jedoch der Anteil an der Einkommensteuer die Erträge aus der Gewerbesteuer. Die Haushaltsplanung 2022/2023 und die mittelfristige Planung 2024-2026 sehen die Gewerbesteuer wieder als höchsten Steueransatz an den Steuererträgen.

Infolge der Covid-19-Pandemie sind im Jahr 2020 Gewerbesteuern in der Größenordnung von 13,5 Mio. € ausgefallen. Für das Jahr 2021 wird mit einem Gewerbesteuerausfall in der Größenordnung von 11,8 Mio. € gerechnet. Die Stadt Hamm hat für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer im Jahr 2020 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 7,7 Mio. € erhalten.

Für das Jahr 2022 wird annähernd das Niveau des Jahres 2019 erwartet. Ab 2023 werden die Änderungsraten nach den Orientierungsdaten 2022-2025 zugrunde gelegt. Für das Jahr 2026 wurde als Veränderungsrate +4,5% angenommen.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Gewerbsteuern in Mio. €	65,6	75,8	75,9
Veränderung zum Vorjahr		15,6%	15,7%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Gewerbsteuern in Mio. €	79,2	86,0	92,1	96,2	100,6
Veränderung zum Vorjahr	4,3%	8,5%	7,1%	4,5%	4,5%

Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt dabei unverändert bei 465 %.

Die Gemeinden erhalten einen **Anteil an dem Aufkommen der Einkommensteuer**, der von den Ländern auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist.

Die Verteilung des Anteils an der gesamten Einkommensteuer eines Landes auf die einzelnen Gemeinden erfolgt mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels. Die Verteilungsschlüssel gelten jeweils für 3 Jahre. Basis sind die Einkommensteuerleistungen der Bürger einer Gemeinde, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu einer bestimmten Obergrenze entfallen. Diese Daten werden alle 3 Jahre auf der Basis der Bundesstatistiken über die Lohn- und veranlagte Einkommenssteuer ermittelt.

Ab 2021 gelten neue Schlüsselzahlen. Die Neuberechnung der Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Einkommensteuer geht unverändert von Höchstbeträgen von 35.000 Euro für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 70.000 Euro für zusammen veranlagte Ehegatten aus. Im Vergleich zur bisherigen Schlüsselzahl ist die neue Schlüsselzahl für die Stadt Hamm gestiegen.

Die Haushaltsansätze wurden auf der Basis der Orientierungsdaten 2022 bis 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen gebildet. Für das Jahr 2026 wurde eine Steigerungsrate zum Jahr 2025 von 5 % angenommen.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Mio. €	66,1	67,2	67,5
Veränderung zum Vorjahr		1,7%	2,1%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Mio. €	70,7	74,8	79,5	84,0	88,2
Veränderung zum Vorjahr	4,6%	5,9%	6,3%	5,6%	5,0%

Gemeindeanteil am Aufkommen an der Umsatzsteuer

Die Verteilung der Umsatzsteuer erfolgt nach einem bundeseinheitlichen Schlüssel, der alle 3 Jahre aktualisiert wird. In diesen Schlüssel fließen die Summe des Gewerbesteueraufkommens, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte ein. Ab 2021 gelten neue Schlüsselzahlen. Der für die Stadt Hamm geltende Schlüssel hat sich verringert.

Im Herbst 2013 wurde im Koalitionsvertrag auf Bundesebene als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen im Rahmen der Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes ab 2018 im Umfang von jährlich 5 Mrd. € zu entlasten. Auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der

Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels verteilen sich die Entlastungsmittel auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 2,4 Mrd. €, der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft mit 1,6 Mrd. € und dem Länderanteil an der Umsatzsteuer mit 1,0 Mrd. €. In den vergangenen Jahren ist der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil wiederholt über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes voraussichtlich erstmals auf der Grundlage des im Jahr 2016 beschlossenen Schlüssels erfolgen. Der für das Jahr 2022 prognostizierte Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer spiegelt diese Entwicklung wider.

Entlastung durch den Bund über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Mrd. €:

2018	2019	2020	2021	2022 ff.
2,76	3,4	3,764	3,675	2,4

Die Haushaltsansätze wurden auf der Basis der Orientierungsdaten 2022 bis 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen gebildet. Für das Jahr 2026 wurde eine Steigerungsrate zum Jahr 2025 von 1,7% angenommen.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Mio. €	17,2	15,7	15,6
Veränderung zum Vorjahr		- 8,7%	-9,3%

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Sonstige Vergnügungssteuer in Mio. €	2,6	2,7	1,7
Veränderung zum Vorjahr		3,8%	-34,6%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Mio. €	14,0	14,4	14,6	14,9	15,1
Veränderung zum Vorjahr	- 10,2%	2,5%	1,9%	1,7%	1,7%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Sonstige Vergnügungssteuer in Mio. €	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Veränderung zum Vorjahr	58,8%	0%	0%	0%	0%

Sonstige Vergnügungssteuer

Im Jahr 2020 sind aufgrund von temporären Spielhallenschließungen infolge der Covid-19-Pandemie Vergnügungssteuern in der Größenordnung von 0,7 Mio. € ausgefallen. Aufgrund von unterjährigen Schließungen in 2021 wird weiterhin mit einem hohen Steuerausfall gerechnet. Es wird erwartet, dass sich die Erträge in den Jahren 2022 bis 2026 auf diesem Niveau stabilisieren, da die Pandemie sowie ein dauerhaft geändertes Nutzerverhalten auch weiterhin negative Auswirkungen auf Spielhallen und Gaststätten erwarten lässt.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, das dem Land gemäß § 1 des Finanzausgleichsgesetzes zusteht. Die zu verteilenden Beträge werden jährlich im Gemeindefinanzierungsgesetz festgesetzt. Der auf die einzelnen Gemeinden entfallende Betrag wird nach dem Schlüssel über die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer berechnet.

Der Planung liegen die in den Orientierungsdaten 2022-2025 prognostizierten Veränderungsdaten zugrunde. Für das Jahr 2026 wurde eine Steigerungsrate zum Vorjahr 2025 von 3% angenommen.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich in Mio. €	6,7	5,6	5,7
Veränderung zum Vorjahr		-16,4%	-14,9%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich in Mio. €	6,2	6,4	6,5	6,7	6,9
Veränderung zum Vorjahr	7,8%	3,3%	2,2%	2,6%	3,0%

Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Es handelt sich um die Erstattung von Aufwendungen für die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende, konkret um die Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben, die auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wird.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Leistung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Mio. €	6,3	6,5	5,9
Veränderung zum Vorjahr		3,2%	-0,6%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Leistung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Mio. €	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Veränderung zum Vorjahr	0%	0%	0%	0%	0%

4.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Der kommunale Finanzausgleich wird in Nordrhein-Westfalen durch das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt. Der Gesetzentwurf der Landesregierung NRW zum GFG 2022 sieht vor, die Finanzausgleichsmasse nochmals (wie bereits im GFG 2021) aus Landesmitteln aufzustocken. Damit steigen die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden im Landesdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr um 3,46 %.

Der Aufstockungsbetrag soll – wie im Vorjahr – in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen.

Mit dem GFG 2022 soll erstmalig seit drei Jahren eine Grunddatenaktualisierung vorgenommen werden. Die Eckpunkte sehen vor, dass die sich aus der Umsetzung der Gutachterempfehlung und der Grunddatenaktualisierung ergebenden Differenzen der Gewichtungsfaktoren zum GFG 2021 mit hälftigen Abschlägen umgesetzt werden. Bei der Steuerkraftermittlung hat die Landesregierung beschlossen, im GFG 2022 erstmalig unterschiedliche fiktive Hebesätze für die Gruppe der kreisfreien Städte auf der einen und die Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden auf der anderen Seite anzuwenden. Die Differenz zum landeseinheitlichen Durchschnitt wird im GFG 2022 zunächst hälftig berücksichtigt. Auf den Grundbetrag der kreisfreien Städte wird bei der Gewerbesteuer ein fiktiver Hebesatz von 435 Punkten und bei der Grundsteuer B ein fiktiver Hebesatz von 511 Punkten angewendet. Die fiktiven Hebesätze der kreisangehörigen Gemeinden fallen mit 414 Punkten (Gewerbesteuer) und 479 Punkten (Grundsteuer B) niedriger aus. Bei der Grundsteuer A betragen die fiktiven Hebesätze

235 Punkte (kreisfreie Städte) und 247 Punkte (kreisangehörige Gemeinden).

Die durchschnittliche Steigerungsrate der Schlüsselzuweisungen wird für die Stadt Hamm nicht erreicht. Die Schlüsselzuweisungen 2022 steigen nach der Modellrechnung für die Stadt Hamm lediglich um 0,2 % im Vergleich zum Jahr 2021. Die Ursachen sind in der Entwicklung der normierten Steuerkraft und der geänderten Grunddaten zu sehen.

Die Veranschlagung für das Jahr 2022 erfolgt auf der Basis der Arbeitskreisrechnung auf der Basis der Eckpunkte zum GFG 2022.

Für die Jahre 2023-2025 werden die Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Für das Jahr 2026 wird als Veränderungsrate 3% angenommen.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Schlüsselzuweisungen in Mio. €	171,2	173,0	173,0
Veränderung zum Vorjahr		1,1%	1,1%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Schlüsselzuweisungen in Mio. €	173,3	168,5	176,1	184,3	189,9
Veränderung zum Vorjahr	0,2%	-2,8%	4,5%	4,7%	3,0%

Stärkungspakt

Die Stadt Hamm war pflichtige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen. In den Jahren 2011 bis 2020 hat die Stadt Hamm aufgrund der schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen in Höhe von insgesamt **154,5 Mio. €** erhalten.

Aufgrund der Belastungen durch die COVID-19-Pandemie hat das Land Nordrhein-Westfalen den am Stärkungspakt teilnehmenden Gemeinden im Jahr 2020 Sonderhilfen im Gesamtvolumen von 342 Mio. € zur Unterstützung des Haushaltsausgleichs zur Verfügung gestellt. Die Stadt Hamm hat **8,9 Mio. €** zusätzlich als Sonderhilfe erhalten. Damit hat die Stadt Hamm insgesamt 163,4 Mio. € aus dem Stärkungspakt erhalten.

Das Jahr 2021 ist für pflichtige Teilnehmerinnen -wie die Stadt Hamm- das letzte Jahr unter den Regeln des Stärkungspaktes. Ab dem Jahr 2022 gelten wieder die Haushaltsregelungen der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhausverordnung (KomHVO NRW).

4.1.3. Außerordentliche Erträge

Durch Nutzung der sog. „Bilanzierungshilfe“ werden in der Planung Corona-Schäden in folgender Höhe aktiviert:

Mio. €	2022	2023	2024	2025	2026
Corona-Schaden	51,0	54,2	47,0	42,2	0

4.2. Betrachtung der Aufwandsarten

4.2.1. Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insbesondere aufgrund zusätzlicher (coronabedingter) Stellen sowie Tarif- und Besoldungserhöhungen und entwickeln sich in der Zeitreihe wie folgt:



Abbildung 9: Entwicklung des Personal- und Versorgungsaufwandes

Auf die gesonderte Stellenplanvorlage wird verwiesen.

4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen von 2020 auf 2021 deutlich an. Dies liegt an den Änderungen bei der Veranschlagung, Verbuchung und Bilanzierung von Vermögensgegenständen auf Basis des 2. NKF-WG und der daraus resultierenden Verschiebung von bisher investiv zu nun konsumtiv veranschlagten Mitteln.

Des Weiteren sind hier auch Sondermaßnahmen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen enthalten (siehe Anlage 9).

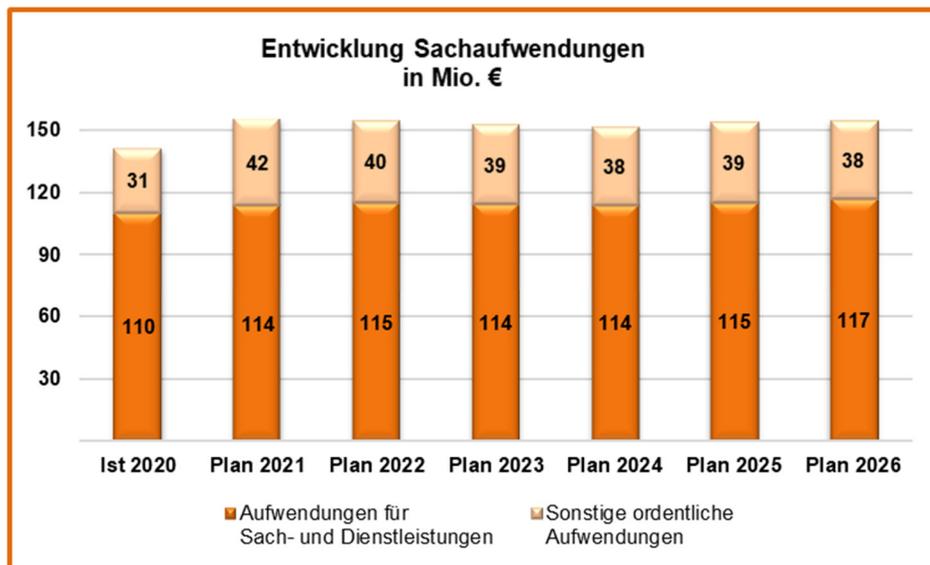


Abbildung 10: Entwicklung der Sachaufwendungen

4.2.3. Transferaufwendungen

In diesem Kapitel werden die Transferaufwendungen der zentralen Finanzen erläutert. Erläuterungen zu den von Transferaufwendungen geprägten Bereichen Jugend und Soziales sind in Kapitel 4.4 zu finden.

Gewerbsteuerumlagen

Bund und Länder sind durch die Gewerbesteuerumlagen am Gewerbesteueraufkommen der Kommunen beteiligt. Die Umlagen errechnen sich aus dem Verhältnis des tatsächlichen Gewerbesteueraufkommens (Kassen-Ist) der Gemeinde geteilt durch den örtlichen Hebesatz und vervielfältigt mit dem Umlagesatz oder Vervielfältiger. Eine Veränderung eines Gewerbesteuerhebesatzes hat so keinen Einfluss auf die Höhe der Gewerbesteuerumlagen. Die Höhe der Umlagen wird allein durch den rechnerisch ermittelten Messbetrag und die Höhe der Vervielfältiger bestimmt.

Die alten Länder beteiligten ihre Kommunen bis 2019 über die Gewerbesteuerumlage an der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ und der Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Gewerbsteuerumlage in Mio. €	5,0	5,7	5,7
Veränderung zum Vorjahr		14,0%	14,0%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Gewerbesteuerumlage in Mio. €	6,0	6,5	6,9	7,2	7,6
Veränderung zum Vorjahr	5,3%	8,3%	6,2%	4,3%	5,6%

Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) übernimmt als Kommunalverband Aufgaben für alle Städte und Kreise in Westfalen-Lippe. Der LWL ist in den Aufgabenfeldern Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend, Schule und Kultur tätig.

Für die Stadt Hamm erbringt der LWL insbesondere Leistungen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe und als LWL-Landesjugendamt.

Die Stadt Hamm zahlt jährlich eine Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Die Landschaftsumlage ergibt sich aus den Umlagegrundlagen (Basis jährliches GFG) multipliziert mit dem von der Landschaftsversammlung beschlossenen Hebesatz.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
Landschaftsumlage in Mio. €	51,1	53,0	53,1
Veränderung zum Vorjahr		3,7%	3,9%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2025
Landschaftsumlage in Mio. €	56,0	60,3	62,6	63,9	65,4
Veränderung zum Vorjahr	5,5%	7,7%	3,8%	2,1%	2,3%

Bei der Ermittlung der Landschaftsumlage wurde für das Jahr 2022 ein Hebesatz von 15,55 % (entsprechend der Mitteilung des LWL zur Behemsherstellung) berücksichtigt. Die Umlagegrundlage geht auf die Arbeitskreisrechnung zu den Eckdaten des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022 zurück.

Die mittelfristige Planung basiert auf den Eckdaten des LWL.

Der LWL geht bei der Entwicklung der Umlagegrundlagen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr für 2023 von -1,8%, für 2024 von +5,00% und für 2025 von +4,00% aus. Unter Berücksichtigung von Jahresfehlbeträgen zwischen 1,0 und 7,5 Mio. € sind aus Sicht des LWL in den kommenden Jahren folgende Hebesätze notwendig:

- für das Jahr 2023 eine Anhebung um 1,5 %-Punkte auf 17,05 %
- für das Jahr 2024 eine Senkung des Hebesatzes um 0,2 %-Punkte auf 16,85 %
- für das Jahr 2025 eine Senkung des Hebesatzes um 0,3 %-Punkte auf 16,55 %

Für das Jahr 2026 wurde die Steigerung nach dem geometrischen Mittel der Jahre 2011 bis 2020 zugrunde gelegt.

Verbandsumlage Regionalverband Ruhr

Der Regionalverband Ruhr in Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Essen ist der Zusammenschluss der 11 kreisfreien Städte und vier Kreise in der Metropole Ruhr. Der RVR ist insbesondere in folgenden Aufgabefeldern tätig: Regionalplanung und Regionalentwicklung, Management von Infrastrukturprojekten (Route Industriekultur, Emscher Landschaftspark), Planung und im Ausbau des regionalen Radwegenetzes, Pflege und Entwicklung von Wald- und Grünflächen.

Der RVR ist zudem an der Maximilianpark Hamm GmbH beteiligt.

Die Stadt Hamm zahlt jährlich eine Umlage an den RVR.

	Ergebnis 2020	Ansatz HPL 2021	Prognose 2021
RVR-Umlage in Mio. €	2,3	2,3	2,3
Veränderung zum Vorjahr		0%	0%

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026

RVR-Umlage in Mio. €	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8
Veränderung zum Vorjahr	4,3%	3,2%	3,2%	3,2%	3,2%

In der Haushaltsplanung wurde der Umlagesatz des Jahres 2021 (0,68 %) auch für die Jahre 2022 ff. zugrunde gelegt. Für die Jahre 2023 bis 2026 wurde die Steigerung nach dem geometrischen Mittel der Jahre 2011 bis 2020 gerechnet.

Die Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen wird über die Entwicklung der Produktbereiche im Kapitel 4.4 dargestellt.

4.3. Auswirkungen der Corona-Pandemie

Bei den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind neben höheren Aufwendungen für Personal und Sozialleistungen auch geringere Erträge u.a. in den zentralen Finanzen zu beziffern.

Die Auswirkungen auf die Ergebnisplanung der Haushaltsjahre 2022 und 2023 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

HH-Planung 2022 ff. Ergebnisrechnung mit und ohne Corona-Auswirkungen											* += Verbesserung - = Verschlechterung	
Ertrags- und Aufwandsarten (Mio. €)	Ergebnis	Corona-Auswirkungen*	Ergebnis exklusive Corona	Haushaltsansatz	Corona-Auswirkungen*	Ergebnis exklusive Corona	Haushaltsansatz	Corona-Auswirkungen*	Ergebnis exklusive Corona	Bemerkungen zu den wesentlichen Punkten	Mio. € *	
											2020	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	199,7	-19,8	219,6	214,8	-20,8	235,6	226,7	-17,7	244,4	Gewerbesteuer	10,6-	7,5-
				0,0			0,0			Einkommensteuer	7,8-	7,8-
				0,0			0,0			Umsatzsteuer	0,8-	0,7-
				0,0			0,0			Vergnügungssteuer	0,6-	0,6-
				0,0			0,0			Leistungen Familienleistungsausgleich	1,0-	1,1-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282,4	7,5	274,8	277,7	-13,2	290,8	278,4	-21,2	299,6	Schlüsselzuweisungen	13,4-	21,4-
3 + Sonstige Transfererträge	9,8	0,0	9,8	6,4	0,0	6,4	6,5	0,0	6,5			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,2	-3,5	67,7	69,2	-5,3	74,5	69,4	-5,1	74,5	Wegfall der KiTa und OGS-Gebühren	4,3-	4,4-
				0,0			0,0			Ausfall weiterer Gebühren	1,0-	0,8-
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,9	-0,5	5,4	5,5	0,0	5,5	5,5	0,0	5,6			
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	179,7	0,5	179,2	187,2	-1,3	188,5	188,7	0,0	188,7	Auswirkung Ausgaben BuT 2021 auf 2022	1,3-	0,0+
				0,0			0,0					
7 + Sonstige ordentliche Erträge	34,4	-0,2	34,6	23,2	-0,2	23,3	23,3	0,0	23,3	Ausfall Bußgelder	0,2-	0,0-
8 + Aktivierte Eigenleistungen	2,2	0,0	2,2	3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0			
9 +/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
10 = Ordentliche Erträge	777,3	-16,0	793,2	787,0	-40,8	827,8	801,5	-44,0	845,6			
11 - Personalaufwendungen	143,6	-7,2	136,4	165,2	-5,7	159,5	170,5	-5,6	164,8	zusätzl. Personal, Sonderprämien	4,8-	4,7-
										Mehrarbeit inkl. Rückstellungen	0,4-	0,4-
										Personalkosten per ILB	0,6-	0,6-
12 - Versorgungsaufwendungen	16,6	0,0	16,6	13,3	0,0	13,3	13,6	0,0	13,6			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110,4	-0,9	109,5	115,0	-2,2	112,8	114,3	-1,4	112,9	Mehraufwendungen für Corona-Schutz (Tests, Schutzausrüstung, Sicherheitsdienste etc.)	2,2-	1,4-
14 - Bilanzielle Abschreibungen	42,3	-0,1	42,2	38,6	0,0	38,6	38,4	0,0	38,4			
15 - Transferaufwendungen	422,3	2,0	424,2	464,0	-0,9	463,0	479,8	-2,5	477,3	höhere Aufwendungen für soziale Leistungen	1,7-	1,6-
										geringere Gewerbesteuerumlage	0,8+	0,6+
										höhere LWL-Umlage		1,5-
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31,3	-1,9	29,4	39,9	-1,4	38,5	38,9	-0,5	38,3	Mehraufwendungen für Corona-Schutz (Tests, Schutzausrüstung, Veröffentlichungen etc.)	1,4-	0,5-
17 = Ordentliche Aufwendungen	766,5	-8,2	758,3	835,9	-10,3	825,7	855,3	-10,1	845,2			
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10,8	-24,1	34,9	-49,0	-51,0	2,1	-53,8	-54,2	0,3			
19 + Finanzerträge	7,1	-0,9	8,0	6,1	0,0	6,1	6,7	0,0	6,7			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11,3	0,0	11,3	7,2	0,0	7,2	6,9	0,0	6,9			
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4,2	-0,9	-3,3	-1,1	0,0	-1,1	-0,1	0,0	-0,1			
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6,6	-25,0	31,6	-50,1	-51,0	1,0	-54,0	-54,2	0,2			
23 + Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	51,0	51,0	0,0	54,2	54,2	0,0	Aktivierung des Corona-Schadens		
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	51,0	51,0	0,0	54,2	54,2	0,0			
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	6,6	-25,0	31,6	1,0	0,0	1,0	0,2	0,0	0,2	Positive Jahresergebnisse 2022 und 2023 nur durch Aktivierung des Corona-Schadens möglich.		

Abbildung 11: Ergebnisplanung 2022 und 2023 mit und ohne Corona-Auswirkungen

4.4. Betrachtung einzelner Produktbereiche

Auf die Produktbereiche Kinder, Jugend und Familienhilfe, soziale Leistungen und Schulträgeraufgaben entfallen 60 % der Zuschussbedarfe aller Produktbereiche:

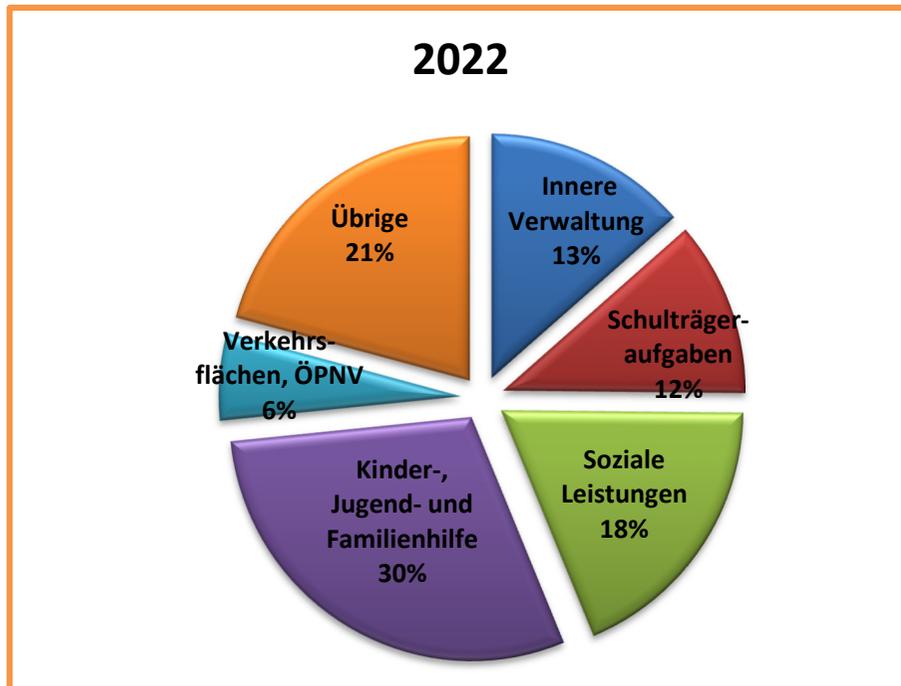


Abbildung 12: Produktbereiche - Anteil am Zuschussbedarf in % 2022

Produktbereiche

(Aufwendungen ./ Erträge in Mio. €)

2022

01 Innere Verwaltung	52,4
03 Schulträgeraufgaben	44,8
05 Soziale Leistungen	71,4
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	114,5
12 Verkehrsflächen, ÖPNV	22,2
Übrige	80,4
PB 01-10, 12-15	385,9

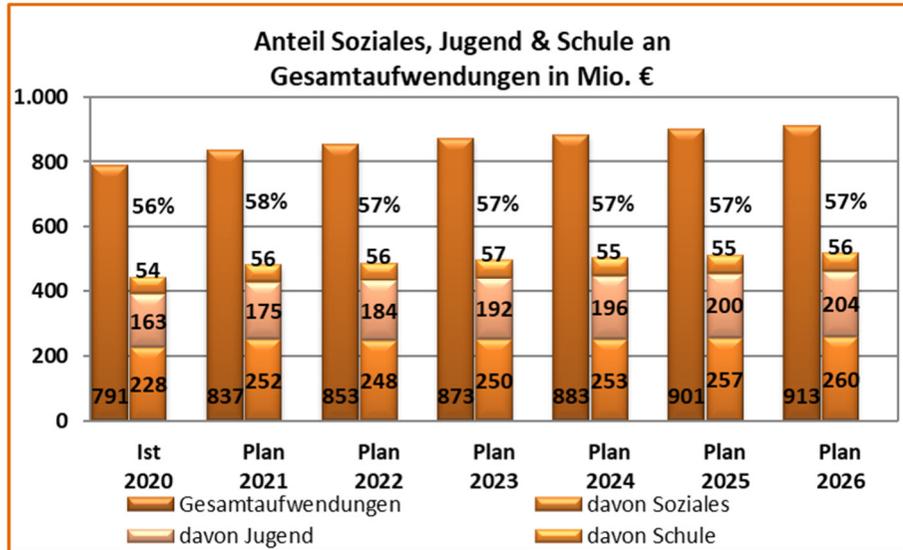


Abbildung 13: Anteil ausgewählter Produktbereiche am Gesamtaufwand

2020 betragen die Aufwendungen für die Bereiche Jugend, Soziales und Schule noch 445 Mio. €; 2026 sind dafür über eine halbe Milliarde Euro eingeplant.

Wenn man die Bereiche Soziales, Jugend und Schule etwas genauer betrachtet, lässt sich erkennen, dass vor allem die Bereiche Soziales und Jugend sowohl hinsichtlich des Aufwandes stark wachsen.

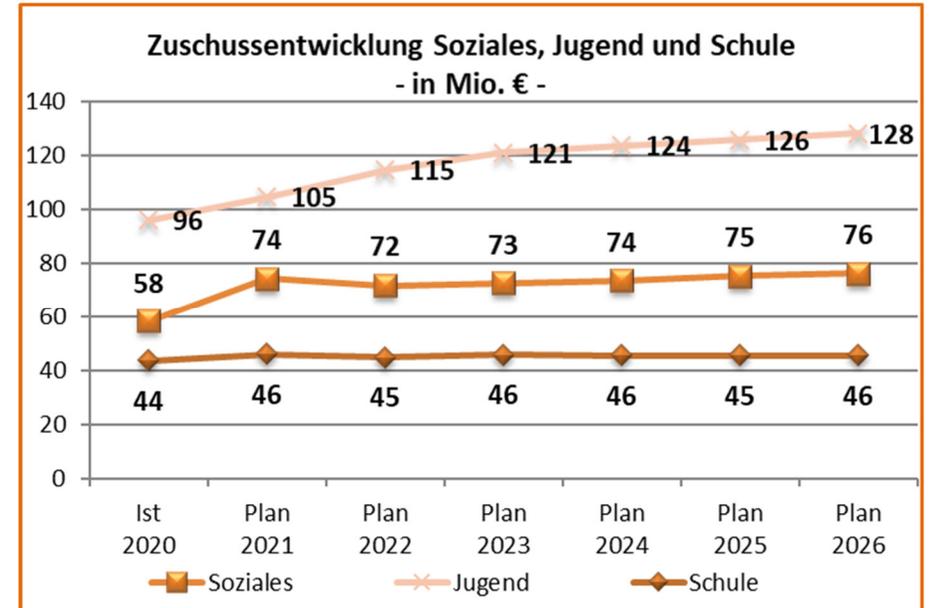


Abbildung 14: Zuschussentwicklung ausgewählter Produktbereiche

Hier schlägt der weitere Kita-Ausbau, aber auch die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung finanziell zu buche. Die Steigerung des Zuschusses des Sozialbereiches konnte zunächst durch die KDU-Entlastung gestoppt werden. Der Schulbereich ist aufgrund der Förderprogramme finanziell stabil.

5. Investitionsplanung

5.1. Entwicklung des Vermögens und der Investitionen

Im Jahresabschluss 2020 konnte das Vermögen bei einer Bilanzsumme von knapp 1,5 Mrd. € stabil gehalten werden. Innerhalb des Anlagevermögens i.H.v. 1,1 Mrd. € gibt es jedoch unterschiedliche Entwicklungen. Details dazu können den Erläuterungen zur Bilanz des Jahresabschlusses entnommen werden (Beschlussvorlage 0474/21 – Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Hamm zum 31.12.2020 - Anhang S. 27 ff.)

Das nachfolgende Schaubild zeigt die Entwicklung des Investitionsvolumens für den Haushalt 2022 mit Vergleichsdaten seit 2020:

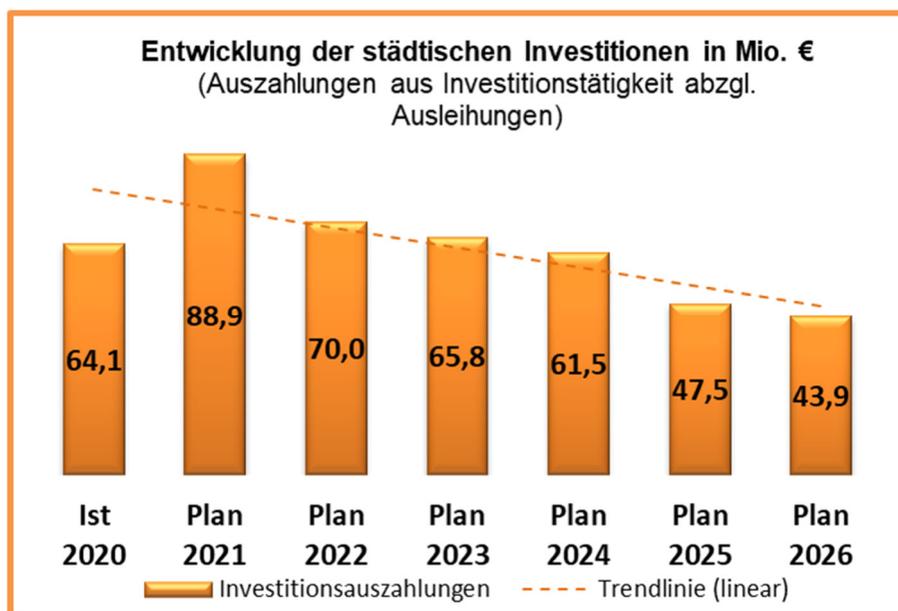


Abbildung 15: Entwicklung der städtischen Investitionen

Aktuell sind eine Vielzahl von investiven Förderprogrammen in der Umsetzung. Der Eigenanteil städtischer Investitionen und damit der Kreditrahmen beträgt im vorliegenden Haushalt 100% der ordentlichen Tilgung. Dies unterstützt perspektivisch ein stabiles und zeitgemäßes Anlagevermögen und ermöglicht damit eine generationengerechte Aufgabenerfüllung der Stadt.

Das gesamte Investitionsvolumen der Jahre 2022 bis 2026 beträgt 288,7 Mio. €. Davon entfallen auf den Baubereich 187,2 Mio. €:

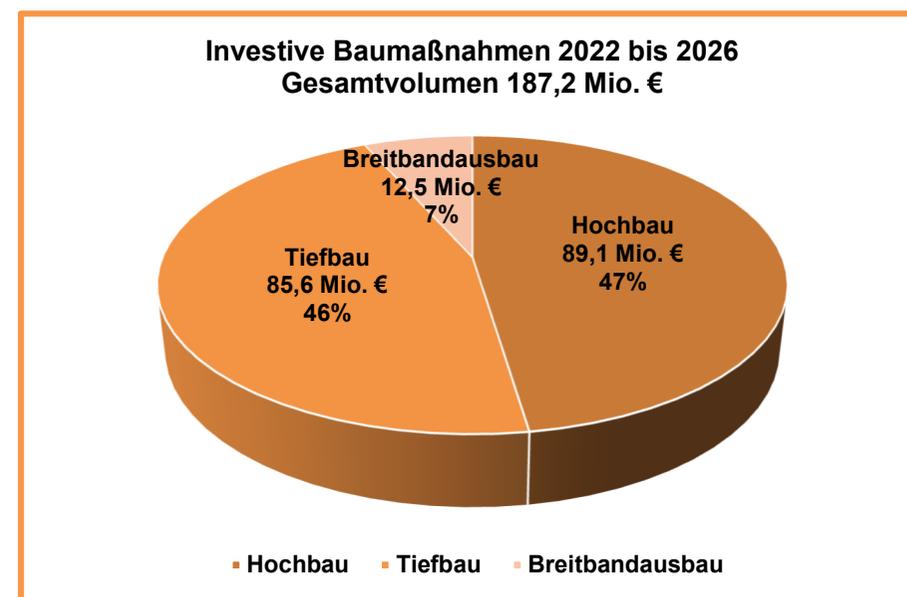


Abbildung 16: Anteile der investiven Baumaßnahmen

Zusätzlich zu den im Haushalt veranschlagten Maßnahmen muss ein nicht unerhebliches Volumen an Maßnahmen aus Vorjahren endabgewickelt werden. Im Jahresabschluss 2020 gab es gut 30 Mio. € investive Ermächtigungsübertragungen (näheres Vgl. S. 23 ff. des Anhangs

2020). Zusätzlich gibt es unterjährig weitere Förderprogramme, die sich erst nach der Haushaltsverabschiedung konkretisieren. Diese können im Rahmen des §21 Abs. 2 KomHVO (Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen) auf den Weg gebracht werden.

5.2. Investitions- und Förderschwerpunkte

Die aktuellen Investitionsschwerpunkte und Förderprogramme spiegeln die strategischen Ziele wider. Die folgende Abbildung gibt dazu einen Überblick und wird in den folgenden Unterkapiteln genauer erläutert.

5.2.1 Breitbandausbau	5.2.2 Kommunal- investitions- förderungsgesetz	5.2.2 Gute Schule 2020
5.2.3 Digitalpakt	5.2.4 3. Gesamtschule	5.2.5 Lernfabrik 4.0
5.2.6 Erlebensraum Lippeaue	5.2.7 SEG	5.2.8 Bahnübergang Südfeldweg

Abbildung 17: Übersicht wesentlicher Investitionen/Förderprogramme

Die fünf größten Hochbaumaßnahmen der Jahre 2022/2023 können dem folgenden Schaubild entnommen werden:

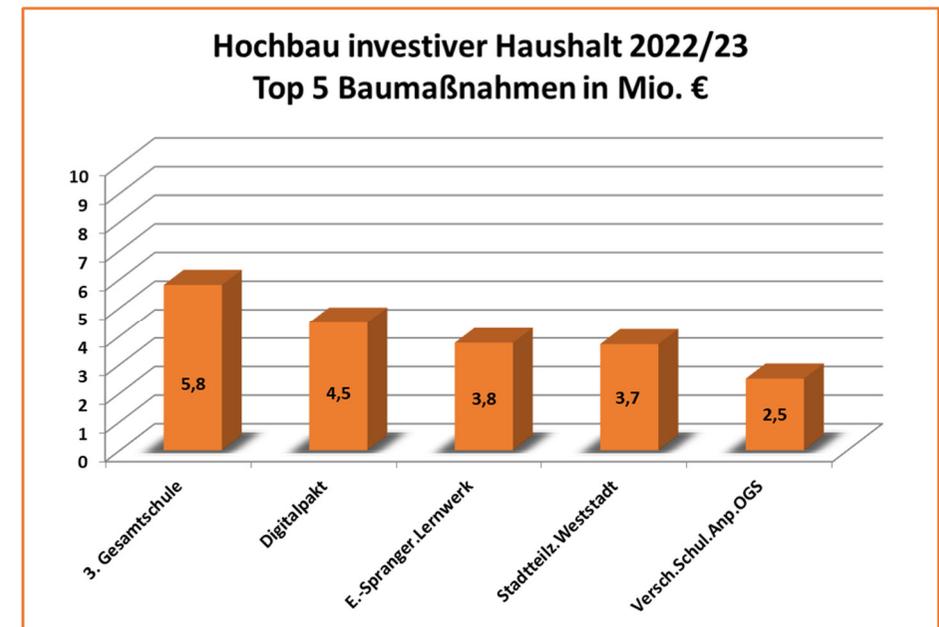


Abbildung 18: TOP 5 der Hochbaumaßnahmen

Die fünf größten Tiefbaumaßnahmen der Jahre 2022/2023 können dem folgenden Schaubild entnommen werden:

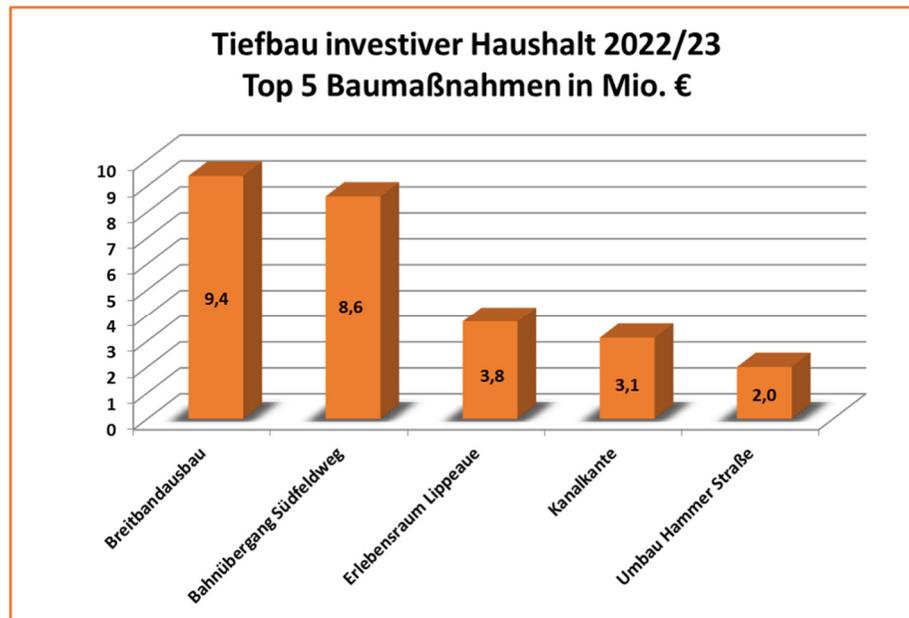


Abbildung 19: TOP 5 der Tiefbaumaßnahmen

5.2.1. Breitbandausbau

Für das wesentliche Infrastrukturprojekt standen für die Jahre 2020/2021 insgesamt 36,4 Mio. € zur Verfügung. Die Umsetzung wird bis Ende 2021 abgeschlossen.

Für die Jahre 2022 bis 2024 wurde ein neues Infrastrukturprojekt aufgelegt. Für den Breitbandausbau speziell für Gewerbetreibende stehen 12,8 Mio. € zur Verfügung.



Abbildung 20: Eckpunkte Breitbandausbau für Gewerbetreibende

2022 und 2024 sollen je 3,2 Mio. € und 2023 sollen 6,4 Mio. € umgesetzt werden.

5.2.2. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020

Eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen sind über die Förderprogramme Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zuzügl. Ergänzung sowie Gute Schule 2020 (GS 2020) in der Umsetzung. Eine Übersicht des aktuellen Standes der Mittelabrufe kann folgender Übersicht entnommen werden:

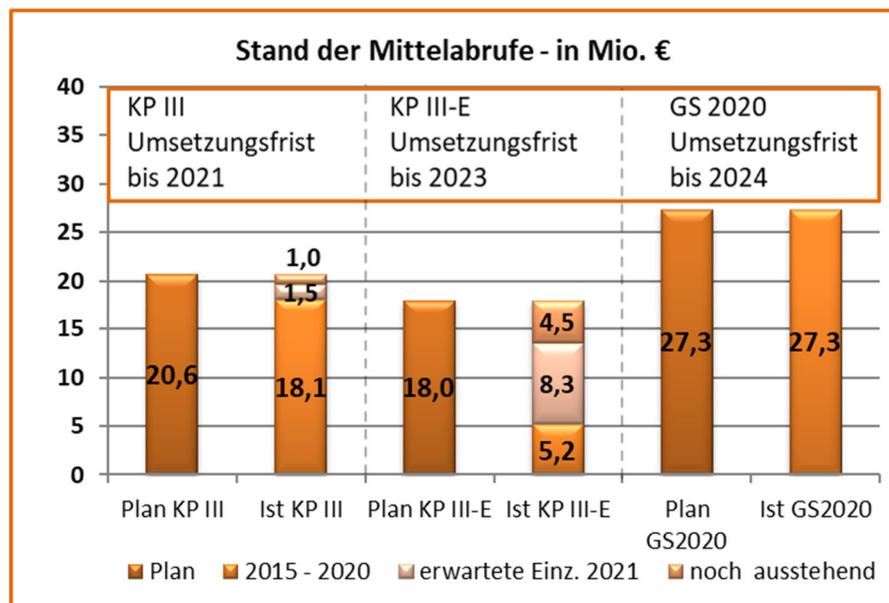


Abbildung 21: Umsetzung der Förderprogramme Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020

Die Förderprogramme weisen unterschiedliche Umsetzungsfristen auf. Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz muss bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Die Umsetzung ist weitgehend erfolgt, was das v.g. Schaubild verdeutlicht.

Das Ergänzungsprogramm zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz muss bis Ende 2023 umgesetzt sein, ist jedoch schon relativ weit fortgeschritten.

Beim Programm Gute Schule 2020 erfolgten die Mittelabrufe im Vorfeld der eigentlichen Umsetzung. Ende 2020 ist gem. den Förderrichtlinien bereits der vollständige Abruf erfolgt. Die Umsetzung muss bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Allerdings ist der Verwendungsnachweis spätestens 48 Monate nach Auszahlung der Darlehensmittel durch die NRW-Bank vorzulegen.

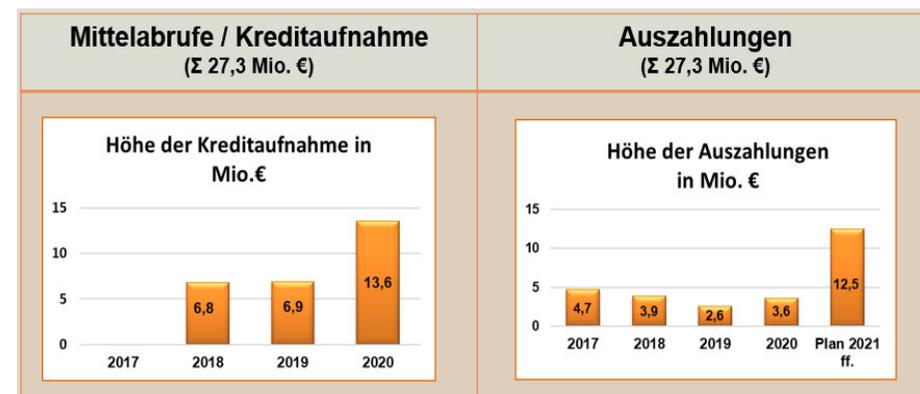


Abbildung 22: Überblick zur Abwicklung von „Gute Schule 2020“

Bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen der Stadtämter ist im Bezeichnungsfeld der Maßnahme erkennbar, welche Einzelmaßnahmen zu welchem Förderprogramm gehören.

5.2.3. Digitalpakt

Im Rahmen des Digitalpaktes stehen 10,6 Mio. € Fördermittel mit einer Förderquote von 90 % für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt auf dem Aus- und Aufbau der IT-Infrastruktur. Vor dem Hintergrund der aktuellen Covid-19-Pandemie hat digitales Lernen sehr stark an Bedeutung gewonnen. Dadurch ist die zügige Umsetzung dieses Förderprogramms noch weiter in den Fokus gerückt.

Die folgende Grafik enthält eine Übersicht über die geplante Verteilung der Investitionsauszahlungen auf die kommenden Planjahre.

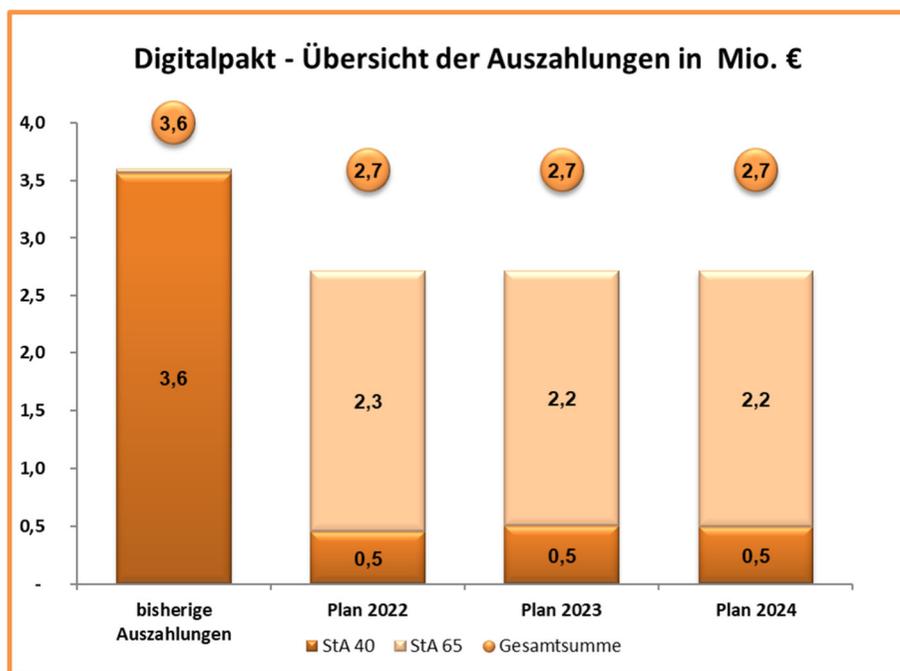


Abbildung 23: Übersicht der Auszahlungen zum Digitalpakt

5.2.4. Dritte Gesamtschule

Die 3. Gesamtschule ist ein wesentliches Großprojekt für die Schullandschaft der Stadt Hamm. Dieses unterteilt sich in drei große Abschnitte: Die Errichtung der Sekundarstufe I, der Neubau einer Zweifachsporthalle und die Erweiterung für die Sekundarstufe II.

Das Projekt wird zu wesentlichen Teilen aus dem Förderprogramm Gute Schule sowie aus der Schulpauschale finanziert.

Die Maßnahme hat bereits begonnen, bis Ende 2020 wurden ca. 3 Mio. € eingesetzt. Für 2021 werden für den ersten Bauabschnitt weitere Auszahlungen i.H.v. 9,9 Mio. €, vorwiegend aus dem Programm Gute Schule 2020, prognostiziert. Für den zweiten Bauabschnitt sind in den Jahren 2022 3,4 Mio. € und 2023 2,1 Mio. € eingeplant. Für den dritten Bauabschnitt sind 0,3 Mio. € in 2023, 2,5 Mio. € in 2024 und 1 Mio. € in 2025 vorgesehen.

Der Betrieb der Sekundarstufe I wurde mit Hilfe einer Containeranlage bereits aufgenommen. Der Umzug in die neuen Gebäude soll mit Fortschreiten des Projektes nach und nach erfolgen.

5.2.5. Lernfabrik 4.0

Ende 2019 wurde der Beschluss gefasst, auf dem Schulgelände des Eduard-Spranger-Berufskollegs eine Lernfabrik 4.0 zu errichten und auszustatten. Das Kostenvolumen beträgt 5,8 Mio. €. Damit soll die Qualität der Ausbildungsgänge am technischen Berufskolleg erhöht werden und so die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt ausreichend vorbereitet werden. Es sollen eine Werkstatthalle mit einer Bruttogrundfläche von 990 m² neu errichtet und Umbaumaßnahmen im Bestand vorgenommen werden. Dazu wurden Fördermittel aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) beantragt. Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2021. In 2022 sind für das Projekt im Hochbaubereich 3,8 Mio. € eingeplant. Darüber hinaus sollen die restlichen finanziellen Mittel zur Ausstattung der Lernfabrik mit hochwertigen digitalen und vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen eingesetzt werden. Hierfür wurden bisher 0,4 Mio. € ausgezahlt. In den Planjahren 2022 und 2023 sind in Summe weitere 1,5 Mio. € zur Ausstattung der Lernfabrik eingeplant. Die Fertigstellung Projekts soll bis Ende 2023 erfolgen.

5.2.6. Erlebensraum Lippeaue

Das wesentlichste, seit 3 Jahren in der Umsetzung befindliche Umweltprojekt ist der Erlebensraum Lippeaue.

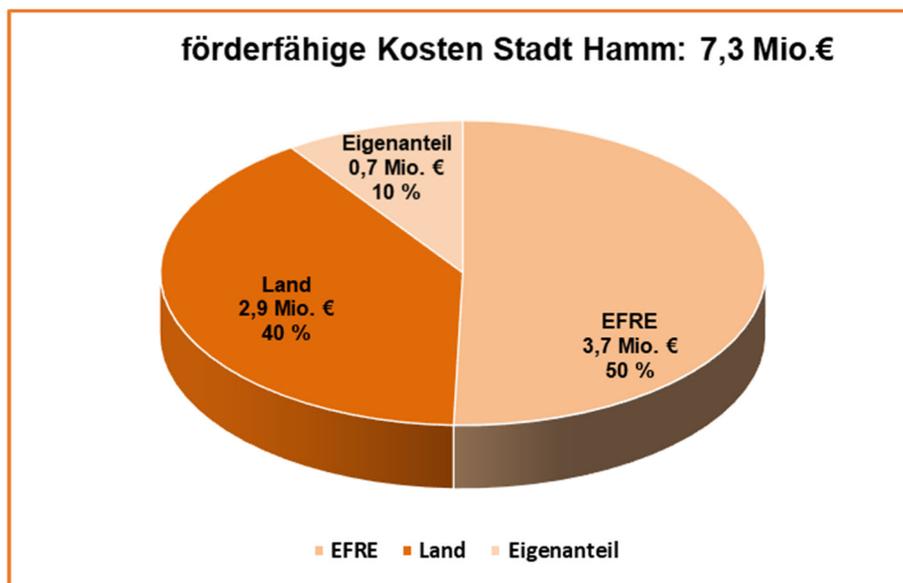


Abbildung 24: Förderfähige Kosten Erlebnisraum Lippeaue

Das Projekt sollte ursprünglich entsprechend den Förderrichtlinien Ende 2022 abgeschlossen sein. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der Projektzeitraum bis 2023 erweitert.

Insgesamt rund 34,5 Mio. € investieren die Stadt Hamm, der Lippeverband und das Land NRW in den Erlebensraum; 7,3 Mio. € trägt die Stadt. Um im Kostenrahmen zu bleiben, wurden bereits verschiedene Projektanpassungen vorgenommen.

Als wichtigste Punkte sind in den kommenden Jahren die Flächenbewirtschaftung, der archäologische Infopunkt, der Auenpark und Schafstall sowie ein Info- und Landschaftspflegegebäude nennen.

Aufgrund der Verzögerungen durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Erweiterung des Projektzeitraumes wurden die geplanten Auszahlungen für die kommenden Jahre wie folgt angepasst:

Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3 Mio. €	2,4 Mio. €	0,2 Mio. €

In Abhängigkeit weiterer Fördergelder sollen weitere Projekte in diesem Zusammenhang geplant werden.

5.2.7. Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)

Der SEG stehen jährlich 5 Mio. € zur Verfügung. Diese werden über Kapitalzuführungen oder z.B. förderbedingt über den Haushalt abgewickelt.

2022 ff. werden über den städtischen Haushalt pro Jahr mind. 2,5 Mio. € für die Sanierung von Schulen und Kitas abgewickelt sowie

weitere Eigenanteile für Fördermaßnahmen, welche die Stadtentwicklung betreffen.

5.2.8. Bahnübergang Südfeldweg

Die Baudurchführung der Maßnahme zur Beseitigung des Bahnübergangs Südfeldweg (Verdistr. - Von-Thünen-Str.) ist bis 2024 geplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Maßnahme beträgt rd. 18,3 Mio. €.

Die Gesamtmaßnahme lässt sich in folgende Einzelmaßnahmen unterteilen:

- Erstellung Eisenbahnüberführung
- Trogbauwerk Südfeldweg
- Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge Südfeldweg und Dierhagenweg
- Neubau Südfeldweg mit Geh- und Radweg (Von-Thünen-Straße-Verdistraße)
- Ausbau Verdistraße (Südfeldweg-Dierhagenweg)

5.3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt (§ 85 Abs. 1 Satz 1 GO NRW).

Zur Umsetzung der Investitionsmaßnahmen sind Verpflichtungsermächtigungen unverzichtbar. So können vertragliche Verpflichtungen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen und die wirtschaftliche Fortsetzung der einzelnen Investitionsmaßnahme sicherstellen, eingegangen werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsplan bei der jeweiligen Investitionsmaßnahme ausgewiesen.

Zusätzlich sind die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen in der **Anlage 7** zum Haushaltsplan dargestellt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzt.

6. Finanzierung

6.1. Entwicklung der Kreditaufnahmen

Das Jahr 2020, mit dem wirtschaftlichen Einbruch in Deutschland und den damit verbundenen vielfältigen Auswirkungen, war sehr herausfordernd für die kommunalen Haushalte.

Exemplarisch hierfür kommt der Kommunale Finanzreport 2021 der Bertelsmann Stiftung zu dem Ergebnis, dass die Wirtschaftskrise primär die Einnahmen der deutschen Kommunen und dabei auch nahezu alle Einnahmearten betraf. Gerade bei der konjunktursensiblen Gewerbesteuer war der Rückgang jedoch am größten. Dabei war die negative Entwicklung der Einnahmepositionen nicht die einzige Herausforderung vor der die kommunalen Haushalte standen, denn die kommunalen Ausgaben sind in diesem Zeitraum nicht gesunken. Nur durch umfangreiche Finanzhilfen vom Bund und Ländern ist es den Kommunen im Jahr 2020 dennoch gelungen, sogar noch einen positiven Finanzierungssaldo zu erreichen.

Vor dem Hintergrund bewertet rückblickend auch das KfW-Kommunalpanel 2021 die finanzielle Situation der Kommunen im Corona-Jahr 2020, trotz zahlreicher Unsicherheiten, als insgesamt stabil.

Während die kommunale Einnahmeseite von der wirtschaftlichen Krise getroffen wurde konnte im zurückliegenden Jahr 2020 kein Kriseneffekt auf die Verschuldung der deutschen Kommunen beobachtet werden. So blieben die Investitionskredite bundesweit weitestgehend stabil sowie auch die als Krisenindikator der Kommunen geltenden Kassenkredite blieben aufgrund der umfangreichen Hilfsmaßnahmen auf ihrem Niveau und stiegen nicht erneut an.

Im Ergebnis kann somit festgehalten werden, dass die Prognosen und Befürchtungen, die zu Beginn des Jahres 2020 standen sich nicht erfüllten. Gleichwohl stehen die kommunalen Haushalte in den kommenden Jahren vor enormen finanziellen Herausforderungen, denn angesichts unklarer Einnahmeprognozen sowie möglicher verzögerter Krisenfolgen ist die Haushaltsplanung der Folgejahre zunehmend erschwert. Diese Faktoren bergen somit auch das Risiko zukünftig steigender Haushaltsdefizite und einer wachsenden Verschuldung.

Für die Stadt Hamm kann man zum aktuellen Zeitpunkt folgendes feststellen. Der Schuldenabbau der vergangenen Jahre im städtischen Kernhaushalt war erfolgreich (hier insbes. ohne Ausleihungen):

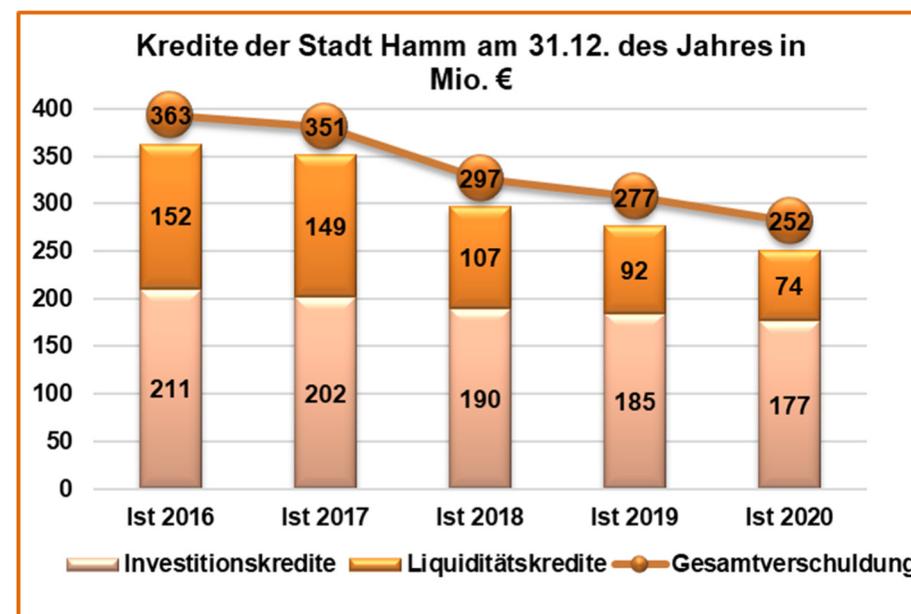


Abbildung 25: Abbau der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) - Vorjahre

Die Entwicklung der Kreditaufnahmen der kommenden Jahre ist aufgrund der beschriebenen aktuellen Situation und der ungewissen weiteren Hilfen von Bund und Land ungewiss. In dem vorliegenden Haushalt wurde daher für den städtischen Kernhaushalt ohne die Berücksichtigung von Krediten für Sonderprogramme (Refinanzierungskredite für Ausleihungen, RUN und Gute Schule 2020) die folgende Kreditentwicklung eingeplant:

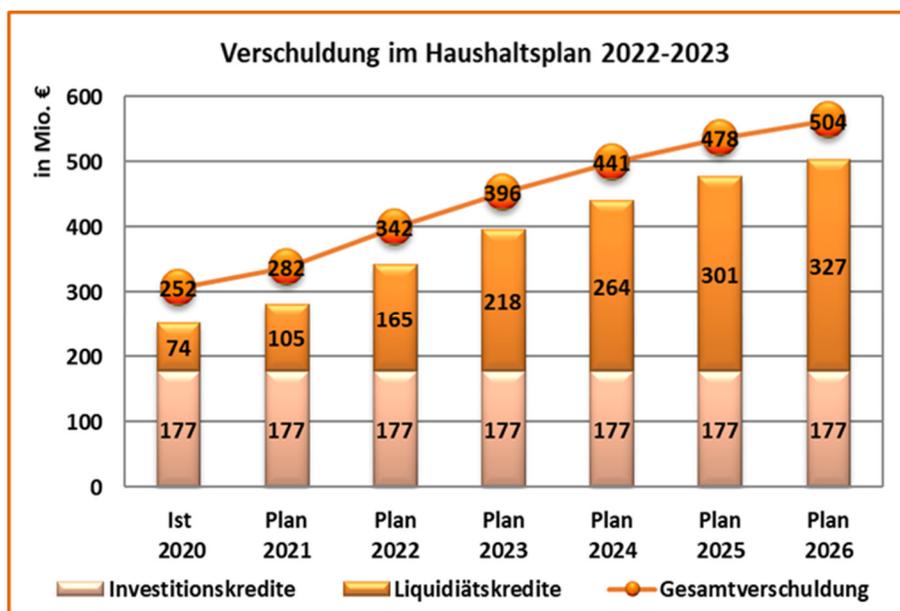


Abbildung 26: Stand der Verschuldung zum 31.12. (ohne Ausleihungen und ohne Sonderprogramme) – Haushaltsplan 2022-2023

6.2. Investitionskredite

Zusammenfassend stellt sich die Entwicklung der Kredite für Investitionen wie folgt dar:

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum 31.12. in Mio. € (inkl. Anleihen)				
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Investitionen i.e.S.	177,2	177,2	177,2	177,2
Konzernfinanzierung	79,2	91,1	129,1	142,5
RUN	7,8	9,0	8,6	8,2
Gute Schule 2020	22,0	21,5	20,3	19,1
Gesamtsumme	286,2	298,8	335,2	347,0

Im Einzelnen entwickeln sich die Investitionskredite wie folgt:

Der Schuldenstand der Kredite für Investitionen (inkl. Refinanzierungskredite für Ausleihungen, RUN und Gute Schule 2020) belief sich zum aktuell gültigen Stichtag dem 31.12.2020 auf eine Summe von insgesamt 286,2 Mio. €. Zum Stichtag des Jahres 2021 wird sich der Bestand voraussichtlich auf insgesamt 298,8 Mio. € erhöhen.

Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ist dabei im Wesentlichen auf ein größeres Umsetzungsvolumen im Bereich der Refinanzierungskredite für Ausleihungen zurückzuführen.

Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist für den Kernhaushalt inkl. des Sonderprogrammes RUN eine **Kreditermächtigung** in Höhe von 16,2 Mio. € und 18,6 Mio. € vorgesehen.

Zudem betreibt die Stadt Hamm für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Beteiligungen eine **Konzernfinanzierung** in Form von Ausleihungen. Diese Weitergabe von Krediten erfolgt zu marktgängigen Konditionen, etwaige Mehrwerte durch Zinsaufschläge werden dem Haushalt zugeführt.

Die fristenkongruente **Refinanzierung dieser Ausleihungen** erfolgt durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen. Für den aktuellen Doppelhaushalt sind für derartige Finanzierungen für das Jahr 2022 insgesamt 60 Mio. € und für das 2023 insgesamt 50 Mio. € vorgesehen. Das tatsächliche Aufnahmevolumen ist jedoch abhängig vom geplanten Finanzierungsbedarf der städtischen Töchter.

Zwar steigt durch diese Maßnahmen der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen an, den höheren Verbindlichkeiten stehen jedoch entsprechende Forderungen gegenüber den Kreditnehmern entgegen.

Im Rahmen des Landesprogrammes „**Gute Schule 2020**“ aus dem Jahre 2017 hatte die Stadt Hamm eine jährliche Kreditermächtigung in Höhe von 6,8 Mio. €. Dies entsprach einem Gesamtvolumen von 27,3 Mio. € für den Förderzeitraum von 4 Jahren (2017-2020).

Mit dem letzten Abruf im Jahr 2020 hat die Stadt Hamm das zur Verfügung gestellte Kreditkontingent vollständig abgerufen. Das Programm wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Förderbedingungen entsprechend umgesetzt. Bedingt durch das Schuldendiensthilfe-Gesetz NRW entstehen in diesem Zusammenhang nach wie vor keine zusätzlichen Belastungen für den städtischen Haushalt.

6.3. Liquiditätskredite

Zusammenfassend stellt sich die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung wie folgt dar:

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zum 31.12. in Mio. €				
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Liquidität i.e.S.	74,5	105,0	164,9	218,4
Gute Schule 2020	4,7	4,6	4,3	4,0
Gesamtsumme	79,2	109,6	169,2	222,4

Zum Stichtag 31.12.2020 betrug der Schuldenstand der Kredite zur Liquiditätssicherung 79,2 Mio. €. Hiervon wurde ein Betrag in Höhe von 4,7 Mio. € als Liquiditätskredit aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ bilanziert.

Mit den 79,2 Mio. € des Jahres scheint vorerst der Tiefststand erreicht worden zu sein, denn zum 31.12. des Jahres 2021 wird Bestand voraussichtlich wieder die Grenze von 100 Mio. € überschreiten und auf 109,6 Mio. € ansteigen. Diese Entwicklung basiert dabei sowohl auf den Mindereinnahmen als auch den steigenden Ausgaben zur Bewältigung der Krise resultierend aus der Corona-Pandemie.

Zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Stadt Hamm wird die Kreditermächtigung für den Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden dürfen, für die

beiden Haushaltsjahre 2022 und 2023 auf 260 Mio. € festgesetzt. Im Haushaltsjahr 2021 betrug die Kreditermächtigung noch 250 Mio. €.

Bedingt durch eine gesetzliche Änderung in Form einer Ablösung der Gemeindehaushaltsverordnung durch die Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2019, sind seit diesem Zeitpunkt im Finanzplan zusätzlich auch die Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung darzustellen.

Aufgrund der noch nicht konkret zu benennen weiteren Auswirkungen auf die zukünftige Liquiditätsentwicklung der Stadt Hamm in Folge der Corona-Pandemie wird der Höchstbetrag für Kredite bei dieser Haushaltsplanung im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht erhöht.

Der jeweilige Bedarf an Liquiditätskrediten wird zum großen Teil durch die entsprechenden Mittelzu- und Mittelabflüsse beeinflusst. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, hat dies wesentliche Auswirkungen auf die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf, deren genaue Höhe im Vorfeld nicht exakt bestimmt werden kann. Kurzfristig starke Schwankungen können die Folge sein und daher werden Liquiditätskredite auch häufig nur für wenige Tage aufgenommen. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf.

6.4. Übersicht zu den Verbindlichkeiten

Die Höhe der Verbindlichkeiten sowie der voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres sind der **Anlage 3 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten** - zu entnehmen.

7. Budgetregeln

7.1. Allgemeines

Planung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des kommunalen Haushaltes stellen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement auf das Ergebnis des kommunalen Handelns ab. Der Blickwinkel richtet sich auf Output und Outcome.

Die Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung werden in den Focus gestellt. Die Kontrolle erfolgt über das Berichtswesen, über unterjährige Berichte und Informationen und über den Jahresabschluss mit Lagebericht und Anhang.

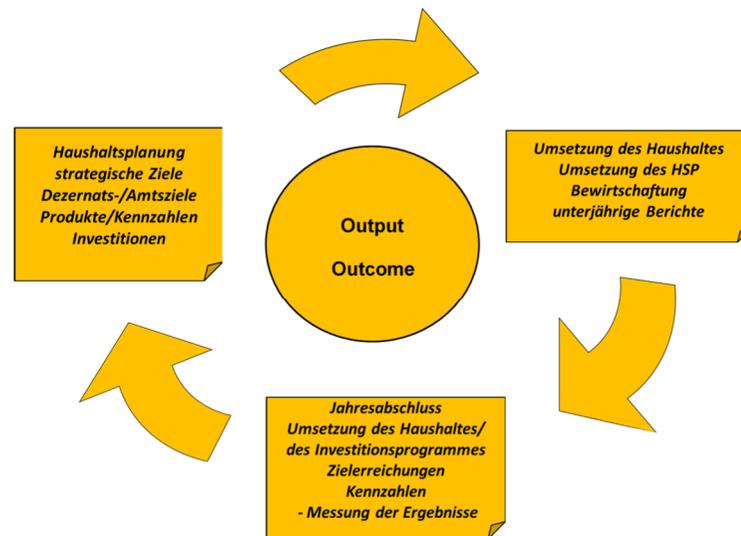


Abbildung 27: Haushaltskreislauf

7.2. Definition der unbestimmten Rechtsbegriffe durch den Rat der Stadt Hamm

In diesem Kontext sind die Festlegungen zu unbestimmten Rechtsbegriffen zu sehen, die in den Vorschriften zum kommunalen Haushaltsrecht an verschiedenen Stellen zu finden sind. Es handelt sich um Wertgrenzen, die im Einzelfall oder auch generell von der Kommune definiert werden.

Der Rat der Stadt Hamm hat mit der 1. Ergänzung zur Vorlage Nr. 0169/14 am 09.12.2014 Festlegungen getroffen. Aufgrund der geänderten Organisationsstruktur im Finanzbereich (Wegfall der Fachbereichsleitung) wurde eine Zuständigkeitsregelung zum Haushalt 2021 angepasst (§ 83 Abs. 1 Satz 4 GO NRW). Die aktuellen Regelungen sind somit folgende:

Regelung in der Gemeindeordnung NRW	Definition durch den Rat der Stadt Hamm
<p>§ 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GO NRW „erheblicher Jahresfehlbetrag“</p> <p>„Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit a) ein <u>erheblicher Jahresfehlbetrag</u> entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann oder b) ein <u>erheblich höherer Jahresfehlbetrag</u> als geplant entstehen wird und der höhere Fehlbetrag nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung vermieden werden kann,“ 	<p>Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung nach § 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GO NRW zu erlassen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein nicht geplanter Jahresfehlbetrag oder ein höherer Jahresfehlbetrag als geplant <u>von mehr als 2,5% des Gesamtbetrages der Aufwendungen</u> nach der Haushaltssatzung des jeweiligen Haushaltsjahres entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden bzw. der höhere Fehlbetrag nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung vermieden werden kann.</p>

Regelung in der Gemeindeordnung NRW	Definition durch den Rat der Stadt Hamm
<p>§ 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW „erhebliche zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen“</p> <p>„Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn 2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei <u>einzelnen</u> Haushaltspositionen in einem im <u>Verhältnis</u> zu den <u>Gesamtaufwendungen</u> oder <u>Gesamtauszahlungen</u> <u>erheblichen Umfang</u> geleistet werden müssen,“</p>	<p>Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung nach § 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei <u>einzelnen</u> Haushaltspositionen <u>von mehr als 1,5%</u> des Gesamtbetrages der Aufwendungen oder des Gesamtbetrages der Auszahlungen nach der Haushaltssatzung des jeweiligen Haushaltsjahres geleistet werden müssen. Jahresabschlussbuchungen, Haushaltsvorgriffe, Veränderungen aufgrund von Organisationsänderungen sowie Bereitstellungen im Rahmen der Budgetregelungen werden auf die Erheblichkeitsgrenze nicht angerechnet.</p>
<p>§ 81 Abs.2 Satz 1 Nr. 3 GO NRW (Nachtrag für neue Investitionen) „Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn 3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen.“</p> <p>§ 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW „geringfügige neue Investition“</p> <p>„Absatz 2 Nrn. 2 und 3 findet <u>keine Anwendung</u> auf 1. <u>geringfügige</u> Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die <u>unabweisbar</u> sind,</p>	<p>Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung nach § 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GO NRW zu erlassen, wenn Auszahlungen für <u>bisher nicht veranschlagte</u> Investitionen geleistet werden sollen.</p> <p>Diese Regelung findet keine Anwendung auf Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die <u>unabweisbar</u> sind und die bis zu 2,5 v. T. des</p>

Regelung in der Gemeindeordnung NRW	Definition durch den Rat der Stadt Hamm
<p>2. Umschuldung von Krediten für Investitionen.“</p>	<p><u>Gesamtbetrages der Auszahlungen</u> nach der Haushaltssatzung des jeweiligen Haushaltsjahres betragen. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen erzielt werden, ist die Geringfügigkeitsgrenze nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo der Auszahlungen minus Einzahlungen anzuwenden.</p>
<p>§ 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW „erhebliche überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen“</p> <p>§ 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW „Mitteilung über nicht erhebliche üpl/apl Aufwendungen/Auszahlungen“</p> <p>„Sind die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates;</p> <p>im Übrigen sind sie dem Rat zur Kenntnis zu bringen.“</p>	<p>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 1 Mio. € gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Jahresabschlussbuchungen, Haushaltsvorgriffe, Veränderungen aufgrund von Organisationsänderungen gelten als nicht erheblich.</p> <p>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 10 T€ sind dem Rat zur Kenntnis zu geben.</p>

<p>§ 83 Abs. 1 Satz 4 GO NRW „Übertragung zu überplanmäßigen/außerplanmäßigen Entscheidungen auf andere Bedienstete“</p> <p>„Der Kämmerer kann mit Zustimmung des Bürgermeisters und des Rates die Entscheidungsbefugnis auf andere Bedienstete übertragen.“</p>	<p>Die Entscheidungsbefugnis für über- und außerplanmäßige Bereitstellungen ist</p> <ul style="list-style-type: none"> -bis einschließlich 50 T€ auf die Leitung des Amtes für Finanzen und Controlling und -bis einschließlich 10 T€ auf die Leitung der Abteilung Haushalt und Controlling übertragen.
---	--

7.3. Zustimmung des Rates der Stadt Hamm zu den Grundsätzen der Ermächtigungsübertragungen

Die Haushaltsansätze im Haushaltsplan stehen jeweils für den Zeitraum des Haushaltsjahres (01.01. bis 31.12.) zur Verfügung. In Ausnahmefällen können sie auch über das Haushaltsjahr hinaus in Anspruch genommen werden. So regelt § 22 Abs. 1, Satz 1 KomHVO, dass die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar sind.

Die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen sind in der Dienstanweisung für das Rechnungswesen der Stadt Hamm (DA Finanzen) geregelt. Der Rat der Stadt Hamm hat diesen Grundsätzen mit der Beschlussfassung der 1. Ergänzung zur Vorlage Nr. 0169/14 am 09.12.2014 zugestimmt.

In der DA Finanzen werden folgende Fälle unterschieden und Zuständigkeiten bestimmt:

Ermächtigungsübertragungen	Entscheidung
für nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel	Abtl. Haushalt und Controlling
für korrespondierende Zahlungsmittel zu Rückstellungen, Verbindlichkeiten	Abtl. Haushalt und Controlling
bei anderen Fallkonstellationen	Stadtkämmerer

7.4. Budgetregeln im Detail

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung entscheidet der Rat der Stadt Hamm auch über die für die Bewirtschaftung des Haushaltes geltenden Budgetregeln. Ziel der Regelungen zu den Budgets ist die optimale Nutzung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung.

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen pro Stadtamt, Dienst bzw. Institut zu Budgets verbunden.

Grundsätzlich bestehen pro Organisationseinheit folgende Budgets:

1	Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen Konten 52xxxx, 54xxxx	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen und sonstige Auszahlungen Konten 72xxxx, 74xxxx
2	Transferaufwendungen Konten 53xxxx	Transferauszahlungen Konten 73xxxx
3	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Konten 58xxxx	
4		Investitionsauszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen Konten 78xxxx

In die Budgets werden Verfügungsmittel, Mittel der Stadtbezirke (sog. Bezirksbudgets), zentral bewirtschaftete Mittel und Mittel aus dem Strukturausgleich nicht einbezogen.

Bei folgenden Stadtämtern und Diensten sind die Budgets jeweils weiter aufgeteilt oder zusammengefasst worden:

01 Büro des Oberbürgermeisters / 18 Büro des Rates	gemeinsam bewirtschaftete Budgets
--	-----------------------------------

18/ Büro des Rates	gesondertes Budget für Schloss Oberwerries
20 / Amt Finanzen und Controlling	gesondertes Budget für die Zentralen Finanzen
31 / Umweltamt	gesondertes Budget für die Schlammabfuhr
32 / Ordnungsamt	gesonderte Budgets für die Märkte
37 / Feuerwehr	gesonderte Budgets für den Rettungsdienst
40 / Amt für schulische Bildung	Aufteilung der Budgets auf Schulen und Medienzentrum
50 / Amt für Soziales, Wohnen und Pflege	gesonderte Budgets für Transferleistungen und refinanzierte Transferleistungen
50 / Amt für Soziales, Wohnen und Pflege	gesondertes Budget für die Ausgleichsabgabe
61 / Stadtplanungsamt	gesondertes Budget für ÖPNV/Nahverkehrsplanung
65 / Immobilienmanagement	gesondertes Budget für die Gebäudeunterhaltung
65 / Immobilienmanagement, 66 / Tiefbau- und Grünflächenamt	gemeinsam bewirtschaftetes Budget für die Abwicklung der KP III-Maßnahmen
65 / Immobilienmanagement, 40 / Amt für schulische Bildung	Budget „Gute Schule 2020“ Alle Maßnahmen (konsumtive und investive) des Programms „Gute Schule 2020“ sind als Budget definiert. Innerhalb des Budgets „Gute Schule 2020“ sind Mittelverschiebungen erlaubt. Falls einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt werden, dürfen die Mittel für andere oder neue Maßnahmen eingesetzt werden. Der Rat ist in diesen Fällen zu unterrichten.
66 / Tiefbau- und Grünflächenamt	gesondertes Budget für Friedhöfe

Für den Bereich der Zentralen Finanzen bestehen folgende Budgets:

1	Transferaufwendungen + sonstige ordentliche Aufwendungen + sonstige Finanzaufwendungen für zurückzuzahlende Gewerbesteuern Konten 53xxxx, 54xxxx, Konto 559900	Transferauszahlungen + sonstige Auszahlungen + sonstige Finanzauszahlungen für zurückzuzahlende Gewerbesteuern Konten 73xxxx, 74xxxx, Konto 759900
2	Zinsaufwendungen Konten 551xxx	Zinsauszahlungen Konten 751xxx
3		Investitionsauszahlungen (Konzernfinanzierung), Verpflichtungsermächtigungen Konten 78xxxx
4		Tilgung von Krediten Konten 79xxxx Soweit die Haushalts- und Finanzlage es zulässt, dürfen zusätzlich zu den veranschlagten Tilgungen Kredite zurückgezahlt werden. Die zusätzlichen Tilgungen gelten nicht als überplanmäßige Mittel.

7.5. Budgetanpassungen im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung

- Auf Antrag an StA 20 / Amt für Finanzen und Controlling können Mehrerträge, die gleichzeitig zu Mehreinzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen, für zusätzliche Aufwendungen und zusätzliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden. Das gleiche Verfahren gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

Die Stadtämter sollten durch Mittelreservierungen in SAP sicherstellen, dass zweckgebundene Mittel nicht für andere Zwecke verbraucht werden.

- Auf Antrag an StA 20 / Amt für Finanzen und Controlling kann das Budget eines Stadtamtes oder Dienstes in folgenden Fällen erhöht werden, wenn in gleicher Höhe **korrespondierende** Haushaltsverbesserungen bei anderen Stadtämtern oder Diensten vorliegen. Die Anpassung erfolgt über Budgetumbuchungen auf der Aufwands- und Auszahlungsseite oder über die Inanspruchnahme von Mehrerträgen und Mehreinzahlungen:
 - höhere Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - höhere Aufwendungen aufgrund von organisatorischen Änderungen
- Auf Antrag an StA 20 / Amt für Finanzen und Controlling können zwischen den verschiedenen konsumtiven Budgets eines Stadtamtes oder Dienstes Budgetumbuchungen erfolgen. Das gleiche Verfahren gilt für investive Budgets und Verpflichtungsermächtigungen. Der Organisationseinheit unmittelbar zurechenbare Finanz- und Zinsaufwendungen/-auszahlungen können bei Bedarf in

die konsumtiven Budgets einbezogen werden. Ebenso können außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen einbezogen werden.

- Auf Antrag an StA 20 / Amt für Finanzen und Controlling kann das Budget einer Organisationseinheit für Sach- und Dienstleistungen und Sonstige Auszahlungen erhöht werden, wenn der zusätzliche Bedarf auf die haushaltsrechtlichen Änderungen für die Verbuchung von Vermögensgegenständen zurückzuführen ist und gleichzeitig im Investitionsbudget entsprechende Mittel nicht benötigt werden. Die Bereitstellung erfolgt auf der Zahlungsebene durch Budgetumbuchungen.
Auf der Ergebnisebene werden die zusätzlichen Aufwendungen über Mehrerträge aus der Inanspruchnahme der Investitionspauschalen bereitgestellt.

Die Budgetanpassungen gelten nicht als über- und außerplanmäßige Mittel. Investitionen, die im Haushaltsjahr und in den Vorjahren keinen Ansatz haben oder hatten, dürfen im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung nur bereitgestellt werden, soweit der Saldo aus Aus- und Einzahlungen der jeweiligen Maßnahme bezogen auf das Haushaltsjahr unter 100 T€ liegt.

- In Ausnahmefällen können auf Antrag an II die Budgetanpassungen auf den Fachbereich und das Dezernat ausgeweitet werden.

7.6. Zentrale Bewirtschaftung

Zentral werden folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen bewirtschaftet:

- Personal und Versorgung
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Porto und Telekommunikation³
- Zinsen für Investitionskredite und Derivate
- Gebäudeunterhaltung und ILB Gebäude
- Corona-Bilanzierungshilfe / Aktivierung und spätere Auflösung

Auf Antrag an StA 20 können Mehrerträge, die gleichzeitig zu Mehreinzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen, für zusätzliche Aufwendungen und zusätzliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden. Die Bereitstellung dieser Mittel soll aufgrund der Haushaltslage nur in Ausnahmefällen erfolgen.

³ ohne Telekommunikation für schulische Einrichtungen

8. Ergänzende Erläuterung

8.1. Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals im Verhältnis zum Deckungsbedarf des Finanzplans

Die Haushaltsplanung weist für die Jahre 2022 ff. folgende Jahresergebnisse aus:

Mio. €	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnisplanung: Jahresergebnis	1,0	0,2	0,2	0,1	-34,1

Entsprechend verändert sich das Eigenkapital in den einzelnen Jahren auf diese Beträge:

Mio. €	2022	2023	2024	2025	2026
Eigenkapital zum 31.12.	141,9	142,8	143,0	143,2	109,2

Die Überschüsse bis einschließlich 2025 werden in der Ergebnisplanung nur erzielt, da in Höhe der Corona-Schäden, die die Ergebnisplanung und die Finanzplanung (Zahlungsebene) belasten, ein „fiktiver“ außerordentlicher Ertrag jährlich veranschlagt ist. Ohne diese außerordentlichen Erträge würde die Ergebnisplanung nicht ausgeglichen sein und folgende Defizite ausweisen:

Mio. €	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis ohne Aktivierung der Corona-Schäden	-50,1	-54,0	-46,7	-38,3	-29,5

Da die Veranschlagung der außerordentlichen Erträge sich nur auf die Ergebnisebene, nicht aber auf die Zahlungsebene in der Finanzplanung auswirkt, weist die Finanzplanung Liquiditätsbedarfe aus, die die Aufnahme von weiteren Liquiditätskrediten in den Jahren 2021 ff. erforderlich machen. Es ist zu erwarten, dass die Liquiditätskredite entsprechend steigen.

Mio. €	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzplanung: Liquiditätsbedarf (Aufnahme von Liquiditätskrediten ./ Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	59,3	53,1	44,9	36,6	26,2

8.2. Entwicklung der Bürgschaften, Gewährverträge und ihnen wirtschaftlich gleichkommender Rechtsgeschäfte

Die aus Bürgschaften resultierenden Verpflichtungen werden regelmäßig in der Anlage zum jeweiligen Jahresabschluss ausgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2020 betrug die Summe der Bürgschaften 20,4 Mio. €. Aufgrund einer stärkeren konzerninternen Verzahnung in Form von Ausleihungen im Rahmen einer Konzernfinanzierung sowie der Reduzierung der Bürgschaften entsprechend der Tilgungsquote der verbürgten Darlehen ist im mittelfristigen Planungszeitraum mit einer weiteren deutlichen Reduzierung zu rechnen.

8.3. Wesentliche Verträge

Weitestgehend sind Vertragsabschlüsse als Geschäfte der laufenden Verwaltung und daher in diesem Zusammenhang als nicht betroffen angesehen. Die Besonderheit von Vertragsabschlüssen ist des Weiteren über das Ortsrecht (Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung des Rates) definiert und unterliegt entsprechenden Unterschriftenregelungen und/oder Beschlussfassungen. Der Finanzbereich ist im Rahmen der notwendigen Planungen und Beschlüsse in das Verfahren mit eingebunden. In diesem Zusammenhang werden auf die Ertrags- und Aufwandspositionen der bereits dargestellten Eckpunkte und Handlungsfelder verwiesen.

Anlagen zum Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Hamm

		Seite
Anlage 1	Ergebnisrechnung 2020	1 bis 2
Anlage 2	Finanzrechnung 2020	3 bis 4
Anlage 3	Bilanz zum 31.12.2020	5
Anlage 4	Haushaltsquerschnitt	6 bis 22
Anlage 5	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	23
Anlage 6	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	24
Anlage 7	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	25
Anlage 8	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen	26 bis 43
Anlage 9	Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	44 bis 51
Anlage 10a	Stellenplan	52 bis 55
Anlage 10b	Stellenübersicht	56 bis 59
Anlage 11	Abfallwirtschaft- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) – Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2021	60 bis 104
Anlage 12	Beteiligungen der Stadt Hamm (mit einem Anteil von mehr als 20 %)	105

Jahresergebnis 2020
Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 (€)	Haushaltsansatz 2020 (€)		davon Übertr.Ermächt. aus 2019 (€)	Ergebnis 2020 (€)	Vgl.fort.An./Erg. absolut	Übertr. Ermächt. nach 2021 (€)
			Original	fortgeschrieben				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	214.837.770,45	216.574.000	216.574.000	0	199.715.045,15	16.858.955-	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.183.015,45	253.039.397	253.039.397	0	282.377.055,61	29.337.659+	0
03	+ Sonstige Transfererträge	11.582.302,35	4.602.869	4.602.869	0	9.766.242,27	5.163.373+	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.661.750,34	66.536.387	66.536.387	0	64.240.574,00	2.295.813-	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.813.462,48	6.188.689	6.188.689	0	4.929.123,01	1.259.566-	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.707.683,77	177.864.072	177.864.072	0	179.709.731,99	1.845.660+	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.022.790,14	21.964.195	21.964.195	0	34.391.109,79	12.426.915+	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.216.527,48	1.983.070	1.983.070	0	2.153.649,33	170.580+	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
10	= Ordentliche Erträge	750.025.302,46	748.752.679	748.752.679	0	777.282.531,15	28.529.852+	0
11	Personalaufwendungen	139.610.726,97	137.971.979	137.971.979	0	143.607.417,67	5.635.439+	0
12	- Versorgungsaufwendungen	11.565.209,65	12.268.074	12.268.074	0	16.585.546,77	4.317.473+	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.000.381,21	94.185.398	95.072.159	886.760	110.441.886,09	15.369.727+	308.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.698.057,68	40.551.702	40.551.702	0	42.298.099,69	1.746.398+	0
15	- Transferaufwendungen	413.366.963,04	433.230.302	433.233.070	2.767	422.264.525,05	10.968.545-	7.109
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.290.180,35	33.485.426	33.485.426	0	31.286.178,27	2.199.248-	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	743.531.518,90	751.692.882	752.582.409	889.528	766.483.653,54	13.901.244+	316.019
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.493.783,56	2.940.203-	3.829.730-	889.528-	10.798.877,61	14.628.608+	316.019-
19	+ Finanzerträge	4.467.611,48	12.103.447	12.103.447	0	7.108.322,54	4.995.125-	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.476.830,40	9.061.171	9.061.171	0	11.286.489,51	2.225.319+	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.009.218,92-	3.042.276	3.042.276	0	4.178.166,97-	7.220.443-	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.484.564,64	102.074	787.454-	889.528-	6.620.710,64	7.408.165+	316.019-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.484.564,64	102.074	787.454-	889.528-	6.620.710,64	7.408.165+	316.019-

Jahresergebnis 2020
Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 (€)	Haushaltsansatz 2020 (€)		davon Übertr.Ermächt.	Ergebnis 2020 (€)	Vgl.fort.An./Erg.	Übertr. Ermächt.	
		Original	fortgeschrieben	aus 2019 (€)		absolut	nach 2021 (€)	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage								
27	Erträge aus Abgang/Veräußerung von Anlagevermögen	1.708.222,45	0	0	0	0,00	0+	0
28	Erträge aus Wertveränderungen von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
29	Aufwendungen aus Abgang/Veräußerung von Anlagevermögen	1.259.194,92	0	0	0	0,00	0+	0
30	Aufwendungen aus Wertveränderungen von Finanzanlagen	416.700,00	0	0	0	3.418.000,00	3.418.000+	0
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	32.327,53	0	0	0	3.418.000,00-	3.418.000-	0

Jahresergebnis 2020
Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 (€)	Haushaltsansatz 2020 (€)		davon Übertr.Ermächt. aus 2019 (€)	Ergebnis 2020 (€)	Vgl.fort.An./Erg. absolut	Übertr. Ermächt. nach 2021 (€)
			Original	fortgeschrieben				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.692.757,21	214.339.000	214.339.000	0	199.872.149,09	14.466.851-	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.357.839,94	224.582.551	224.582.551	0	255.537.216,68	30.954.665+	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.755.888,09	4.602.869	4.602.869	0	8.949.212,67	4.346.343+	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.140.460,56	61.778.886	61.778.886	0	59.145.855,41	2.633.030-	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.875.172,24	6.188.689	6.188.689	0	4.882.971,49	1.305.717-	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	165.112.017,96	177.864.072	177.864.072	0	180.003.450,39	2.139.379+	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.318.582,29	20.732.442	20.732.442	0	20.095.947,38	636.495-	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.586.584,19	12.103.447	12.103.447	0	7.114.428,07	4.989.019-	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	702.839.302,48	722.191.956	722.191.956	0	735.601.231,18	13.409.275+	0
10	- Personalauszahlungen	122.802.645,10	123.838.622	123.838.622	0	128.850.684,81	5.012.063+	0
11	- Versorgungsauszahlungen	15.696.632,53	14.117.387	14.117.387	0	17.153.388,27	3.036.001+	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.116.310,51	97.546.398	120.049.736	22.503.338	101.773.858,66	18.275.878-	24.071.478
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.271.717,07	9.061.171	9.061.171	0	7.392.426,56	1.668.744-	0
14	- Transferauszahlungen	410.085.382,14	429.192.154	439.368.003	10.175.849	420.273.925,23	19.094.077-	6.804.800
15	- Sonstige Auszahlungen	24.297.873,46	27.758.720	28.277.417	518.697	25.354.364,82	2.923.052-	605.449
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	681.270.560,81	701.514.452	734.712.336	33.197.884	700.798.648,35	33.913.688-	31.481.727
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	21.568.741,67	20.677.504	12.520.380-	33.197.884-	34.802.582,83	47.322.963+	31.481.727-
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.319.654,10	48.639.704	48.639.704	0	32.980.903,41	15.658.801-	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.134.290,51	1.050.510	1.050.510	0	5.481.910,88	4.431.401+	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0,00	0+	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.275.689,11	2.050.100	2.050.100	0	1.630.975,10	419.125-	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.967.819,38	4.746.463	4.746.463	0	2.958.257,35	1.788.206-	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.697.453,10	56.486.777	56.486.777	0	43.052.046,74	13.434.730-	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.829,09	1.378.900	2.578.900	1.200.000	1.286.416,05	1.292.484-	1.318.548
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.339.519,34	38.813.520	54.382.074	15.568.554	27.077.204,47	27.304.870-	22.374.321
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.215.338,79	11.152.917	11.889.540	736.623	11.494.814,17	394.726-	346.748
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.560.468,36	3.553.500	13.242.494	9.688.994	7.976.913,82	5.265.580-	5.005.268
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.958.976,38	17.530.384	17.575.416	45.032	16.276.443,01	1.298.973-	1.058.810
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	12.207.155,80	27.690.000	27.690.000	0	5.815.337,85	21.874.662-	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.462.287,76	100.119.221	127.358.424	27.239.203	69.927.129,37	57.431.294-	30.103.694

Jahresergebnis 2020
Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 (€)	Haushaltsansatz 2020 (€)		davon Übertr.Ermächt. aus 2019 (€)	Ergebnis 2020 (€)	Vgl.fort.An./Erg. absolut	Übertr. Ermächt. nach 2021 (€)
			Original	fortgeschrieben				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	12.764.834,66-	43.632.444-	70.871.647-	27.239.203-	26.875.082,63-	43.996.564+	30.103.694-
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	8.803.907,01	22.954.940-	83.392.026-	60.437.087-	7.927.500,20	91.319.527+	61.585.421-
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.753.546,18	43.735.069	53.094.892	9.359.823	30.465.584,99	22.629.307-	6.630.069
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	242.722.896,29	0	0	0	183.335.391,52	183.335.392+	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	14.395.322,69	16.823.138	16.823.138	0	25.637.301,17	8.814.163+	0
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.039.068,28	0	0	0	200.071.092,88	200.071.093+	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.957.948,50-	26.911.931	36.271.754	9.359.823	11.907.417,54-	48.179.172-	6.630.069
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.845.958,51	3.956.991	47.120.272-	51.077.264-	3.979.917,34-	43.140.355+	54.955.352-
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	208.635,52	5.129.470	5.129.470	0	5.129.469,84	0+	0
40	+ Änderungen im Bestand an fremden Finanzmitteln	74.875,81	0	0	0	926.856,77-	926.857-	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	5.129.469,84	9.086.461	41.990.803-	51.077.264-	222.695,73	42.213.498+	54.955.352-

Anlage 3
Stadt Hamm
Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA		PASSIVA	
1 Anlagevermögen		1 Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,1 Mio €	1.1 Allgemeine Rücklage	130,9 Mio €
1.2 Sachanlagen	1.059,1 Mio €	1.2 Ausgleichsrücklage	4,2 Mio €
1.3 Finanzanlagen	<u>350,4 Mio €</u>	1.3 Jahresergebnis	<u>6,6 Mio €</u>
	1.410,6 Mio €		141,7 Mio €
2 Umlaufvermögen		2 Sonderposten	587,5 Mio €
2.1 Vorräte	3,6 Mio €	3 Rückstellungen	381,6 Mio €
2.1 Forderungen sonstige Vermögensgegenstände	65,6 Mio €	4 Verbindlichkeiten	389,2 Mio €
2.2 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0 Mio €	5 Passive Rechnungsabgrenzung	37,0 Mio €
2.3 Liquide Mittel	<u>0,2 Mio €</u>		
	69,3 Mio €		
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>57,0 Mio €</u>		
Summe Aktiva	<u><u>1.536,9 Mio €</u></u>	Summe Passiva	<u><u>1.536,9 Mio €</u></u>

Anlage 4
Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt 2022 für die Stadt Hamm

Anlage 4

Teil 1: Ergebnisplanung

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw-tätigkeit	Außer-ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0101	Rats- und Bezirksangelegenheiten	39.951	3.937.394	-3.897.442	0	-3.897.442	0	-3.897.442
0102	Steuerung der Gesamtverwaltung	48.322	2.613.670	-2.565.349	0	-2.565.349	0	-2.565.349
0103	Besondere Dienste für d. ges. Verwaltung	205.975	1.965.680	-1.759.704	0	-1.759.704	0	-1.759.704
0105	Rechnungsprüfung	63.164	1.097.373	-1.034.209	0	-1.034.209	0	-1.034.209
0106	Zentrale Dienste	645.476	1.708.435	-1.062.960	-1.824	-1.064.783	0	-1.064.783
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.384	848.165	-844.781	0	-844.781	0	-844.781
0108	Personalmanagement	1.069.879	21.899.133	-20.829.254	0	-20.829.254	0	-20.829.254
0109	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	2.289.868	8.457.292	-6.167.424	1.900	-6.165.524	0	-6.165.524
0110	Orga-ang. u. technikerst. Info-verarb	2.581.604	9.498.189	-6.916.585	-11.434	-6.928.019	0	-6.928.019
0111	Recht	81.301	1.800.932	-1.719.631	0	-1.719.631	0	-1.719.631
0112	Immobilienmanagement	15.590.178	51.078.783	-35.488.604	-2.255.512	-37.744.116	0	-37.744.116
0114	Investive Hochbauprojekte	1.451.290	3.998.165	-2.546.875	-1	-2.546.876	0	-2.546.876
0116	Bürgerservice der Bürgerämter	87.385	1.333.244	-1.245.859	0	-1.245.859	0	-1.245.859
0199	PB01 für andere PB/StÄ	1.570	114.113	-112.543	-130	-112.673	0	-112.673
01	Innere Verwaltung	24.159.347	110.350.568	-86.191.221	-2.267.000	-88.458.222	0	-88.458.222

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	500	2.674.074	-2.673.574	0	-2.673.574	0	-2.673.574
0202	Ordnungs- und Gewerbeswesen	786.334	5.774.939	-4.988.605	0	-4.988.605	0	-4.988.605
0207	Verkehrsangelegenheiten	2.459.637	2.178.132	281.505	-488	281.017	0	281.017
0211	Einwohner- und Personenstandswesen	1.610.120	3.288.593	-1.678.472	0	-1.678.472	0	-1.678.472
0212	Aufenthaltsregelungen für Ausländer	251.840	1.963.541	-1.711.701	0	-1.711.701	0	-1.711.701
0213	Statistik und Wahlen	505.800	626.721	-120.921	0	-120.921	0	-120.921
0215	Brand- und Katastrophenschutz	1.790.227	13.670.259	-11.880.032	-89.400	-11.969.432	0	-11.969.432
0217	Rettungsdienst	18.289.290	16.678.756	1.610.534	0	1.610.534	0	1.610.534
0218	Chemische und Lebensmitteluntersuchungen	1.171.170	1.604.008	-432.838	0	-432.838	0	-432.838
0219	Fleischhygieneüberwachung	5.060.611	5.054.286	6.326	0	6.326	0	6.326
0220	Zentr. Ordnungswidrigk. u. Bußgeldbearb.	6.337.104	2.993.817	3.343.287	-16.386	3.326.900	0	3.326.900
02	Sicherheit und Ordnung	38.262.633	56.507.126	-18.244.493	-106.274	-18.350.766	0	-18.350.766
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	9.786.645	24.218.225	-14.431.579	-93.292	-14.524.871	0	-14.524.871
0302	Zentr.Lsg.f.Schüler/am Schulleben Beteil	965.558	8.633.999	-7.668.441	-3.911	-7.672.352	0	-7.672.352
0399	PB 03 für andere PB/StÄ	321	87.711	-87.389	0	-87.389	0	-87.389
03	Schulträgeraufgaben	10.752.524	32.939.934	-22.187.410	-97.203	-22.284.613	0	-22.284.613
0404	Volkshochschule	1.105.268	2.560.240	-1.454.972	0	-1.454.972	0	-1.454.972
0405	Musikschule	1.321.807	4.487.775	-3.165.968	0	-3.165.968	0	-3.165.968
0406	Stadtbücherei	323.277	3.161.583	-2.838.307	0	-2.838.307	0	-2.838.307
0407	Gustav-Lübcke-Museum	279.266	2.543.591	-2.264.325	-81.795	-2.346.120	0	-2.346.120
0408	Archiv	46.219	454.964	-408.745	0	-408.745	0	-408.745
0409	Kulturförderung, Theater u. Konzerte	895.644	3.331.750	-2.436.106	0	-2.436.106	0	-2.436.106
04	Kultur und Wissenschaft	3.971.480	16.539.903	-12.568.423	-81.795	-12.650.218	0	-12.650.218
0501	Seniorenang.Stadtteilkoord.,bürger Engag	20.560	1.174.741	-1.154.181	0	-1.154.181	0	-1.154.181
0502	Angelegenh f Menschen mit Behinderungen	1.035.962	1.650.526	-614.564	0	-614.564	0	-614.564
0503	Leistungen n. SGB XII,SGB XI,HeimG u.a.	24.617.268	47.741.247	-23.123.978	0	-23.123.978	0	-23.123.978
0504	Versicherungs- und Rentenangelegenheiten	273	509.890	-509.617	0	-509.617	0	-509.617
0505	Grundsicherungsleistungen nach SGB II	145.822.533	176.202.788	-30.380.255	0	-30.380.255	0	-30.380.255
0506	Migrations- u. Integrationsangelegenh.	4.473.819	11.125.101	-6.651.282	0	-6.651.282	0	-6.651.282
0507	Sonstige soziale Leistungen	678.637	3.599.703	-2.921.066	0	-2.921.066	0	-2.921.066
0509	Beteiligungen Soziale Leistungen	0	3.600.000	-3.600.000	0	-3.600.000	0	-3.600.000
05	Soziale Leistungen	176.649.052	245.603.995	-68.954.943	0	-68.954.943	0	-68.954.943

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
0601	Berat in Erzieh-fr u soz-päd Int-hilfen	9.674.416	61.604.460	-51.930.044	-49	-51.930.094	0	-51.930.094
0602	Bildung u Förder v Kindern inn u auß TEK	49.740.110	96.621.608	-46.881.498	-3.583	-46.885.081	0	-46.885.081
0603	Kinder- und Jugendarbeit	1.040.165	3.265.383	-2.225.218	-4.172	-2.229.390	0	-2.229.390
0604	Unterstütz f junge Menschen u Fam(+ UVG)	7.097.591	12.562.666	-5.465.075	-30	-5.465.105	0	-5.465.105
0605	Kinder-/fam-fr Stadtteilarb u Elternbild	1.563.996	8.701.687	-7.137.691	-49	-7.137.740	0	-7.137.740
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	69.116.277	182.755.804	-113.639.527	-7.882	-113.647.410	0	-113.647.410
0701	Verw.,Mediz.-/Apo.-/Hyg.auf.,Infekt.sch	1.017.371	9.027.294	-8.009.922	0	-8.009.922	0	-8.009.922
0702	Koord., Planung,Gesundheitsberichterst.	512	274.779	-274.267	0	-274.267	0	-274.267
0703	Gesundheitshilfe, -förderung	5.167	1.269.646	-1.264.479	0	-1.264.479	0	-1.264.479
0704	Sozialpsychiatr. Dienst, Gutachtenwesen	225.393	1.017.293	-791.901	0	-791.901	0	-791.901
07	Gesundheitsdienste	1.248.443	11.589.012	-10.340.569	0	-10.340.569	0	-10.340.569
0801	Sportanlagen und -förderung	828.188	2.084.981	-1.256.794	-137.447	-1.394.240	0	-1.394.240
08	Sportförderung	828.188	2.084.981	-1.256.794	-137.447	-1.394.240	0	-1.394.240
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	1.649.568	6.478.637	-4.829.069	-2.500	-4.831.569	0	-4.831.569
0903	Vermess.,Erhebung,Führung v.Geobasisdat.	617.995	3.412.048	-2.794.053	0	-2.794.053	0	-2.794.053
0904	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagem.	83.662	1.561.616	-1.477.954	0	-1.477.954	0	-1.477.954
0905	Bodenordnungsverfahren	119.504	263.400	-143.895	0	-143.895	0	-143.895
0906	Grundstückswertermittlung	34.762	611.722	-576.960	0	-576.960	0	-576.960
0907	Steuerung/Service f.räuml.Plan./Entwick.	54.127	1.440.960	-1.386.833	0	-1.386.833	0	-1.386.833
09	Räuml. Planung u.Entwicklung, Geoinform.	2.559.618	13.768.383	-11.208.765	-2.500	-11.211.265	0	-11.211.265

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.741.416	2.207.231	-465.815	0	-465.815	0	-465.815
1002	Baubehördliche Beratung und Information	27.483	245.751	-218.268	0	-218.268	0	-218.268
1003	Erhalt von Denkmälern	50.700	248.172	-197.472	0	-197.472	0	-197.472
1004	Wohnungsbauförderung	39.606	404.861	-365.254	0	-365.254	0	-365.254
1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	40.137	186.558	-146.421	0	-146.421	0	-146.421
1009	Beteiligungen Bauen und Wohnen	0	250.000	-250.000	363.000	113.000	0	113.000
1099	PB 10 für andere PB/StÄ	976	369.698	-368.722	0	-368.722	0	-368.722
10	Bauen und Wohnen	1.900.318	3.912.270	-2.011.952	363.000	-1.648.952	0	-1.648.952
1102	Abfallwirtschaft	0	31.452	-31.452	0	-31.452	0	-31.452
1103	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	29.350.072	33.551.267	-4.201.195	0	-4.201.195	0	-4.201.195
1109	Beteiligung Ver- und Entsorgung	13.401.987	2.601.987	10.800.000	5.459.000	16.259.000	0	16.259.000
11	Ver- und Entsorgung	42.752.059	36.184.706	6.567.353	5.459.000	12.026.353	0	12.026.353
1201	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	17.379.594	31.734.520	-14.354.926	-1.096.815	-15.451.741	0	-15.451.741
1204	ÖPNV	2.454.607	2.464.757	-10.150	0	-10.150	0	-10.150
1205	Straßenreinigung und Winterdienst	87	1.052.746	-1.052.660	-26	-1.052.686	0	-1.052.686
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	19.834.287	35.252.023	-15.417.736	-1.096.841	-16.514.577	0	-16.514.577
1301	Öffentliches Grün	1.616.021	9.218.906	-7.602.885	-150.399	-7.753.284	0	-7.753.284
1304	Gewässer	78.811	1.293.984	-1.215.173	-8.273	-1.223.446	0	-1.223.446
1306	Friedhofswesen	1.335.752	1.676.161	-340.410	-520	-340.930	0	-340.930
1307	Natur,Landschaft,Erholung,Wald	263.370	1.923.194	-1.659.823	-5.466	-1.665.289	0	-1.665.289
1309	Beteiligungen Natur- u.Landschaftspflege	90.000	1.140.000	-1.050.000	63.400	-986.600	0	-986.600
13	Natur- und Landschaftspflege	3.383.955	15.252.245	-11.868.291	-101.258	-11.969.549	0	-11.969.549
1401	Umweltschutz	491.938	2.250.668	-1.758.729	0	-1.758.729	0	-1.758.729
1499	PB 14 für andere PB/StÄ	0	48.744	-48.744	0	-48.744	0	-48.744
14	Umweltschutz	491.938	2.299.412	-1.807.473	0	-1.807.473	0	-1.807.473
1501	Beteiligungen Wirtschaft und Tourismus	351.120	2.023.971	-1.672.851	181.200	-1.491.651	0	-1.491.651
1502	Stadtmarketing und Touristik	20.560	596.284	-575.724	0	-575.724	0	-575.724
1503	Allgemeine Einrichtungen	341.842	509.066	-167.224	0	-167.224	0	-167.224
15	Wirtschaft und Tourismus	713.523	3.129.322	-2.415.799	181.200	-2.234.599	0	-2.234.599
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	390.347.000	67.779.000	322.568.000	-3.208.000	319.360.000	-51.042.696	370.402.696
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	390.347.000	67.779.000	322.568.000	-3.208.000	319.360.000	-51.042.696	370.402.696
17	Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	786.970.642	835.948.685	-48.978.043	-1.103.000	-50.081.043	-51.042.696	961.653

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

Haushaltsquerschnitt 2022 für die Stadt Hamm

Teil 2: Finanzplanung

Produktbereiche / Produktgruppen		Einzahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver- tätigkeit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo. aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0100	Produktgruppenübergr. Innere Verwaltung	402.276	15.505.807	-15.103.531	0	14.620	-14.620	-15.118.151	0	0	0	0
0101	Politische Gremien	38.372	2.747.105	-2.708.733	0	0	0	-2.708.733	0	0	0	0
0102	Verwaltungsführung	42.757	565.851	-523.094	0	1.500	-1.500	-524.594	0	0	0	0
0103	Besondere Dienste für die gesamte Verwaltung	202.426	1.382.831	-1.180.405	0	2.500	-2.500	-1.182.905	0	0	0	0
0105	Rechnungsprüfung	57.927	904.264	-846.337	0	5.450	-5.450	-851.787	0	0	0	0
0106	Zentrale Dienste	622.112	105.472	516.640	0	25.670	-25.670	490.970	0	0	0	34.035
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	120.153	-120.153	0	0	0	-120.153	0	0	0	0
0108	Personalmanagement	1.046.808	24.489.862	-23.443.053	0	51.004	-51.004	-23.494.057	0	0	0	0
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	2.262.168	7.109.117	-4.846.949	3.920	19.000	-15.080	-4.862.029	0	0	0	0
0110	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarb.	564.002	3.748.432	-3.184.430	0	1.553.465	-1.553.465	-4.737.895	0	0	0	2.399.750
0111	Recht	75.760	832.370	-756.610	0	0	0	-756.610	0	0	0	0
0112	Immobilienmanagement	6.178.000	37.122.111	-30.944.111	19.378.964	27.400.316	-8.021.352	-38.965.463	0	0	0	39.060.413
0114	Hochbauprojekte/Sanierung im Gebäudebestand	110.160	0	110.160	0	0	0	110.160	0	0	0	0
0116	Bürgerservice der Bürgerämter	86.400	50.451	35.949	0	0	0	35.949	0	0	0	0
01	Innere Verwaltung	11.689.168	94.683.826	-82.994.657	19.382.884	29.073.525	-9.690.641	-92.685.298	0	0	0	41.494.198
0200	Produktgruppenübergr. Sicherheit und Ordnung	65.260	19.692.566	-19.627.306	0	10.000	-10.000	-19.637.306	0	0	0	0
0201	Allgemeine Gefahrenabwehr	0	2.670.000	-2.670.000	0	10.000	-10.000	-2.680.000	0	0	0	0
0202	Ordnungs- und Gewerbewesen	742.090	1.645.786	-903.696	0	0	0	-903.696	0	0	0	0
0207	Verkehrsangelegenheiten	2.426.300	290.271	2.136.029	0	0	0	2.136.029	0	0	0	0
0211	Personenstands-, Namens- u. Staatsangehörigkeitenwesen	1.608.200	1.105.595	502.605	0	0	0	502.605	0	0	0	0
0212	Aufenthaltsregelungen für Ausländer	250.260	266.680	-16.420	0	0	0	-16.420	0	0	0	0
0213	Statistik und Wahlen	505.050	413.095	91.955	0	15.000	-15.000	76.955	0	0	0	0
0215	Brand- und Katastrophenschutz	237.790	918.627	-680.837	300.510	2.482.050	-2.181.540	-2.862.377	0	0	0	2.965.500
0217	Rettungsdienst	18.286.201	14.877.681	3.408.520	0	2.260.850	-2.260.850	1.147.670	0	0	0	2.855.500
0218	Chemische Lebensmitteluntersuchungen	1.171.170	1.604.008	-432.838	0	0	0	-432.838	0	0	0	0
0219	Fleischhygieneüberwachung	5.060.111	4.955.340	104.772	0	0	0	104.772	0	0	0	0
0220	Zentr. Ordnungswidrigkeiten u. Bußgeldbearbeitung	6.234.490	670.120	5.564.370	0	128.000	-128.000	5.436.370	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	36.586.922	49.109.769	-12.522.847	300.510	4.905.900	-4.605.390	-17.128.237	0	0	0	5.821.000
0300	Produktgruppenübergr. Schulträgeraufgaben	167.089	4.634.905	-4.467.816	257.266	938.351	-681.085	-5.148.901	0	0	0	1.633.561
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	6.942.163	18.583.741	-11.641.578	45.000	278.938	-233.938	-11.875.516	0	0	0	1.993.558
0302	Zentr. Leistungen f. Schüler/am Schulleben Beteiligung	1.085.387	7.880.909	-6.795.522	0	16.375	-16.375	-6.811.897	0	0	0	8.375
0399	PB 03 für andere Stadtämter	0	65.615	-65.615	0	0	0	-65.615	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	8.194.639	31.165.170	-22.970.531	302.266	1.233.664	-931.398	-23.901.929	0	0	0	3.635.494

Produktbereiche / Produktgruppen	Einzahlung aus lfd. Ver.-tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver.-tätigkeit	Einz. aus Investitions-tätigkeit	Ausz. aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Finanzierung-tätigkeit	Ausz. aus Finanzierung-tätigkeit	Saldo aus Finanzierung-tätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
0404 Volkshochschule	1.051.530	2.409.583	-1.358.053	0	33.000	-33.000	-1.391.053	0	0	0	0
0405 Musikschule	1.240.845	4.370.382	-3.129.537	0	19.000	-19.000	-3.148.537	0	0	0	0
0406 Stadtbüchereien	261.800	2.845.661	-2.583.861	0	260.000	-260.000	-2.843.861	0	0	0	0
0407 Gustav-Lübcke-Museum	246.000	2.242.947	-1.996.947	10.000	183.750	-173.750	-2.170.697	0	0	0	0
0408 Archiv	40.550	402.037	-361.487	4.500	15.000	-10.500	-371.987	0	0	0	0
0409 Kulturförderung, Theater und Konzerte	889.640	3.184.989	-2.295.349	0	65.000	-65.000	-2.360.349	0	0	0	0
04 Kultur und Wissenschaft	3.730.365	15.455.599	-11.725.234	14.500	575.750	-561.250	-12.286.484	0	0	0	0
0500 Produktgruppenübergr. Soziale Leistungen	81.330	9.950.780	-9.869.450	0	4.750	-4.750	-9.874.200	0	0	0	0
0501 Seniorenangelegenh., Stadtteilkoordination, bürger.Engagement	18.000	721.914	-703.914	0	0	0	-703.914	0	0	0	0
0502 Angelegenh. f. Menschen m. Behinderungen	967.220	924.004	43.216	0	0	0	43.216	0	0	0	0
0503 Leistungen n. SGB XII, SGB XI, HeimG u.a.	24.593.995	44.333.946	-19.739.951	0	0	0	-19.739.951	0	0	0	0
0504 Versicherungs- und Renteangelegenheiten	0	6.300	-6.300	0	0	0	-6.300	0	0	0	0
0505 Grundsicherungsleistungen (SGB II)	145.819.450	176.074.698	-30.255.248	0	0	0	-30.255.248	0	0	0	0
0506 Migrations- und Integrationsangelegenh.	4.425.664	7.275.402	-2.849.738	0	34.550	-34.550	-2.884.288	0	0	0	0
0507 Sonstige soziale Leistungen	670.634	1.938.704	-1.268.070	0	0	0	-1.268.070	0	0	0	0
05 Soziale Leistungen	176.576.293	241.225.748	-64.649.455	0	39.300	-39.300	-64.688.755	0	0	0	0
0600 Produktgruppenübergr. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	18.507.334	-18.507.334	0	27.545	-27.545	-18.534.879	0	0	0	0
0601 Beratung in Erziehungsfragen u. sozial-päd. Intensivhilfen	9.651.409	55.997.792	-46.346.383	0	0	0	-46.346.383	0	0	0	0
0602 Bildung u. Förderung v. Kindern in u. außerh. v. Tageseinrichtungen	48.801.100	88.229.270	-39.428.170	1.150.000	1.200.540	-50.540	-39.478.710	0	0	0	85.000
0603 Kinder- und Jugendarbeit	757.308	1.283.420	-526.112	0	871.002	-871.002	-1.397.114	0	0	0	1.690.000
0604 Unterstützung f. junge Menschen u. ihre Familien	7.086.110	9.424.328	-2.338.218	0	0	0	-2.338.218	0	0	0	0
0605 Kinder- u. familienfreundl. Stadtteilarb. u. Elternbildung	1.552.971	6.930.447	-5.377.476	0	1.060	-1.060	-5.378.536	0	0	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	67.848.897	180.372.590	-112.523.693	1.150.000	2.100.147	-950.147	-113.473.840	0	0	0	1.775.000
0700 Produktgruppenübergr. Gesundheitsdienste	0	7.287.061	-7.287.061	0	19.250	-19.250	-7.306.311	0	0	0	0
0701 Verwaltung, Medizinalaufsicht, u.a.	1.015.710	4.050.056	-3.034.346	0	0	0	-3.034.346	0	0	0	0
0702 Koordination, Planung, Gesundheitsberatung	0	16.860	-16.860	0	0	0	-16.860	0	0	0	0
0703 Gesundheitshilfe, Gesundheitsförderung	2.080	23.830	-21.750	0	0	0	-21.750	0	0	0	0
0704 Sozialpsychiatrischer Dienst, Gutachtenwesen	223.500	19.300	204.200	0	0	0	204.200	0	0	0	0
07 Gesundheitsdienste	1.241.290	11.397.107	-10.155.817	0	19.250	-19.250	-10.175.067	0	0	0	0

	Einzahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver- tätigkeit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo. aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
0801 Sportanlagen und -förderung	30.100	1.081.362	-1.051.262	1.190.000	2.274.500	-1.084.500	-2.135.762	0	0	0	2.622.000
08 Sportförderung	30.100	1.081.362	-1.051.262	1.190.000	2.274.500	-1.084.500	-2.135.762	0	0	0	2.622.000
0900 Produktgruppenübergr. Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	126.910	10.146.434	-10.019.524	0	85.000	-85.000	-10.104.524	0	0	0	0
0901 Räumliche Planung und Entwicklung	1.119.210	1.747.050	-627.840	0	30.000	-30.000	-657.840	0	0	0	0
0902 Räumliche Entwicklung	0	0	0	500.000	1.510.500	-1.010.500	-1.010.500	0	0	0	0
0903 Vermessung, Erhebung, Führung v. Geobasisdaten	441.830	111.340	330.490	0	0	0	330.490	0	0	0	0
0904 Geoinformationsdienste, Geodatenmangement	69.540	216.501	-146.961	0	15.000	-15.000	-161.961	0	0	0	0
0905 Bodenordnungsverfahren	119.080	91.610	27.470	0	0	0	27.470	0	0	0	0
0906 Grundstückswertermittlung	33.790	16.873	16.917	0	0	0	16.917	0	0	0	0
0907 Steuerung/Service f. räumliche Planung/Entwicklung	31.800	44.250	-12.450	0	0	0	-12.450	0	0	0	0
09 Räumliche Planung u. Entwicklung,	1.942.160	12.374.058	-10.431.898	500.000	1.640.500	-1.140.500	-11.572.398	0	0	0	0
1000 Produktgruppenübergr. Bauen und Wohnen	0	2.713.268	-2.713.268	0	4.000	-4.000	-2.717.268	0	0	0	0
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht	1.676.380	16.080	1.660.300	0	0	0	1.660.300	0	0	0	0
1002 Baubehördliche Beratung und Information	26.490	0	26.490	0	0	0	26.490	0	0	0	0
1003 Erhalt von Denkmälern	50.700	209.619	-158.919	0	0	0	-158.919	0	0	0	0
1004 Wohnungsbauförderung	39.400	347.121	-307.721	0	0	0	-307.721	0	0	0	0
1006 Wohnraumsicherung und -versorgung	39.880	10.440	29.440	0	0	0	29.440	0	0	0	0
1009 Beteiligungen Bauen und Wohnen	363.000	250.000	113.000	641.000	6.775.000	-6.134.000	-6.021.000	0	0	0	0
10 Bauen und Wohnen	2.195.850	3.546.528	-1.350.678	641.000	6.779.000	-6.138.000	-7.488.678	0	0	0	0
1100 Produktgruppenübergr. Ver- und Entsorgung	240	438.055	-437.815	0	1.000	-1.000	-438.815	0	0	0	0
1102 Abfallwirtschaft	0	1.231.452	-1.231.452	0	0	0	-1.231.452	0	0	0	0
1103 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	29.312.180	32.908.259	-3.596.079	50.000	50.000	0	-3.596.079	0	0	0	200.000
1109 Beteiligung Ver- und Entsorgung	16.259.000	0	16.259.000	9.282.696	36.408.696	-27.126.000	-10.867.000	0	0	0	9.392.090
11 Ver- und Entsorgung	45.571.420	34.577.766	10.993.654	9.332.696	36.459.696	-27.127.000	-16.133.346	0	0	0	9.592.090
1200 Produktgruppenübergr. Verkehrsfächen und -anlagen, ÖPNV	4.120	7.543.431	-7.539.311	0	2.500	-2.500	-7.541.811	0	0	0	5.000
1201 öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	1.941.000	6.932.200	-4.991.200	10.207.000	17.097.000	-6.890.000	-11.881.200	0	0	0	43.195.000
1204 ÖPNV	2.450.000	2.255.000	195.000	0	0	0	195.000	0	0	0	0
1205 Straßenreinigung und Winterdienst	0	990.000	-990.000	0	0	0	-990.000	0	0	0	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.395.120	17.720.631	-13.325.511	10.207.000	17.099.500	-6.892.500	-20.218.011	0	0	0	43.200.000
1300 Produktgruppenübergr. Natur- und Landschaftspflege	100	6.951.625	-6.951.525	0	1.000	-1.000	-6.952.525	0	0	0	2.000
1301 öffentliches Grün	603.000	2.931.700	-2.328.700	1.252.000	2.320.000	-1.068.000	-3.396.700	0	0	0	7.270.000
1304 Gewässer	1.000	513.000	-512.000	15.000	198.500	-183.500	-695.500	0	0	0	697.000
1306 Friedhofswesen	1.225.332	332.800	892.532	0	119.000	-119.000	773.532	0	0	0	0
1307 Natur, Landschaft, Erholung, Wald	160.200	1.792.418	-1.632.218	2.567.320	3.547.160	-979.840	-2.612.058	0	0	0	3.345.000
1309 Beteiligungen Natur-u. Landschaftspflege	153.400	1.140.000	-986.600	290.000	3.261.500	-2.971.500	-3.958.100	0	0	0	0
13 Natur- und Landschaftspflege	2.143.032	13.661.543	-11.518.511	4.124.320	9.447.160	-5.322.840	-16.841.351	0	0	0	11.314.000

	Produktbereiche / Produktgruppen	Einzahlung aus lfd. Verw.-tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Investitions-tätigkeit	Ausz. aus Investitions-tätigkeit	Saldo. aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Finanzierung-tätigkeit	Ausz. aus Finanzierung-tätigkeit	Saldo aus Finanzierung-tätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1401	Umweltmanagement als vorsorgl. Umweltplanung	450.798	2.217.302	-1.766.504	40.000	390.000	-350.000	-2.116.504	0	0	0	50.000
14	Umweltschutz	450.798	2.217.302	-1.766.504	40.000	390.000	-350.000	-2.116.504	0	0	0	50.000
1500	Produktgruppenübergr. Wirtschaft und Tourismus	0	258.655	-258.655	0	0	0	-258.655	0	0	0	0
1501	Städtische Beteiligungen	532.320	1.990.144	-1.457.824	437.000	0	437.000	-1.020.824	0	0	0	0
1502	Stadtmarketing und Touristik	18.200	541.298	-523.098	0	735	-735	-523.833	0	0	0	0
1503	Allgemeine Einrichtungen	332.422	223.223	109.199	0	263.215	-263.215	-154.016	0	0	0	110.000
15	Wirtschaft und Tourismus	882.942	3.013.320	-2.130.378	437.000	263.950	173.050	-1.957.328	0	0	0	110.000
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	387.457.000	67.647.000	319.810.000	10.150.000	118.019	10.031.981	329.841.981	317.986.773	219.916.000	98.070.773	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	387.457.000	67.647.000	319.810.000	10.150.000	118.019	10.031.981	329.841.981	317.986.773	219.916.000	98.070.773	0
9930	Zentrale Bewirtschaftung Porto/Telekommunikation	0	2.285.000	-2.285.000	0	0	0	-2.285.000	0	0	0	0
9940	Zentrale Bewirtschaftung Zinsen/Finanzerträge	0	3.961.000	-3.961.000	0	0	0	-3.961.000	0	0	0	0
99	Sonstige haushaltsrelevante Finanzstellen	0	6.246.000	-6.246.000	0	0	0	-6.246.000	0	0	0	0
	Summe	750.935.996	785.495.319	-34.559.322	57.772.176	112.419.861	-54.647.685	-89.207.007	317.986.773	219.916.000	98.070.773	119.613.782

Haushaltsquerschnitt 2023 für die Stadt Hamm

Anlage 4

Teil 1: Ergebnisplanung

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw-tätigkeit	Außer-ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0101	Rats- und Bezirksangelegenheiten	39.992	4.045.803	-4.005.811	0	-4.005.811	0	-4.005.811
0102	Steuerung der Gesamtverwaltung	48.433	2.701.231	-2.652.798	0	-2.652.798	0	-2.652.798
0103	Besondere Dienste für d. gesamte Verwaltung	206.010	1.979.613	-1.773.602	0	-1.773.602	0	-1.773.602
0105	Rechnungsprüfung	64.063	1.141.410	-1.077.347	0	-1.077.347	0	-1.077.347
0106	Zentrale Dienste	645.116	1.711.846	-1.066.730	-1.669	-1.068.399	0	-1.068.399
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.269	867.623	-864.354	0	-864.354	0	-864.354
0108	Personalmanagement	992.431	22.729.642	-21.737.211	0	-21.737.211	0	-21.737.211
0109	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	2.304.878	8.551.129	-6.246.252	1.900	-6.244.352	0	-6.244.352
0110	Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte Informationsverarb.	2.597.404	9.783.490	-7.186.086	-9.773	-7.195.859	0	-7.195.859
0111	Recht	81.784	1.842.036	-1.760.252	0	-1.760.252	0	-1.760.252
0112	Immobilienmanagement	18.405.899	51.043.827	-32.637.928	-1.947.450	-34.585.378	0	-34.585.378
0114	Investive Hochbauprojekte	1.462.257	4.095.281	-2.633.024	0	-2.633.024	0	-2.633.024
0116	Bürgerservice der Bürgerämter	88.335	1.383.234	-1.294.899	0	-1.294.899	0	-1.294.899
0199	PB01 für andere PB/StÄ	6.548	112.876	-106.328	-117	-106.446	0	-106.446
01	Innere Verwaltung	26.946.417	111.989.041	-85.042.624	-1.957.110	-86.999.734	0	-86.999.734

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.250	1.354.989	-1.353.739	0	-1.353.739	0	-1.353.739
0202	Ordnungs- und Gewerbeswesen	742.663	5.592.228	-4.849.565	0	-4.849.565	0	-4.849.565
0207	Verkehrsangelegenheiten	2.469.235	2.233.579	235.656	-969	234.687	0	234.687
0211	Einwohner- und Personenstandswesen	1.562.541	3.326.944	-1.764.403	0	-1.764.403	0	-1.764.403
0212	Aufenthaltsregelungen für Ausländer	250.872	2.023.325	-1.772.453	0	-1.772.453	0	-1.772.453
0213	Statistik und Wahlen	101.588	319.612	-218.024	0	-218.024	0	-218.024
0215	Brand- und Katastrophenschutz	1.853.572	14.165.298	-12.311.726	-77.189	-12.388.915	0	-12.388.915
0217	Rettungsdienst	18.047.260	16.166.239	1.881.021	0	1.881.021	0	1.881.021
0218	Chemische und Lebensmitteluntersuchungen	1.182.880	1.629.204	-446.324	0	-446.324	0	-446.324
0219	Fleischhygieneüberwachung	5.135.211	5.153.878	-18.667	0	-18.667	0	-18.667
0220	Zentr. Ordnungswidrigkeiten u. Bußgeldbearbeitung	6.357.149	3.058.349	3.298.800	-13.600	3.285.199	0	3.285.199
02	Sicherheit und Ordnung	37.704.221	55.023.646	-17.319.425	-91.759	-17.411.184	0	-17.411.184
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	10.250.533	25.349.429	-15.098.895	-75.957	-15.174.853	0	-15.174.853
0302	Zentr. Leistungen f. Schüler/am Schulleben Beteiligung	955.725	8.858.641	-7.902.916	-7.970	-7.910.886	0	-7.910.886
0399	PB 03 für andere PB/StÄ	321	92.285	-91.964	0	-91.964	0	-91.964
03	Schulträgeraufgaben	11.206.579	34.300.355	-23.093.776	-83.927	-23.177.702	0	-23.177.702
0404	Volkshochschule	1.145.047	2.646.612	-1.501.565	0	-1.501.565	0	-1.501.565
0405	Musikschule	1.369.085	4.583.479	-3.214.394	0	-3.214.394	0	-3.214.394
0406	Stadtbüchereien	494.382	3.221.710	-2.727.329	0	-2.727.329	0	-2.727.329
0407	Gustav-Lübcke-Museum	255.377	2.470.338	-2.214.961	-70.623	-2.285.584	0	-2.285.584
0408	Archiv	46.950	445.765	-398.815	0	-398.815	0	-398.815
0409	Kulturförderung, Theater u. Konzerte	844.918	3.293.981	-2.449.063	0	-2.449.063	0	-2.449.063
04	Kultur und Wissenschaft	4.155.759	16.661.886	-12.506.126	-70.623	-12.576.749	0	-12.576.749
0501	Seniorenanangelegenheiten, Stadtteilkoordination, bürger Engagement	20.677	1.337.880	-1.317.202	0	-1.317.202	0	-1.317.202
0502	Angelegenheiten f. Menschen mit Behinderungen	1.045.752	1.681.272	-635.520	0	-635.520	0	-635.520
0503	Leistungen n. SGB XII, SGB XI, HeimG u.a.	24.934.472	48.840.310	-23.905.838	0	-23.905.838	0	-23.905.838
0504	Versicherungs- und Rentenangelegenheiten	273	530.138	-529.865	0	-529.865	0	-529.865
0505	Grundsicherungsleistungen nach SGB II	147.917.763	177.378.958	-29.461.195	0	-29.461.195	0	-29.461.195
0506	Migrations- u. Integrationsangelegenheiten	3.514.318	10.730.736	-7.216.418	0	-7.216.418	0	-7.216.418
0507	Sonstige soziale Leistungen	174.983	3.215.803	-3.040.820	0	-3.040.820	0	-3.040.820
0509	Beteiligungen Soziale Leistungen	0	3.900.000	-3.900.000	0	-3.900.000	0	-3.900.000
05	Soziale Leistungen	177.608.239	247.615.096	-70.006.857	0	-70.006.857	0	-70.006.857

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
0601	Beratung in Erziehungsfragen u. sozialpäd. Intensivhilfen	9.243.721	64.885.411	-55.641.690	-48	-55.641.738	0	-55.641.738
0602	Bildung u. Förderung v. Kindern inner- u. außerhalb v. Tageseinrichtungen	51.756.125	100.855.280	-49.099.155	-2.432	-49.101.587	0	-49.101.587
0603	Kinder- und Jugendarbeit	1.135.236	3.395.925	-2.260.689	-4.274	-2.264.963	0	-2.264.963
0604	Unterstützung f. junge Menschen u. Familien (+ UVG)	7.155.517	12.734.793	-5.579.276	-27	-5.579.302	0	-5.579.302
0605	Kinder- u. familienfreundl. Stadtteilarb. u. Elternbild	729.502	8.222.266	-7.492.764	-25	-7.492.789	0	-7.492.789
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	70.020.101	190.093.674	-120.073.573	-6.806	-120.080.379	0	-120.080.379
0701	Verwaltung, Medizinal-/Apotheken-/Hygieneaufsicht, Infektionsschutz	1.303.459	9.232.535	-7.929.076	0	-7.929.076	0	-7.929.076
0702	Koordination, Planung, Gesundheitsberichterst.	601	289.000	-288.398	0	-288.398	0	-288.398
0703	Gesundheitshilfe, -förderung	5.335	1.240.045	-1.234.711	0	-1.234.711	0	-1.234.711
0704	Sozialpsychiatrischer Dienst, Gutachtenwesen	225.774	1.075.138	-849.364	0	-849.364	0	-849.364
07	Gesundheitsdienste	1.535.169	11.836.718	-10.301.549	0	-10.301.549	0	-10.301.549
0801	Sportanlagen und -förderung	842.199	2.162.696	-1.320.496	-118.674	-1.439.170	0	-1.439.170
08	Sportförderung	842.199	2.162.696	-1.320.496	-118.674	-1.439.170	0	-1.439.170
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	1.591.865	6.409.184	-4.817.319	-2.500	-4.819.819	0	-4.819.819
0903	Vermessung, Erhebung, Führung v. Geobasisdaten	626.376	3.525.057	-2.898.681	0	-2.898.681	0	-2.898.681
0904	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	86.974	1.699.679	-1.612.704	0	-1.612.704	0	-1.612.704
0905	Bodenordnungsverfahren	120.924	269.675	-148.751	0	-148.751	0	-148.751
0906	Grundstückswertermittlung	35.690	629.623	-593.933	0	-593.933	0	-593.933
0907	Steuerung/Service f. räumliche Planung/Entwicklung	53.201	1.484.746	-1.431.544	0	-1.431.544	0	-1.431.544
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	2.515.031	14.017.963	-11.502.932	-2.500	-11.505.432	0	-11.505.432

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

	Produktbereiche/Produktgruppen	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw- tätigkeit	Außer- ordentl. Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes*
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.758.735	2.268.274	-509.539	0	-509.539	0	-509.539
1002	Baubehördliche Beratung und Information	27.880	253.027	-225.147	0	-225.147	0	-225.147
1003	Erhalt von Denkmälern	50.700	255.496	-204.796	0	-204.796	0	-204.796
1004	Wohnungsbauförderung	39.503	417.933	-378.430	0	-378.430	0	-378.430
1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	40.537	191.110	-150.573	0	-150.573	0	-150.573
1009	Beteiligungen Bauen und Wohnen	0	250.000	-250.000	383.000	133.000	0	133.000
1099	PB 10 für andere PB/StÄ	1.220	382.769	-381.549	0	-381.549	0	-381.549
10	Bauen und Wohnen	1.918.575	4.018.610	-2.100.034	383.000	-1.717.034	0	-1.717.034
1102	Abfallwirtschaft	0	31.452	-31.452	0	-31.452	0	-31.452
1103	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	29.351.349	33.583.607	-4.232.258	0	-4.232.258	0	-4.232.258
1109	Beteiligung Ver- und Entsorgung	16.003.973	5.203.972	10.800.000	6.077.000	16.877.000	0	16.877.000
11	Ver- und Entsorgung	45.355.322	38.819.032	6.536.290	6.077.000	12.613.290	0	12.613.290
1201	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	17.414.824	31.949.448	-14.534.625	-947.028	-15.481.652	0	-15.481.652
1204	ÖPNV	2.454.607	2.472.609	-18.002	0	-18.002	0	-18.002
1205	Straßenreinigung und Winterdienst	85	1.064.288	-1.064.204	-5	-1.064.208	0	-1.064.208
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	19.869.515	35.486.346	-15.616.830	-947.032	-16.563.863	0	-16.563.863
1301	Öffentliches Grün	1.671.599	9.459.020	-7.787.421	-129.151	-7.916.572	0	-7.916.572
1304	Gewässer	79.986	1.326.989	-1.247.003	-7.854	-1.254.857	0	-1.254.857
1306	Friedhofswesen	1.359.952	1.719.350	-359.398	-444	-359.843	0	-359.843
1307	Natur,Landschaft,Erholung,Wald	291.576	1.947.019	-1.655.443	-4.720	-1.660.163	0	-1.660.163
1309	Beteiligungen Natur- u.Landschaftspflege	90.000	1.140.000	-1.050.000	102.000	-948.000	0	-948.000
13	Natur- und Landschaftspflege	3.493.113	15.592.378	-12.099.265	-40.169	-12.139.434	0	-12.139.434
1401	Umweltschutz	314.155	2.240.312	-1.926.157	0	-1.926.157	0	-1.926.157
1499	PB 14 für andere PB/StÄ	0	49.763	-49.763	0	-49.763	0	-49.763
14	Umweltschutz	314.155	2.290.075	-1.975.920	0	-1.975.920	0	-1.975.920
1501	Beteiligungen Wirtschaft und Tourismus	354.040	2.041.454	-1.687.414	171.000	-1.516.414	0	-1.516.414
1502	Stadtmarketing und Touristik	20.511	610.146	-589.635	0	-589.635	0	-589.635
1503	Allgemeine Einrichtungen	344.021	520.297	-176.275	0	-176.275	0	-176.275
15	Wirtschaft und Tourismus	718.572	3.171.897	-2.453.325	171.000	-2.282.325	0	-2.282.325
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	397.327.000	72.265.000	325.062.000	-3.454.000	321.608.000	-54.174.039	375.782.039
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	397.327.000	72.265.000	325.062.000	-3.454.000	321.608.000	-54.174.039	375.782.039
99	Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	801.529.969	855.344.411	-53.814.442	-141.600	-53.956.042	-54.174.039	217.997

* Ergebnis des Teilhaushaltes = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

Haushaltsquerschnitt 2023 für die Stadt Hamm

Teil 2: Finanzplanung

Produktbereiche / Produktgruppen		Einzahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver- tätigkeit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo. aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0100	Produktgruppenübergr. Innere Verwaltung	502.276	15.613.360	-15.111.084	0	14.620	-14.620	-15.125.704	0	0	0	0
0101	Politische Gremien	38.374	2.821.975	-2.783.601	0	0	0	-2.783.601	0	0	0	0
0102	Verwaltungsführung	42.757	561.817	-519.060	0	1.500	-1.500	-520.560	0	0	0	0
0103	Besondere Dienste für die gesamte Verwaltung	202.796	1.359.482	-1.156.686	0	0	0	-1.156.686	0	0	0	0
0105	Rechnungsprüfung	58.481	920.983	-862.502	0	2.725	-2.725	-865.227	0	0	0	0
0106	Zentrale Dienste	622.282	102.005	520.277	0	46.670	-46.670	473.607	0	0	0	0
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	120.378	-120.378	0	0	0	-120.378	0	0	0	0
0108	Personalmanagement	974.676	26.074.408	-25.099.732	0	44.389	-44.389	-25.144.121	0	0	0	0
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	2.276.848	7.109.938	-4.833.090	3.920	14.000	-10.080	-4.843.170	0	0	0	0
0110	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarb.	665.072	4.149.835	-3.484.763	0	939.380	-939.380	-4.424.143	0	0	0	0
0111	Recht	76.260	824.390	-748.130	0	0	0	-748.130	0	0	0	0
0112	Immobilienmanagement	5.367.500	36.774.520	-31.407.020	14.840.652	20.160.413	-5.319.761	-36.726.781	0	0	0	19.034.991
0114	Hochbauprojekte/Sanierung im Gebäudebestand	110.160	0	110.160	0	0	0	110.160	0	0	0	0
0116	Bürgerservice der Bürgerämter	87.400	52.282	35.118	0	0	0	35.118	0	0	0	0
01	Innere Verwaltung	11.024.882	96.485.373	-85.460.491	14.844.572	21.223.697	-6.379.125	-91.839.616	0	0	0	19.034.991
0200	Produktgruppenübergr. Sicherheit und Ordnung	65.530	19.887.865	-19.822.335	0	10.000	-10.000	-19.832.335	0	0	0	0
0201	Allgemeine Gefahrenabwehr	0	1.350.000	-1.350.000	0	5.000	-5.000	-1.355.000	0	0	0	0
0202	Ordnungs- und Gewerbewesen	706.467	1.402.653	-696.186	0	0	0	-696.186	0	0	0	0
0207	Verkehrsangelegenheiten	2.435.740	293.422	2.142.318	0	0	0	2.142.318	0	0	0	0
0211	Personenstands-, Namens- u. Staatsangehörigkeitenwesen	1.560.530	1.076.479	484.051	0	0	0	484.051	0	0	0	0
0212	Aufenthaltsregelungen für Ausländer	250.260	267.530	-17.270	0	0	0	-17.270	0	0	0	0
0213	Statistik und Wahlen	100.050	96.952	3.098	0	750	-750	2.348	0	0	0	0
0215	Brand- und Katastrophenschutz	238.420	869.437	-631.017	300.510	2.965.500	-2.664.990	-3.296.007	0	0	0	6.562.500
0217	Rettungsdienst	18.044.141	14.147.676	3.896.465	0	2.855.500	-2.855.500	1.040.965	0	0	0	3.534.975
0218	Chemische Lebensmitteluntersuchungen	1.182.880	1.629.204	-446.324	0	0	0	-446.324	0	0	0	0
0219	Fleischhygieneüberwachung	5.134.711	5.038.058	96.653	0	0	0	96.653	0	0	0	0
0220	Zentr. Ordnungswidrigkeiten u. Bußgeldbearbeitung	6.265.750	684.340	5.581.410	0	128.000	-128.000	5.453.410	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	35.984.479	46.743.616	-10.759.137	300.510	5.964.750	-5.664.240	-16.423.377	0	0	0	10.097.475
0300	Produktgruppenübergr. Schulträgeraufgaben	189.082	4.847.356	-4.658.273	273.925	973.961	-700.036	-5.358.309	0	0	0	840.017
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	7.926.581	19.560.751	-11.634.170	1.629.118	1.993.558	-364.440	-11.998.610	0	0	0	290.038
0302	Zentr. Leistungen f. Schüler/am Schulleben Beteiligung	1.065.187	8.047.255	-6.982.068	0	8.375	-8.375	-6.990.443	0	0	0	8.375
0399	PB 03 für andere Stadtämter	0	66.702	-66.702	0	0	0	-66.702	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	9.180.850	32.522.063	-23.341.213	1.903.043	2.975.894	-1.072.851	-24.414.064	0	0	0	1.138.430

Produktbereiche / Produktgruppen	Einzahlung aus lfd. Ver.-tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver.-tätigkeit	Einz. aus Investitions-tätigkeit	Ausz. aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fi-nanzierungs-tätigkeit	Ausz. aus Fi-nanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Fi-nanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungsermäch-tigungen
0404 Volkshochschule	1.098.380	2.475.863	-1.377.483	0	27.500	-27.500	-1.404.983	0	0	0	0
0405 Musikschule	1.290.995	4.462.938	-3.171.943	0	19.000	-19.000	-3.190.943	0	0	0	0
0406 Stadtbüchereien	397.130	2.901.345	-2.504.215	0	215.000	-215.000	-2.719.215	0	0	0	0
0407 Gustav-Lübcke-Museum	205.000	2.149.776	-1.944.776	10.000	160.750	-150.750	-2.095.526	0	0	0	0
0408 Archiv	40.150	384.315	-344.165	3.900	13.000	-9.100	-353.265	0	0	0	0
0409 Kulturförderung, Theater und Konzerte	838.680	3.130.676	-2.291.996	0	65.000	-65.000	-2.356.996	0	0	0	0
04 Kultur und Wissenschaft	3.870.335	15.504.913	-11.634.578	13.900	500.250	-486.350	-12.120.928	0	0	0	0
0500 Produktgruppenübergr. Soziale Leistungen	84.480	10.160.946	-10.076.466	0	4.750	-4.750	-10.081.216	0	0	0	0
0501 Seniorenangelegenh., Stadtteilkoordination, bürger.Engagement	18.090	870.178	-852.088	0	0	0	-852.088	0	0	0	0
0502 Angelegenh. f. Menschen m. Behinderungen	974.000	929.517	44.483	0	0	0	44.483	0	0	0	0
0503 Leistungen n. SGB XII, SGB XI, HeimG u.a.	24.911.077	45.313.061	-20.401.984	0	0	0	-20.401.984	0	0	0	0
0504 Versicherungs- und Renteangelegenheiten	0	6.370	-6.370	0	0	0	-6.370	0	0	0	0
0505 Grundsicherungsleistungen (SGB II)	147.914.717	176.939.301	-29.024.584	0	0	0	-29.024.584	0	0	0	0
0506 Migrations- und Integrationsangelegenh.	3.464.160	6.777.797	-3.313.637	0	5.800	-5.800	-3.319.437	0	0	0	0
0507 Sonstige soziale Leistungen	166.900	1.509.023	-1.342.123	0	0	0	-1.342.123	0	0	0	0
05 Soziale Leistungen	177.533.424	242.506.193	-64.972.769	0	10.550	-10.550	-64.983.319	0	0	0	0
0600 Produktgruppenübergr. Kinder-, Jugend-u.Familienhilfe	0	18.830.194	-18.830.194	0	9.545	-9.545	-18.839.739	0	0	0	0
0601 Beratung in Erziehungsfragen u. sozial-päd.Intensivhilfen	9.226.784	59.179.872	-49.953.089	0	0	0	-49.953.089	0	0	0	0
0602 Bildung u.Förderung v .Kindern in u. außerh. v. Tageseinrichtungen	50.775.000	92.042.350	-41.267.350	1.150.000	1.205.540	-55.540	-41.322.890	0	0	0	0
0603 Kinder- und Jugendarbeit	765.328	1.301.030	-535.702	0	956.163	-956.163	-1.491.865	0	0	0	0
0604 Unterstützung f. junge Menschen u. ihre Familien	7.146.860	9.509.546	-2.362.686	0	0	0	-2.362.686	0	0	0	0
0605 Kinder- u. familienfreundl. Stadtteilarb.u. Elternbildung	720.179	6.421.352	-5.701.173	0	1.060	-1.060	-5.702.233	0	0	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	68.634.151	187.284.345	-118.650.195	1.150.000	2.172.308	-1.022.308	-119.672.503	0	0	0	0
0700 Produktgruppenübergr. Gesundheitsdienste	0	7.451.177	-7.451.177	0	16.000	-16.000	-7.467.177	0	0	0	0
0701 Verwaltung, Medizinalaufsicht, u.a.	1.301.520	4.106.516	-2.804.996	0	0	0	-2.804.996	0	0	0	0
0702 Koordination, Planung, Gesundheitsberatung	0	17.030	-17.030	0	0	0	-17.030	0	0	0	0
0703 Gesundheitshilfe, Gesundheitsförderung	2.110	24.070	-21.960	0	0	0	-21.960	0	0	0	0
0704 Sozialpsychiatrischer Dienst, Gutachtenwesen	223.500	19.500	204.000	0	0	0	204.000	0	0	0	0
07 Gesundheitsdienste	1.527.130	11.618.293	-10.091.163	0	16.000	-16.000	-10.107.163	0	0	0	0

	Einzahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Ver- tätigkeit	Saldo aus lfd. Ver- tätigkeit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo. aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
0801 Sportanlagen und -förderung	30.100	1.091.845	-1.061.745	850.000	637.500	212.500	-849.245	0	0	0	0
08 Sportförderung	30.100	1.091.845	-1.061.745	850.000	637.500	212.500	-849.245	0	0	0	0
0900 Produktgruppenübergr. Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	127.280	10.451.753	-10.324.473	0	74.355	-74.355	-10.398.828	0	0	0	0
0901 Räumliche Planung und Entwicklung	1.191.310	1.668.270	-476.960	0	0	0	-476.960	0	0	0	0
0902 Räumliche Entwicklung	0	0	0	500.000	1.604.100	-1.104.100	-1.104.100	0	0	0	0
0903 Vermessung, Erhebung, Führung v. Geobasisdaten	446.230	112.440	333.790	0	0	0	333.790	0	0	0	0
0904 Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	70.150	218.676	-148.526	0	5.000	-5.000	-153.526	0	0	0	0
0905 Bodenordnungsverfahren	120.270	92.470	27.800	0	0	0	27.800	0	0	0	0
0906 Grundstückswertermittlung	34.130	17.204	16.926	0	0	0	16.926	0	0	0	0
0907 Steuerung/Service f. räumliche Planung/Entwicklung	31.800	45.200	-13.400	0	0	0	-13.400	0	0	0	0
09 Räumliche Planung u. Entwicklung,	2.021.170	12.606.013	-10.584.843	500.000	1.683.455	-1.183.455	-11.768.298	0	0	0	0
1000 Produktgruppenübergr. Bauen und Wohnen	0	2.762.508	-2.762.508	0	4.000	-4.000	-2.766.508	0	0	0	0
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht	1.693.070	16.240	1.676.830	0	0	0	1.676.830	0	0	0	0
1002 Baubehördliche Beratung und Information	26.750	0	26.750	0	0	0	26.750	0	0	0	0
1003 Erhalt von Denkmälern	50.700	211.807	-161.107	0	0	0	-161.107	0	0	0	0
1004 Wohnungsbauförderung	39.400	353.598	-314.198	0	0	0	-314.198	0	0	0	0
1006 Wohnraumsicherung und -versorgung	40.280	10.540	29.740	0	0	0	29.740	0	0	0	0
1009 Beteiligungen Bauen und Wohnen	383.000	250.000	133.000	708.000	150.000	558.000	691.000	0	0	0	0
10 Bauen und Wohnen	2.233.200	3.604.693	-1.371.493	708.000	154.000	554.000	-817.493	0	0	0	0
1100 Produktgruppenübergr. Ver- und Entsorgung	240	446.816	-446.576	0	1.000	-1.000	-447.576	0	0	0	0
1102 Abfallwirtschaft	0	1.031.452	-1.031.452	0	0	0	-1.031.452	0	0	0	0
1103 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	29.312.910	32.913.730	-3.600.820	50.000	50.000	0	-3.600.820	0	0	0	0
1109 Beteiligung Ver- und Entsorgung	16.877.000	0	16.877.000	10.987.394	24.261.394	-13.274.000	3.603.000	0	0	0	0
11 Ver- und Entsorgung	46.190.150	34.391.998	11.798.151	11.037.394	24.312.394	-13.275.000	-1.476.849	0	0	0	0
1200 Produktgruppenübergr. Verkehrsfächen und -anlagen, ÖPNV	4.120	7.707.313	-7.703.193	0	2.500	-2.500	-7.705.693	0	0	0	0
1201 öffentliche Verkehrsfächen und -anlagen	2.061.000	6.981.300	-4.920.300	11.095.000	17.684.000	-6.589.000	-11.509.300	0	0	0	4.985.000
1204 ÖPNV	2.450.000	2.255.000	195.000	0	0	0	195.000	0	0	0	0
1205 Straßenreinigung und Winterdienst	0	1.000.000	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.515.120	17.943.613	-13.428.493	11.095.000	17.686.500	-6.591.500	-20.019.993	0	0	0	4.985.000
1300 Produktgruppenübergr. Natur- und Landschaftspflege	100	7.165.137	-7.165.037	0	1.000	-1.000	-7.166.037	0	0	0	0
1301 öffentliches Grün	603.000	2.954.700	-2.351.700	968.000	2.234.000	-1.266.000	-3.617.700	0	0	0	35.000
1304 Gewässer	1.000	519.000	-518.000	15.000	298.500	-283.500	-801.500	0	0	0	0
1306 Friedhofswesen	1.200.846	334.400	866.446	0	119.000	-119.000	747.446	0	0	0	0
1307 Natur, Landschaft, Erholung, Wald	160.200	1.748.429	-1.588.229	2.117.320	2.807.160	-689.840	-2.278.069	0	0	0	0
1309 Beteiligungen Natur-u. Landschaftspflege	192.000	1.140.000	-948.000	360.000	2.566.500	-2.206.500	-3.154.500	0	0	0	0
13 Natur- und Landschaftspflege	2.157.146	13.861.666	-11.704.520	3.460.320	8.026.160	-4.565.840	-16.270.360	0	0	0	35.000

		Einzahlung aus lfd. Verw.- tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Verw.- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo. aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
	Produktbereiche / Produktgruppen											
1401	Umweltmanagement als vorsorgl. Umweltplanung	276.788	2.196.366	-1.919.578	40.000	60.000	-20.000	-1.939.578	0	0	0	0
14	Umweltschutz	276.788	2.196.366	-1.919.578	40.000	60.000	-20.000	-1.939.578	0	0	0	0
1500	Produktgruppenübergr. Wirtschaft und Tourismus	0	264.231	-264.231	0	0	0	-264.231	0	0	0	0
1501	Städtische Beteiligungen	525.040	2.002.112	-1.477.072	437.000	0	437.000	-1.040.072	0	0	0	0
1502	Stadtmarketing und Touristik	18.200	549.491	-531.291	0	735	-735	-532.026	0	0	0	0
1503	Allgemeine Einrichtungen	334.442	226.113	108.329	0	113.215	-113.215	-4.886	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	877.682	3.041.947	-2.164.265	437.000	113.950	323.050	-1.841.215	0	0	0	0
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	394.234.500	72.779.000	321.455.500	10.150.000	27.169	10.122.831	331.578.331	291.514.671	222.819.000	68.695.671	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	394.234.500	72.779.000	321.455.500	10.150.000	27.169	10.122.831	331.578.331	291.514.671	222.819.000	68.695.671	0
9930	Zentrale Bewirtschaftung Porto/Telekommunikation	0	2.310.000	-2.310.000	0	0	0	-2.310.000	0	0	0	0
9940	Zentrale Bewirtschaftung Zinsen/Finanzerträge	0	3.420.000	-3.420.000	0	0	0	-3.420.000	0	0	0	0
99	Sonstige haushaltsrelevante Finanzstellen	0	5.730.000	-5.730.000	0	0	0	-5.730.000	0	0	0	0
	Summe	760.291.107	799.911.939	-39.620.832	56.489.739	85.564.577	-29.074.838	-68.695.670	291.514.671	222.819.000	68.695.671	35.290.896

Anlage 5

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals in T €

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Allgemeine Rücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865
Ausgleichsrücklage	4.233	10.854	10.998	11.959	12.177	12.357	12.424
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.621	144	962	218	180	67	-34.102
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12.	141.719	141.863	142.824	143.042	143.222	143.289	109.187

Anlage 6

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen	18.103	17.367	16.631	15.895
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.5 vom privaten Kreditmarkt	268.116	281.422	318.532	331.096
- davon für Konzernfinanzierung	73.820	85.887	124.005	137.577
- davon für das Projekt "RUN"	7.788	8.976	8.574	8.172
- davon für das Projekt "Gute Schule"	22.016	21.483	20.301	19.119
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	79.234	109.591	168.915	222.065
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.571	*	*	*
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.052	*	*	*
7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.064	*	*	*
8. Erhaltene Anzahlungen	6.056	*	*	*
9. Summe aller Verbindlichkeiten	389.195	408.380	504.077	569.055
Nachrichtlich anzugeben:				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	20.378	8.197	7.489	6.778

* Zu diesen Verbindlichkeiten können noch keine Angaben gemacht werden.

Anlage 7

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2022	2023	2024	2025	2026	spätere Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	2.370	900	2.000	0	0	
2020	8.645	1.000	2.000	0	0	
2021	42.302	35.546	37.295	9.745	23.060	
2022	0	58.366	39.473	18.475	3.300	
2023	0	0	15.142	14.058	6.091	
Summe	53.317	95.811	95.911	42.278	32.451	
Nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Ausleihungen)	16.185	18.575	16.867	17.618	14.169	

Anlage 8

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion SPD	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2		4	5	6	7
	<u>SPD-Ratsfraktion</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	28.600,00	28.600,00	28.600,00	26.433,34	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	79.200,00	79.200,00	79.200,00	73.200,00	
3	Mietkostenzuschuss	12.950,00	12.950,00	12.906,60	11.792,16	
4	Personalkostenerstattung 1 Stelle Entgeltgruppe 10 1 Stelle Entgeltgruppe 15	176.000,00	177.000,00	175.300,00	185.171,42	
	<u>SPD-Bezirksfraktionen</u>					
5	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	18.900,00	18.900,00	18.900,00	17.671,50	
	<u>SPD-Bezirksfraktion Mitte</u>					
6	Mietkostenzuschuss	3.300,00	3.300,00	3.276,72	2.993,76	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion CDU	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	<u>CDU-Ratsfraktion</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	24.700,00	24.700,00	24.700,00	31.200,00	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	68.400,00	68.400,00	68.400,00	86.400,00	
3	Personalkostenerstattung 1 Stelle Entgeltgruppe 10 1 Stelle Entgeltgruppe 15	175.000,00	176.000,00	190.000,00	189.468,62	
	<u>CDU-Bezirksfraktionen</u>					
4	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	17.388,00	17.388,00	17.388,00	19.908,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ratsfraktion</u> <u>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	9.100,00	9.100,00	9.100,00	6.933,34	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	25.200,00	25.200,00	25.200,00	19.200,00	
3	Personalkostenerstattung 0,5 Stelle Entgeltgruppe 10 0,5 Stelle Entgeltgruppe 15	99.500,00	100.000,00	92.000,00	89.172,99	
	<u>Bezirksfraktionen</u> <u>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</u>					
4	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	5.670,00	5.670,00	5.670,00	3.276,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion FDP	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	<u>FDP-Fraktion</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	3.900,00	3.900,00	3.900,00	650,00	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	10.800,00	10.800,00	10.800,00	1.800,00	
3	Personalkostenerstattung 0,75 Stelle Entgeltgruppe 11 1 Stelle Mini-Job	70.500,00	71.000,00	70.500,00	53.998,71	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion AfD	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	AfD-Fraktion					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	3.900,00	3.900,00	3.900,00	2.816,67	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	10.800,00	10.800,00	10.800,00	7.800,00	
3	Personalkostenerstattung 0,75 Stelle Entgeltgruppe 11 1 Stelle Mini-Job	48.700,00	49.000,00	48.500,00	3.347,19	
4	Mietzuschuss	-	-	900,00	150,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Gruppe Pro Hamm	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Gruppe Pro Hamm</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	
3	Personalkostenerstattung 0,63 Stelle Entgeltgruppe 10	42.400,00	42.600,00	41.700,00	41.397,24	
	<u>Bezirksfraktion Pro Hamm</u>					
4	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	756,00	756,00	756,00	756,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Gruppe Die Linke	Haushaltsansatz		erwartetes Ergebnis 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Erläuterungen
		2022 €	2023 €			
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ratsgruppe Die Linke</u>					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	2.600,00	2.600,00	2.600,00	3.683,33	} gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	7.200,00	7.200,00	7.200,00	10.200,00	
3	Personalkostenerstattung 0,5 Stelle Entgeltgruppe 10 0,13 Stelle Entgeltgruppe 10	42.800,00	43.000,00	42.500,00	61.378,85	
4	Mietkosten incl. Reinigung	4.200,00	4.200,00	4.200,00	5.200,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Ratsfraktion						
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		Geldwert			Erläuterungen
	2022 €	2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	2.300,00	2.300,00	2.300,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Bezirksfraktionen						
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		Geldwert		Erläuterungen	
	2022 €	2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €		
1	2	3	4	2022 im Vergleich zu 2021	2023 im Vergleich zu 2022	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	16.050,00	16.050,00	16.050,00	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.400,00	5.400,00	5.400,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:CDU-Ratsfraktion						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €		
1	2	3	4	2022 im Vergleich zu 2021 5	2023 im Vergleich zu 2022 6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	6.700,00	6.700,00	6.700,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	2.300,00	2.300,00	2.300,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	3.300,00	3.300,00	3.300,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:CDU-Bezirksfraktionen						
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		Geldwert			Erläuterungen
	2022 €	2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	13.200,00	13.200,00	13.200,00	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.400,00	4.400,00	4.400,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Ratsfraktion B 90/DIE GRÜNEN						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.850,00	2.850,00	2.850,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.050,00	1.050,00	1.050,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.450,00	1.450,00	1.450,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktionen						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.350,00	1.350,00	1.350,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	700,00	700,00	700,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP-Ratsfraktion						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.850,00	2.850,00	2.850,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.050,00	1.050,00	1.050,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.450,00	1.450,00	1.450,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD-Ratsfraktion						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	4.100,00	4.100,00	2.050,00	(+ 2.050,00	-	Bezug des Fraktionsbüros zum 01.07.2021
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.050,00	1.050,00	525,00	(+ 525,00	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.450,00	1.450,00	725,00	(+ 725,00	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	475,00	(+ 475,00	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Ratsgruppe Pro Hamm						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2023 €	Vorjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €	2022 im Vergleich zu 2021	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.400,00	1.400,00	1.400,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	600,00	600,00	600,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	600,00	600,00	600,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Ratsgruppe Die Linke						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)		
	2022	2023	2021	2022 im Vergleich zu 2021	2023 im Vergleich zu 2022	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.150,00	1.150,00	1.150,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Anlage 9

**Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Bezirk Hamm-Mitte

Friedrich-List-Berufskolleg, Lange Straße, Altbau	Abbruch	200.000	
Gesundheitsamt	DV-Verkabelung für WLAN	50.000	
Gustav-Lübcke-Museum	Überplanung Cafe und Innenhof	80.000	
Heinrich-von-Kleist-Forum	Allgemeine Sanierung	25.000	25.000
Märkischer Reitverein	Abriss (Fortsetzung und Abrechnung)	150.000	
Technisches Rathaus	Flachdachbegrünung		60.000
Summe Bezirk 1		505.000	85.000

Rückstellungen

HvKF	Beleuchtung	25.000	100.000
Pädagogisches Zentrum	Dach- und Fassadensanierung		500.000
Radstation	Erneuerung Beleuchtung LED	40.000	
Technisches Rathaus	Abarbeitung von Brandschutzmängeln (Hier: Feuerschutz- türen und T30 Sektionaltor Warm/Kalthalle)	90.000	
Summe Bezirk 1		155.000	600.000

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Bezirk Hamm-Uentrop

Schule im grünen Winkel	Anstricharbeiten		50.000
Summe Bezirk 2		0	50.000

Rückstellungen

Verwaltungsgebäude Alter Grenzweg 2:	Brandschutzmaßnahmen im Verwaltungsbereich (T-30Türen, F-90 Decke, Rauchmelder, Beschilderung)	55.000	
Summe Bezirk 2		55.000	0

Bezirk Hamm-Rhynern

Rückstellungen

Franz-Voss-Halle	Sanierung der Flachdächer für die Montage neuer Absorberanlagen der Stadtwerke in 3 BA's (Durchführung durch die Stadtwerke)	180.000	80.000
Summe Bezirk 3		180.000	80.000

Bezirk Hamm-Herringen

Lange Straße 367 / 367 a	Abbruch des Gebäudes	100.000	
Summe Bezirk 5		100.000	0

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Bezirk Hamm-Herringen (Fortsetzung)

Rückstellungen

Bürgeramt Herringen	Sanierung WC-Anlage EG nach Wasserschaden (KG+Büros KG fertig)	60.000	
Lessingschule	Erneuerung der Fenster Klassentrakt Ost- und Westseite	50.000	
Summe Bezirk 5		110.000	0

Bezirk Hamm-Bockum-Hövel

Johannesschule	Wärmedämmung der Tonnendächer der OGS	40.000	
Summe Bezirk 6		40.000	0

Rückstellungen

Haus der Begegnung Bockum-Hövel	Sanierungen: Eingangsbereich, Tür, Treppenanlage, Innensanierungen	90.000	
Verwaltungsgebäude Teichweg 1	Einbau einer Brandmeldeanlage		50.000
Summe Bezirk 6		90.000	50.000

Bezirk Hamm-Heessen

Erich-Kästner-Schule	Abbruch des Kokskellers und Wiederherstellung der Feuerwehrezufahrt	60.000	
Gutenbergschule	Dachsanierung, Planungskosten in 2023		15.000

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Bezirk Hamm-Heessen (Fortsetzung)

Karlschule	Allgemeine Sanierung für die nächsten 5-7 Jahre	50.000	50.000
Parkdeck Sachsenring, Ökozentrum	Abriss		190.000
Sachsenhalle	Einbau Deckenstrahlheizung, Erneuerung RLT-Anlage		200.000
Summe Bezirk 7		110.000	455.000

Rückstellungen

Bockelweg 15	Trockenlegung Keller	30.000	500.000
HAMTEC	Sanierung der Metallkonstruktion vor der Fassade		130.000
Kappenbuschschule	Sanierung der Dach- und Fassade/Fenster der Einfach-Sporthalle (Mehrkosten der Rückstellung)	250.000	
Ludgerischule	Erneuerung Alarmierungsanlage		60.000
Martin-Luther-Schule	Dachsanierung Neubau		30.000
Summe Bezirk 7		280.000	720.000

Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen

verschiedene Feuerwehrstützpunkt	Allgemeine Sanierungen aufgrund diverser Prüfberichte	120.000	120.000
verschiedene Kitas	Mängelbeseitigung und Instandsetzungsmaßnahmen in Kitas (u.a. Mängelberichte UK-NRW)	50.000	50.000

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen (Fortsetzung)

verschiedene Liegenschaften	Maßnahmen zur Verkehrssicherung an Ehrenmälern	50.000	50.000
verschiedene Liegenschaften	Umbauten im Zusammenhang mit Umzügen	100.000	200.000
verschiedene Liegenschaften	Netzwerke, Gebäudeverkabelung, Einrichtung von IT-Infrastruktur und WLAN	100.000	100.000
verschiedene Liegenschaften	Überprüfen der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen	100.000	100.000
verschiedene Liegenschaften	Brandschutz: Austausch alter Rauchmelder	20.000	20.000
verschiedene Liegenschaften	Machbarkeitsstudien	75.000	75.000
verschiedene Liegenschaften	Nebenarbeiten Photovoltaik-Anlagen Anpassungsarbeiten Blitzschutz	50.000	50.000
verschiedene Liegenschaften	Brandwarnanlagen (BWA)	60.000	75.000
verschiedene Schulen	Baumpflegearbeiten des Stadtamtes 66 (inklusive Beseitigung Eichenprozessionsspinner)	50.000	50.000
verschiedene Schulen	Sanierung im Rahmen des SEP und der Inklusion	100.000	100.000
verschiedene Schulen	Maßnahmen zur Digitalisierung, Nebenarbeiten	150.000	200.000
verschiedene Schulen	Einbau von Orientierungssystemen zur Amokprävention, 10 Schulen pro Jahr, 1. Step	50.000	50.000
verschiedene Schulen	Umsetzung von baulichen Maßnahmen nach Risikomanagement, 2. Step	50.000	50.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Beseitigung von Brandschutzmängeln / Fluchtwegmängeln	200.000	200.000

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen (Fortsetzung)

verschiedene Schulen und Liegenschaften	Schadstoffuntersuchungen / -beseitigungen	200.000	200.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Spülung der Einläufe durch den Lippeverband	50.000	50.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Trinkwasseruntersuchungen	150.000	150.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Mängelbeseitigung an Trinkwasseranlagen nach Trinkw.-Untersuchungen u. allg. anerkannten Regeln der Technik	100.000	100.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Aufzugsanlagen Mängelbeseitigung	50.000	100.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Erstellen von Feuerwehrplänen	30.000	30.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Reparatur von Einzäunungen und Toranlagen	20.000	20.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Reparatur Videoüberwachung / Einbruchmeldeanlagen	30.000	30.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Überprüfen von Grund- und Hausanschlussleitungen (Kanaluntersuchungen)	150.000	200.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Erneuerung der WEA Wärmeerzeugungsanlagen	50.000	50.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Nebenarbeiten bei Erneuerung WEA (Contracting Stadtwerke)	50.000	100.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Energieeinsparmaßnahmen (konsumtiv) HSK-Ziel	100.000	100.000
verschiedene Schulen und Liegenschaften	Überprüfung u. Instandsetzung ortsfester / sicherheitstechnischer ELT-Anlagen, Blitzschutzanlagen	350.000	400.000
verschiedene Sporthallen	Mängelbeseitigung bei ortsfesten Sportgeräten	150.000	150.000

Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
inkl. voraussichtlich neuer Rückstellungen aus 2021

Liegenschaft	Maßnahme	Finanzplan	
		Betrag 2022 in €	Betrag 2023 in €

Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen (Fortsetzung)

verschiedene Sporthallen	Sanierung in Sporthallen: Prallschutzmaßnahmen, Sportböden, Vorhänge, Decken, etc.	50.000	50.000
verschiedene Sporthallen und Hallendächer	Untersuchung von Dachkonstruktionen	100.000	100.000
verschiedene Sportplätze	Überprüfung und Sanierung von Flutlichtanlagen	30.000	30.000
Feuerwache Hafenstraße	Abbruch Hafenstraße 47		100.000

Summe überbezirkliche Maßnahmen		2.985.000	3.450.000
--	--	------------------	------------------

Rückstellungen

Rathaus	Erneuerung Grundleitungen 2. BA		100.000
Summe überbezirkliche Maßnahmen		0	100.000

Anlage 10a

Stellenplan

Teil A: Beamte

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2022 / 2023

Zusammenfassung der Stellen nach Besoldungs- und Entgeltgruppen

Besoldungs-/ Entgeltgruppe	<u>2020</u>		<u>2021</u>		<u>2022 / 2023</u>	
	Beamte	Tarif- beschäftigte	Beamte	Tarif- beschäftigte	Beamte	Tarif- beschäftigte
B 9	1,00		1,00		1,00	
B 5 / B 6	1,00		1,00		1,00	
B 4 / B 5	5,00		5,00		5,00	
B 2	4,00		4,00		4,00	
A 16	12,00		13,00		13,00	
A 15	21,00		21,00		21,00	
A 14	29,00		32,00		33,00	
A 13 Lg. 2.2	22,00		18,50		18,50	
A 13 Lg. 2.1	23,00		23,00		23,00	
A 12	61,00		59,80		64,80	
A 11	87,00		94,60		100,09	
A 10	81,00		79,66		90,66	
A 9 Lg. 2.1	0,00		0,00		0,00	
A 9 Lg. 1.2 + Z	17,00		14,50		16,50	
A 9 Lg. 1.2	46,65		77,93		74,93	
A 8	64,00		60,22		50,22	
A 7	50,00		17,00		17,00	
A 6	0,00		0,00		5,00	
EG 15Ü		1,00		0,00		0,00
EG 15		21,49		21,98		23,68
EG 14		11,52		13,28		14,80
EG 13		38,78		40,42		40,67
EG 12		61,58		73,15		84,05
EG 11		117,61		124,97		131,19
EG 10		33,20		31,10		33,10
EG 9c		58,45		72,99		80,61
EG 9b		77,42		79,92		76,70
EG 9a		99,25		98,01		103,85
EG 9		0,00		0,00		0,00
EG 8		122,33		178,22		199,91
EG 7		158,59		158,65		160,00
EG 6		155,37		120,73		109,26
EG 5		106,01		100,70		98,56
EG 4		87,36		98,61		97,61
EG 3		26,89		25,55		25,07
EG 2		133,07		134,01		134,01
EG S 18		8,50		8,50		11,00
EG S 17		13,12		13,12		12,62
EG S 15		1,64		1,64		10,27
EG S 14		36,44		48,44		50,89
EG S 13		4,00		4,00		5,00
EG S 12		18,58		18,93		14,30
EG S 11b		22,00		21,50		22,51
EG S 10		2,00		2,00		0,50
EG S 9		5,50		8,20		7,70
EG S 8b		2,00		2,00		2,00
EG S 8a		49,50		53,58		51,58
EG S 3		3,00		3,00		5,00
Summen	524,65	1.476,20	522,21	1.557,20	538,71	1.606,44
Insgesamt	<u>2.000,85</u>		<u>2.079,41</u>		<u>2.145,15</u>	

Stellenplan 2022 / 2023

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022 / 2023		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021*	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert			
Gemeindeverwaltung						
<u>Wahlbeamte</u>						
Oberbürgermeister	B9	1,00	1,00	1,00	1,00	
Erste/r Beigeordnete/r	B5/B6	1,00	1,00	1,00	1,00	
Stadtrat/-rätin	B4/B5	5,00	5,00	5,00	5,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>						
Ltd. Direktor/-in	B2	4,00	-	4,00	4,00	
Ltd. Direktor/-in	A16	13,00	2,00	13,00	9,00	
Direktor/-in	A15	21,00	2,00	21,00	17,53	
Oberrat/-rätin	A14	33,00	2,00	32,00	21,86	
Rat/-Rätin	A13	41,50	4,00	41,50	27,48	
Amtsrat/-rätin	A12	64,80	5,00	59,80	50,84	
Amtmann/-frau	A11	100,09	20,00	94,60	76,07	
Oberinspektor/-in	A10	90,66	8,00	79,66	69,55	
Inspektor/-in	A9	-	-	-	-	
<u>Laufbahngruppe 1</u>						
Amtsinspektor/-in / Hauptbrandmeister/-in	A9	91,43	69,00	92,43	78,71	
Hauptsekretär/-in / Oberbrandmeister/-in	A8	50,22	20,00	60,22	41,08	
Obersekretär/-in / Brandmeister/-in	A7	17,00	13,00	17,00	16,23	
Sekretär/-in	A6	5,00	-	-	-	
Summe		538,71	152,00	522,21	419,35	

* Bei den tatsächlich besetzten Stellen handelt es sich um eine stichtagsbezogene Auswertung. Dabei sind befristete Beschäftigungsverhältnisse, zu deren Deckung vakante Planstellen herangezogen werden, nicht eingerechnet.

Stellenplan 2022 / 2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022 / 2023	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021*	Erläuterungen
15	23,68	21,98	17,31	
14	14,80	13,28	13,41	
13	40,67	40,42	36,41	
12	84,05	73,15	80,21	
11	131,19	124,97	127,90	
10	33,10	31,10	36,41	
9c	80,61	72,99	84,24	
9b	76,70	79,92	67,85	
9a	103,85	98,01	103,83	
8	199,91	178,22	177,57	
7	160,00	158,65	156,65	
6	109,26	120,73	108,84	
5	98,56	100,70	99,19	
4	97,61	98,61	99,90	
3	25,07	25,55	27,26	
2	134,01	134,01	135,54	
S 18	11,00	8,50	10,74	
S 17	12,62	13,12	13,14	
S 15	10,27	1,64	8,90	
S 14	50,89	48,44	48,64	
S 13	5,00	4,00	4,79	
S 12	14,30	18,93	17,26	
S 11b	22,51	21,50	24,28	
S 10	0,50	2,00	1,00	
S 9	7,70	8,20	5,76	
S 8b	2,00	2,00	1,71	
S 8a	51,58	53,58	50,91	
S 3	5,00	3,00	4,69	
Summe	1.606,44	1.557,20	1.564,34	

* Bei den tatsächlich besetzten Stellen handelt es sich um eine stichtagsbezogene Auswertung. Dabei sind befristete Beschäftigungsverhältnisse, zu deren Deckung vakante Planstellen herangezogen werden, nicht eingerechnet.

Anlage 10b

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Stellenübersicht 2022 / 2023

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

	Produktbereich															Summe	
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15		99
A6																5,00	5,00
A 7	0,50	13,00			0,50	1,00										2,00	17,00
A 8	5,45	33,08	1,00			2,50						1,66				6,53	50,22
A 9 Lg. 1.2		66,65		1,00		4,50				1,00	1,00				0,78		74,93
A 9 Lg. 1.2 + Z	1,32	6,80	1,00		2,20	1,00			1,00							3,18	16,50
A 9 Lg. 2.1																	0,00
A 10	13,85	16,27	2,50	2,15	21,08	15,78	2,38		4,61	3,00				0,38		8,66	90,66
A 11	25,02	25,80	6,74	1,00	10,19	2,40	1,00	0,50	11,30	3,20	1,00	2,00	1,53	0,53		7,89	100,09
A 12	34,86	4,29	1,50	5,00	2,55	2,00	1,00		4,30	2,00	1,00	3,00			0,05	3,25	64,80
A 13 Lg. 2.1	12,18	3,31				1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00			0,01	1,50	23,00
A 13 Lg. 2.2	3,50			1,00	1,00					0,50		2,10	0,90			9,50	18,50
A 14	7,66	1,00	0,94	1,00	0,90	1,00	2,00		4,00		1,42	1,16	0,42		2,00	9,50	33,00
A 15	3,35	3,95		1,00	2,53	1,00			5,70	0,17	0,29	0,72	0,29			2,00	21,00
A 16	2,80	2,20	1,10		0,80					1,10	0,08	0,70	0,22			4,00	13,00
B 2	2,00								1,00							1,00	4,00
B 4 / B 5	5,00																5,00
B 5 / B 6	1,00																1,00
B 9	1,00																1,00
Summe	119,48	176,36	14,78	12,15	41,75	32,18	6,38	1,50	32,91	11,97	5,79	12,34	3,36	0,90	2,84	64,01	538,71

Produktbereich 01:	Innere Verwaltung	Produktbereich 09:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktbereich 02:	Sicherheit und Ordnung	Produktbereich 10:	Bauen und Wohnen
Produktbereich 03:	Schulträgeraufgaben	Produktbereich 11:	Ver- und Entsorgung
Produktbereich 04:	Kultur und Wissenschaft	Produktbereich 12:	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich 05:	Soziale Leistungen	Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 06:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktbereich 14:	Umweltschutz
Produktbereich 07:	Gesundheitsdienste	Produktbereich 15:	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich 08:	Sportförderung	Produktbereich 99:	Derzeit nicht zugewiesene Stellen(anteile)

Stellenübersicht 2022 / 2023

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte

	Produktbereich																Summe
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	99	
EG 2	131,76			1,08		1,18											134,01
EG 3	7,31	0,78	0,87	11,65		1,04									3,42		25,07
EG 4	2,25	41,79	13,07		37,00	0,50						0,15	2,85				97,61
EG 5	5,50	2,96		1,28	0,50	1,66	3,00	1,00	3,00			30,41	49,25				98,56
EG 6	12,37	8,40	10,50	2,77	1,00	2,50			7,16	1,50		29,05	33,29		0,72		109,26
EG 7	23,16	14,98	64,49	13,32	9,24	1,50	4,80		6,19	1,64	0,08	9,19	10,41		1,00		160,00
EG 8	32,70	107,90	3,84	11,58	3,50	8,26	7,64		19,30	0,20		2,00	1,50	0,50	1,00		199,91
EG 9a	14,32	27,17	0,50	12,08	11,65	10,31	5,88		7,28	3,66	1,00	3,80	3,70	2,50			103,85
EG 9b	6,18	12,34		47,66		1,00	0,52		1,00	3,00	1,00	4,00					76,70
EG 9c	16,72	15,80	2,50	1,00	23,60	5,84	3,00	0,39	10,82				0,82	0,13			80,61
EG 10	4,40	6,50	0,50	11,42	1,00			1,00	3,28	1,00		3,50	0,50				33,10
EG 11	48,45	6,25	1,50	7,77	3,50	4,80	2,00	1,00	17,48	11,00	1,50	10,68	6,78	6,49	1,00	1,00	131,19
EG 12	23,48	3,54	1,97	3,00	3,75	2,00	1,75		18,58	6,00		10,00	4,60	3,40	1,98		84,05
EG 13	3,70	2,14	5,76	11,02	2,05	4,50		0,30	3,00	1,20	0,50	1,70	0,80	1,00	3,00		40,67
EG 14	3,00		1,00		1,00	3,00	1,52		1,00			2,00	0,60	1,40		0,28	14,80
EG 15	4,70	2,05		3,00			10,93					0,10	1,40	0,50		1,00	23,68
EG S 3						5,00											5,00
EG S 8a						51,58											51,58
EG S 8b						2,00											2,00
EG S 9						7,70											7,70
EG S 10						0,50											0,50
EG S 11b			3,00	0,51	4,50	14,50											22,51
EG S 12					10,43	3,87											14,30
EG S 13						5,00											5,00
EG S 14					1,50	45,39	4,00										50,89
EG S 15						9,27	1,00										10,27
EG S 17					1,00	11,62											12,62
EG S 18						11,00											11,00
Summe	339,99	252,59	109,51	139,14	115,22	215,52	47,04	2,69	98,09	29,20	4,08	106,57	116,49	15,91	12,12	2,28	1.606,44

Stellenübersicht 2022 / 2023

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2022 / 2023	Beschäftigt am 01.10.2021
Stadtinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	23 / 23	57
Verwaltungswirt/-in	Anwärterbezüge	5 / 5	5
Brandoberinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	0 / 1	1
Brandmeisteranwärter/-in	Anwärterbezüge	12 / 0	16
Vermessungsoberinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	2 / 0	2
Bauoberinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	1 / 0	1
Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	5 / 5	11
Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung	0 / 0	2
Notfallsanitäter/-in	Ausbildungsvergütung	10 / 10	16
Rettungssanitäter/-in	Ausbildungsvergütung	10 / 10	0
Erzieher/-in	Ausbildungsvergütung	6 / 6	12
Berufspraktikant/-in	Praktikumsentgelt	6 / 6	5
Fachinformatiker/-in Systemintegration	Ausbildungsvergütung	0 / 2	2
FaMi Archiv	Ausbildungsvergütung	0 / 0	1
FaMi Bib.	Ausbildungsvergütung	0 / 1	2
Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	3 / 3	3
Fleischhygieneassistent/-in	E03	0 / 0	0
Hygienekontrolleur/-in	E08	0 / 0	1
Sozialarbeiter/-in	Vergütung	3 / 3	9
FHR-Praktikant/-in	Praktikumsentgelt		6
BFD		19 / 19	14
FSJ		4 / 4	2
Nachwuchskräfte (Summe)		86 / 75	146
Informatorisch (Summe)		23 / 23	22
Summe		<u>109 / 98</u>	<u>168</u>
Auszubildende im ASH (nicht Teil des Stellenplans)			
KFZ-Mechatroniker/-in		1 / 0	2
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		0 / 0	2

Anlage 11

**Abfallwirtschaft- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) –
Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2021**

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019	PASSIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	511.291,88	511.291,88
1. Software	19.146,14	27.907,40	II. Kapitalrücklage	943.216,64	943.216,64
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklage	2.615.300,00	2.615.300,00
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.705.702,75	2.797.827,71	IV. Verlustvortrag	-3.007.517,51	-3.738.841,16
2. Betriebsvorrichtungen	2.582.760,83	2.752.303,17	V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-404.746,90	731.323,65
3. Fahrzeuge	7.686.454,22	6.946.178,90		<u>657.544,11</u>	<u>1.062.291,01</u>
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.346,54	30.380,74	B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	198.853,53	83.113,41
5. Anlagen im Bau	202.892,54	118.143,15	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	947.253,00	880.809,00
I. Vorräte			2. Steuerrückstellungen	61.460,11	71.318,02
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	174.000,92	177.369,88	3. Sonstige Rückstellungen	15.329.357,46	14.425.315,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.321.663,15	2.053.976,06	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.193.750,00	6.800.000,00
2. Forderungen gegen die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 7.028.625,51 €	7.368.475,35	7.217.806,87	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.606.250,00 € davon mit einer Restlaufzeit zw. einem und fünf Jahren: 3.431.250,00 € davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahren: 156.250,00 €		
3. Forderungen verbundene Unternehmen	38.953,64	53.010,80	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hamm	1.073.635,85	891.369,23
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.162,39	17.075,18	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.073.63,85 €		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.835,93	16.668,33	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	123.833,76	125.058,68
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.476.357,80	3.645.753,56	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 123.833,76 €		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.988,39	18.337,61	4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.190,57	3.943,67
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 33.190,57 €		
			5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	513.505,84	512.896,40
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 513.505,84 €		
			6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.522.356,36	1.016.624,62
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 80.646,56 € davon mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren: 1.441.709,80 € davon aus Steuern: 66.067,17 €		
	<u>25.654.740,59</u>	<u>25.872.739,36</u>		<u>25.654.740,59</u>	<u>25.872.739,36</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)

Anhang 2020

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss des ASH für das Geschäftsjahr 2020 wurde entsprechend den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 16. November 2004 in der geänderten Fassung vom 16. Juli 2016 und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die im Rahmen der Gebührennachkalkulation ermittelten Rückzahlungsverpflichtungen aus den Gebührenüberschüssen werden gemäß Mitteilung der GPA NRW unter den "sonstigen Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Sondervermögen Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Hamm vom 17. Juni 1998 rückwirkend seit dem 1. Januar 1998 gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Hamm entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Hierfür hat der Rat am 17. Juni 1998 eine Betriebsatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)“ beschlossen.

Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unverändert wie im Vorjahr angewandt worden.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf das abnutzbare Anlagevermögen werden die nach § 253 Abs. 3 HGB notwendigen Abschreibungen vorgenommen. Die planmäßigen Abschreibungen – denen die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen zugrunde liegen – erfolgen grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode und werden zeitanteilig verrechnet. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei den Gebäuden beläuft sich auf 25 Jahre, bei den Betriebseinrichtungen auf fünf bis 20 Jahre und bei den Fahrzeugen auf vier bis zehn Jahre. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Geschäftsausstattung liegt zwischen drei Jahren (PC; Technikunterstützung) und 15 Jahren (Mobiliar). Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten von 800,00 € netto werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu fortgeschriebenen, durchschnittlichen Einstandspreisen angesetzt. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen, unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos, den Nennwerten.

Die Forderungen gegen die Stadt Hamm, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Das Eigenkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Barwert für die auf die Dienstzeit im Betrieb entfallenden anteiligen Pensionsansprüche angesetzt; es wird ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % zugrunde gelegt. Bei der Berechnung der Rückstellung wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck verwendet.

Für die Verpflichtung zur Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen werden Rückstellungen zum versicherungsmathematisch ermittelten Barwert gebildet. Es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % zugrunde gelegt.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Arbeitern und Angestellten bestehen bei der kommunalen Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Diese mittelbaren Zusatzversorgungszusagen werden in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 I Satz 2 EGHGB nicht passiviert.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie wurde anhand des Gutachtens von der IWA – Ingenieurgesellschaft für Industriebau, Wasser- und Abfallwirtschaft mbH Ennigerloh - bewertet. Hier sind alle erforderlichen Aufwendungen zur Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Zentraldeponie einbezogen. Die Bildung erfolgt anteilmäßig während der einzelnen Perioden der Verfüllungszeit der Deponie. Die Bewertung der Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie erfolgte im Jahr 2020 mit einer Preissteigerungsrate, die sich an den Baupreisindex des statistischen Bundesamtes orientiert, von 1,7 % und einem Verfüllungsgrad von 95,00 %. Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie wurde mit den von der Deutschen Bundesbank im Monat Dezember 2020 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Verpflichtungen angemessen berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagengitter dargestellt.

Die Investitionen in Höhe von 2.780 T€ (Vorjahr: 2.458 T€) betreffen im Wesentlichen den städtischen Fuhrpark, wo für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen 2.310 T€ aufgewandt wurden. Weiterhin wurden Abrollcontainer für den Recyclinghof (110 T€) sowie Müllbehälter für die Abfallwirtschaft (134 T€) beschafft.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Benutzungsgebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte. Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen an die Stadt Hamm betragen 7.368 T€ (Vorjahr: 7.218 T€). Davon haben die Forderungen aus der Übertragung des Deponievermögens in Höhe von 7.029 T€ eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen 39 T€ (Vorjahr: 53 T€) und gegen Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht 7 T€ (Vorjahr: 17 T€). Sie betreffen den Leistungsverkehr.

Im Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite der Bilanz sind zum Bilanzstichtag im Wesentlichen die Beamtenbezüge Januar 2021 sowie die anteiligen Kosten des Abfallkalenders enthalten.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand am 01.01.2020 T€	Zugang T€	Entnahme T€	Stand am 31.12.2020 T€
Stammkapital	511	0	0	511
Kapitalrücklage	943	0	0	943
Gewinnrücklagen	2.615	0	0	2.615
Gewinnvortrag	- 3.739	731	0	- 3.007
Jahresverlust/-gewinn	731	-405	731	-405
Gesamt	1.062	326	731	657

Entwicklung der Rückstellungen:

	Anfangs- bestand	Inan- spruch- nahme	Auflös- ungen	Zufüh- rungen	Abzin- sungen	Aufzin- sungen	End- stand
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	881	44	0	110	0	0	947
Steuerrückstellungen	71	0	22	13			62
sonstige Rückstellungen	14.425	765	14	1.037	1	647	15.329
<u>Gesamt</u>	<u>15.377</u>	<u>809</u>	<u>36</u>	<u>1.160</u>	<u>1</u>	<u>647</u>	<u>16.338</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen mit 14.006 T€ die Rückstellung für die Stilllegung und Rekultivierung der Deponie sowie mit 1.073 T€ die sonstigen Personalarückstellungen (für Urlaub, Überstunden, Beihilfen, Jubiläum, Altersteilzeit und leistungsorientierte Bezahlung).

Die Arbeiter und Angestellten sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der kommunalen Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) pflichtversichert. Die Betriebsrente bemisst sich seit dem 1. Januar 2002 nach dem Betriebsrentengesetz. Der Gesamtumlagesatz der VBL beträgt 8,26 % des versorgungsfähigen Entgeltes. Durch tarifvertragliche Regelung beträgt der Umlageanteil des Arbeitgebers 6,45 %, der des Arbeitnehmers 1,81 %. Zusätzlich zahlt der Arbeitgeber ein Sanierungsgeld in Höhe von rund 0,14 % des Zusatzversorgungsentgeltes. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beträgt 7.477 T€.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sogenannten Umlageverfahren (Abschnittsdeckungsverfahren) erfolgt, besteht bei der Zusatzversorgungskasse eine Unterdeckung für zukünftige Versorgungsleistungen. Aufgrund der hieraus resultierenden Einstandspflicht des Arbeitgebers handelt es sich bei dieser Art der Zusatzversorgung nach Auffassung des HFA des IDW um eine mittelbare Pensionsverpflichtung, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Der ASH hat dieses Wahlrecht in der Weise ausgeübt, dass keine Rückstellung gebildet wird.

Bei den Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamtbetrag T€	Restlaufzeiten		
		bis zu ein Jahr T€	mehr als ein Jahr T€	mehr als fünf Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.194	1.606	3.588	156
Verbindlichkeiten gegen die Stadt Hamm	1.074	1.074	0	0
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	124	124	0	0
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33	33	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	514	514	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.522	81	1.441	0
Gesamt	8.461	3.432	5.029	156

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten sind, bestehen beim ASH nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Leistungsverkehr.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebssparten sind gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NW in den Anlagen 2 bis 10 dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Betriebssparten:

	2020	2019
	T€	T€
Abfallsammlung	14.588	14.789
Straßenreinigung	4.706	4.685
Fuhrpark	2.555	2.510
Betrieb gewerblicher Art Entsorgungsdienstleistungen	1.657	1.727
Betrieb der Deponien	664	725
Betrieb der Kompostierung	175	162
Betrieb gewerblicher Art Betriebsführungen für Dritte	203	210
Betrieb gewerblicher Art Alternative Energien	20	21
Betrieb gewerblicher Art Werkstattleistungen für Dritte	<u>16</u>	<u>34</u>
<u>Gesamt</u>	<u>24.584</u>	<u>24.863</u>

Umsatzerlöse in der Sparte Abfallsammlung - Abfuhr

Die in den Umsatzerlösen der Abfallwirtschaft enthaltenen Abfallgebühren betragen 13.491 T€ (Vorjahr: 13.385 T€).

Jährliche Gebühr in der Abfallbeseitigung seit 1. Januar 2012:

Abfuhr Restmüll -

bei 14-täglicher Leerung		bei wöchentlich mehrmaliger Leerung pro Leerung in der Woche	
80 Liter Behälter	99,91 €		
120 Liter Behälter	147,62 €		
240 Liter Behälter	292,24 €		
660 Liter Behälter	778,42 €	660 Liter Behälter	1.556,84 €
1.100 Liter Behälter	1.243,28 €	1.100 Liter Behälter	2.486,56 €

Gebühr für Pflicht-Restmüllgefäße nach der Gewerbeabfallverordnung (andere Herkunftsbereiche als private Haushalte)

bei 14-täglicher Leerung		bei wöchentlich mehrmaliger Leerung pro Leerung in der Woche	
80 Liter Behälter	86,92 €		
120 Liter Behälter	128,44 €		
240 Liter Behälter	254,27 €		
660 Liter Behälter	677,23 €	660 Liter Behälter	1.354,46 €
1.100 Liter Behälter	1.081,72 €	1.100 Liter Behälter	2.163,44 €

Abfallsack zur Entsorgung von Hausmüll 60 Liter Inhalt 3,80 €

Abfuhr Bioabfall bei 14-täglicher Leerung

Ganzjahrestonne		März bis November - Saisontonne	
120 Liter Behälter	52,22 €	120 Liter Behälter	39,17 €
240 Liter Behälter	104,44 €	240 Liter Behälter	78,33 €

Entsorgung von Sperrmüll

Einsammlung von Sperrmüll je Abfuhr	20,00 €
Einsammlung von Sperrmüll innerhalb von 72 Std. nach Anforderung eine zusätzliche Pauschale von	25,50 €
Anlieferung von Sperrmüll am Recyclinghof je Anlieferungstag	10,00 €
Einsammlung von Renovierungsabfällen bis 2 m ³ je Abfuhr	40,00 €

Für die Anlieferung von Kleinmengen an Hausmüll unter 100 kg (so genannter Kofferraummüll) am Entsorgungszentrum Hamm zur Weiterleitung an die Müllverbrennungsanlage Hamm, je Anlieferung 10,00 €

Behältermeldungen sowie Zusatzleistungen

Je An-, Ab- und Ummeldung von gebührenpflichtigen Behältern	12,50 €
je Anfahrt für weitere Leistungen, wie Zusatzleerungen oder zur Montage von Schwerkraftschlössern - eine Anfahrtspauschale von	12,50 €
bei Anträgen für weitere Leistungen, wie Zusatzleerungen ohne zusätzliche Anfahrt, eine Verwaltungspauschale je Zusatzleistung	6,25 €

Die einmalige Gebühr für Schwerkraftschlösser beträgt pro Schloss

Für einen Abfallbehälter von 80 l, 120 l und 240 l	22,95 €
Für einen Abfallbehälter von 660 l und 1.100 l	49,00 €

Zusatzleistungen im Rahmen der Service-Plus-Angebote

für das Holen (Holservice) von 2-rädrigen Abfallbehältern bei 4-wöchentlicher Leerung am Abfuhrtag vom Grundstück des Gebührenpflichtigen, jährlich je Behälter	14,50 €
für das Holen (Holservice) von 2-rädrigen Abfallbehältern bei 14-täglicher Leerung am Abfuhrtag vom Grundstück des Gebührenpflichtigen, jährlich je Behälter	29,00 €
für das Holen und Zurückbringen (Vollservice) von 2-rädrigen Abfallbehältern bei 4-wöchentlicher Leerung am Abfuhrtag vom Grundstück des Gebührenpflichtigen, jährlich je Behälter	29,00 €
für das Holen und Zurückbringen (Vollservice) von 2-rädrigen Abfallbehältern bei 14-täglicher Leerung am Abfuhrtag vom Grundstück des Gebührenpflichtigen, jährlich je Behälter	58,00 €

für den Hol- und Vollservice über 20 m Wegstrecke wird bei 2- und 4-rädrigen Abfallbehältern eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand berechnet

Umsatzerlöse in der Sparte Abfallsammlung - Recyclinghof

Der Recyclinghof verzeichnet Umsatzerlöse aus Gebühren und ähnlichen Entgelten in Höhe von 792 T€ (Vorjahr: 828 T€). Darin enthalten sind 605 T€ (Vorjahr: 642 T€) aus Benutzungsgebühren (Gebührensätze siehe oben).

Umsatzerlöse in der Sparte Fuhrpark

Hier finden sich die Leistungen für die verschiedenen Stadtämter. Die Umsätze resultieren aus separater Rechnungstellung. Die Erlöse sind hauptsächlich auf dem Konto „Erstattungen Gemeinden“ zu finden. In 2020 waren diese 2.428 T€ (Vorjahr: 2.399 T€).

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb der Deponien

Gebührensatzung gültig seit 1. Januar 2016:

Für die Benutzung der Abfalldeponie Hamm bei eigener Anlieferung je t:

100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	80,00 €
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug	56,00 €
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 und 101310 fallen	40,00 €
120117	Strahlmittelabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	48,00 €
170101	Beton	16,00 €
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	16,00 €
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	80,00 €
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	16,00 €
170202	Glas	16,00 €
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	24,00 €
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	24,00 €
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	80,00 €
170504	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	8,00 €
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	80,00 €
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	160,00 €
170603*	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	160,00 €
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	160,00 €
170605*	Asbesthaltige Baustoffe	160,00 €
170903*	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	80,00 €
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	80,00 €
190802	Sandfangrückstände	80,00 €
	Zugelassene Abfälle (Basispreis x individuellem Faktor in Abhängigkeit vom Schadstoffgehalt, dem spezifischen Gewicht und sonstigen Faktoren)	16,00 €
	Sonstige, durch die Aufsichtsbehörde zugewiesene, Abfälle	160,00 €

Erläuterung: *Gefährliche Abfälle

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb der Kompostierung

Gebührensatzung gültig seit 1.1.2007:

Für die Anlieferung von sortenreinen Grünabfällen an der Kompostierungsanlage Hamm, je t 33,00 €

Für die Anlieferung von Wurzelstöcken und Stammholz an der Kompostierungsanlage Hamm, je t 47,00 €

Die Benutzung der Grünabfallkompostierungsanlage bei eigener Anlieferung von Kleinmengen aus Privathaushalten ist gebührenfrei.

Umsatzerlöse in der Sparte Straßenreinigung

Gebührensatzung gültig seit 1. Januar 2020:

Zu entrichtende Benutzungsgebühr für 1 m Grundstücksseite, jährlich:	Reinigung der Fahrbahnen	Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege
Hauptverkehrsstraßen		
bei wöchentlich einmaliger Reinigung	2,40 €	4,80 €
bei wöchentlich zweimaliger Reinigung	4,80 €	9,60 €
bei wöchentlich dreimaliger Reinigung	7,20 €	14,40 €
bei wöchentlich viermaliger Reinigung	9,60 €	19,20 €
bei wöchentlich fünfmaliger Reinigung	12,00 €	24,00 €
bei wöchentlich sechsmaliger Reinigung	14,40 €	28,80 €
bei wöchentlich siebenmaliger Reinigung	16,80 €	33,60 €
Verkehrsstraßen		
bei wöchentlich einmaliger Reinigung	2,99 €	5,98 €
bei wöchentlich zweimaliger Reinigung	5,98 €	11,96 €
bei wöchentlich dreimaliger Reinigung	8,97 €	17,94 €
bei wöchentlich viermaliger Reinigung	11,96 €	23,92 €
bei wöchentlich fünfmaliger Reinigung	14,95 €	29,90 €
bei wöchentlich sechsmaliger Reinigung	17,94 €	35,88 €
bei wöchentlich siebenmaliger Reinigung	20,93 €	41,86 €
Anliegerstraßen		
bei wöchentlich einmaliger Reinigung	3,59 €	7,18 €
bei wöchentlich zweimaliger Reinigung	7,18 €	14,36 €
bei wöchentlich dreimaliger Reinigung	10,77 €	21,54 €
bei wöchentlich viermaliger Reinigung	14,36 €	28,72 €
bei wöchentlich fünfmaliger Reinigung	17,95 €	35,90 €
bei wöchentlich sechsmaliger Reinigung	21,54 €	43,08 €
bei wöchentlich siebenmaliger Reinigung	25,13 €	50,26 €

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb gewerblicher Art (BgA) Entsorgungsdienstleistungen

Die Umsatzerlöse in dieser Sparte setzen sich aus mehreren Teilbereichen zusammen. Zum einen aus der Sammlung der Leichtverpackungen (Wertstofftonnen), der Sammlung Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (PPK) im Rahmen der kommunalen Papierabfuhr (Mitbenutzung der Dualen Systeme entsprechend der Verpackungsverordnung), der Sammlung gewerblicher Abfälle zur Verwertung und zum anderen aus der Verwertung gewerblicher Abfälle. Die Umsatzerlöse belaufen sich im Jahr 2020 auf 1.657 T€ (Vorjahr 1.727 T€).

Umsatzerlöse	2020 T€	2019 T€
Nebentgelte	222	222
Papierabfuhr	221	300
Thermische Entsorgung Gewerbebetrieb	350	329
Sammlung und Transport Leichtverpackung	771	769
Standort-Service-Plus	12	11
Sonstiges	11	35
Wertstofftonne	70	60

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb gewerblicher Art (BgA) Betriebsführungen für Dritte

In diesen Umsatzerlösen sind die Kostenerstattungen für Leistungen für die Wirtschaftsförderung Hamm (WfH), die Fahrerleistungen für die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), Leistungen für die Stadtwerke und Leistungen für Dritte enthalten.

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb gewerblicher Art (BgA) Werkstatteleistungen für Dritte

Die Reparaturleistungen an den Fahrzeugen des Lippeverbandes und der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) werden hier erfasst.

Umsatzerlöse in der Sparte Betrieb gewerblicher Art (BgA) Alternative Energien

In dieser Sparte werden die Photovoltaikanlage und die Kleinwindanlage geführt. Im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Umsatz 20 T€ (Vorjahr: 21 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von 476 T€ (Vorjahr: 38 T€). Dabei handelt es sich insbesondere um Erträge aus der Schlussabrechnung der Verbrennungsentgelte aus 2018 und 2019.

Personalaufwand

Der ASH beschäftigt 2020 durchschnittlich 187,73 Arbeitnehmer, davon sind 3 Beamte, 21,48 Angestellte, 160,25 Arbeiter und 3 Auszubildende, für die die folgenden Personalaufwendungen anfallen:

	2020	2019
	T€	T€
Löhne, Gehälter, Besoldung	7.820	7.309
Soziale Abgaben	1.568	1.516
Aufwendungen für Altersversorgung	598	532
Beihilfen und Unterstützung	7	44
Gesamt	9.993	9.401

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten 11 T€ (Vorjahr 96 T€) an periodenfremden Aufwendungen, die insbesondere Rechnungsabgrenzungen aus 2019 enthalten.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag für das Jahr 2020 betragen 13 T€.

Sonstige Steuern

Für Kfz-Steuern wurden 60 T€ (Vorjahr 60 T€) erhoben.

Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag von 404.746,90 € soll entsprechend den Spartenergebnissen bzw. den Ergebnissen der gebührenrechnenden Teilbereiche aufgeteilt werden.

	2020	2019
	€	€
an den Haushalt der Stadt abzuführen	0,00	0,00
Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00
auf neue Rechnung vorzutragen	- 404.746,90	731.323,65
Gesamt	- 404.746,90	731.323,65

Sonstige Angaben

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem seit Anfang 2018 laufenden Entsorgungsvertrag mit der Wirtschaftsförderung Hamm. Es müssen 32.800 Tonnen Abfall jährlich an die Müllverbrennungsanlage angeliefert werden. Für das Jahr 2020 belaufen sich die Kosten hierfür auf 135,03 € (netto) je Tonne.

Für den ASH ist kein Betriebsausschuss eingerichtet. Zuständiger Fachausschuss war in der Wahlperiode 2014 bis 2020 der Haupt- und Finanzausschuss (HAFA). In der Wahlperiode 2020 bis 2025 sind sowohl der Hauptausschuss als auch der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zuständig.

Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss (HAFA) bis 02.11.2020

Herr Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (CDU) – Vorsitzender

Herr Ratsherr Oskar Burkert, (CDU), MdL, Dipl.-Ingenieur i.R.

Herr Ratsherr Jörg Holsträter (CDU), Sozialversicherungsfachangestellter i.R.

Herr Ratsherr Ralf-Dieter Lenz (SPD), Lehrer a.D.

Herr Ratsherr Manfred Lindemann (SPD), Ltd. Gesamtschuldirektor a.D.

Herr Ratsherr Reinhard Merschhaus (B'90/ Grüne), Oberstudienrat a.D.

Herr Ratsherr Justus Moor (SPD), Angestellter der Wasserwirtschaft

Herr Ratsherr Ingo Müller (FDP), Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herr Fraktionsvorsitzender Dr. Richard Salomon (CDU), Rechtsanwalt

Herr Ratsherr Dr. Georg Scholz (SPD), Arzt

Herr Ratsherr Klaus Schwennecker (CDU), Justizfachwirt i.R.

Frau Ratsfrau Judith Schwienhorst (CDU), Bankkauffrau

Herr Ratsherr Alisan Sengül (Die Linke), Dipl. Ingenieur

Frau Bürgermeisterin Monika Simshäuser (SPD), Lehrerin a.D.

Frau Bürgermeisterin Ulrike Wäsche (CDU), Bankkauffrau

Mitglieder Hauptausschuss seit 03.11.2020

Herr Oberbürgermeister Marc Herter (SPD) – Vorsitzender

Herr Bürgermeister Oskar Burkert (CDU), MdL, Dipl.-Ingenieur i.R.

Herr Ratsherr Andreas Feike (SPD), Verwaltungsfachwirt

Herr Ratsherr Dr. Cevdet Gürle (Pro Hamm), Lehrer (beratendes Mitglied)

Herr Ratsherr Stefan Heitkemper (SPD), kaufmännischer Leiter Dortmunder U

Herr Ratsherr Arnd Hilwig (CDU), Hochschullehrender

Herr Ratsherr Reinhard Merschhaus (B'90/ Grüne), Oberstudienrat a.D.

Herr Ratsherr Justus Moor (SPD), Angestellter der Wasserwirtschaft

Herr Ratscherr Ingo Müller (FDP), Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Ratscherrin Arnela Sacic (B'90/ Grüne), Politikwissenschaftlerin/Fraktionsgeschäftsführung
Herr Ratscherr Peter Scholz (CDU), Fachwirt für Finanzberatung
Herr Ratscherr Georg Schroeter (AfD), selbständig; Inhaber eines Ing.-Büros
Frau Ratscherrin Judith Schwienhorst (CDU), Bankkauffrau
Frau Bürgermeisterin Monika Simshäuser (SPD), Gesamtschullehrerin a.D.

Mitglieder Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen seit 03.11.2020

Herr Ratscherr Bernhard Haberkamp (CDU), Bankkaufmann - Vorsitzender
Herr Ratscherr Andreas Feike (SPD), Verwaltungsfachwirt
Herr Ratscherr Erol Gürle (Pro Hamm), Arzt (beratendes Mitglied)
Herr Ratscherr Stefan Heitkemper (SPD), Kaufmännischer Leiter Dortmunder U
Herr Ratscherr Arnd Hilwig (CDU), Hochschullehrender
Herr Ratscherr Reinhard Merschhaus (B'90/ Grüne), Oberstudienrat a.D.
Herr Ratscherr Ingo Müller (FDP), Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Ratscherrin Kirsten Pieczynski (SPD), Dipl.-Sozialarbeiterin
Herr Ratscherr Tim Ruppert (SPD), Auszubildender
Herr Ratscherr Peter Scholz (CDU), Fachwirt für Finanzberatung
Herr Ratscherr Georg Schroeter (AfD), selbständig; Inhaber eines Ing.-Büros
Bürgervertreter Herr Jan-Moritz Werner (CDU), Bankkaufmann
Herr Bürgermeister Karsten Weymann (B'90/ Grüne), Dipl.-Sozialarbeiter
Frau Ratscherrin Sabine Zumbrink (SPD), Bankkauffrau

An die Mitglieder der Ausschüsse wurde im Berichtsjahr seitens des ASH kein Auslagenersatz geleistet.

Seit dem 1. März 2009 ist Herr Reinhard Bartsch Betriebsleiter des ASH, zusätzlich bekleidet er seit 1. November 2012 die Stelle des Geschäftsführers der Stadtwerke Hamm GmbH. Seit dem 1. März 2013 ist Frau Kathrin Saenger stellvertretende Betriebsleiterin.

Die Bezüge des Betriebsleiters betragen im Berichtsjahr 25.233,16 €.

Der Jahresabschluss wird in den Gesamtabchluss der Stadt Hamm einbezogen. Bei dem Gesamtabchluss und dem Lagebericht wird gemäß Bekanntmachungsverordnung verfahren.

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB beläuft sich das von dem Abschlussprüfer im Sinn des § 319 Abs. 1 Satz 1 und 2 HGB für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar auf 12.852,00 €. Es handelt sich um das Honorar für Jahresabschlussprüferleistungen.

Nachtragsbericht

Zu berücksichtigende Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Hamm, den 31.03.2021

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)


Bartsch
(Betriebsleiter)

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2020

Gesamtbetrieb

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 3 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
0	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
	1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Software	409.040,99	0,00	0,00	0,00	409.040,99	381.133,59	8.761,26	0,00	0,00	389.894,85	19.146,14	27.907,40	2,1	4,7
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.238.451,03	0,00	0,00	0,00	5.238.451,03	2.440.623,32	92.124,96	0,00	0,00	2.532.748,28	2.705.702,75	2.797.827,71	1,8	51,7
2. Betriebsvorrichtungen	9.053.579,05	377.875,94	0,00	0,00	9.431.454,99	6.301.275,88	547.418,28	0,00	0,00	6.848.694,16	2.582.760,83	2.752.303,17	5,8	27,4
3. Fahrzeuge	19.905.976,52	2.310.375,27	332.721,64	0,00	21.883.630,15	12.959.797,62	1.570.099,95	332.721,64	0,00	14.197.175,93	7.686.454,22	6.946.178,90	7,2	35,1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.727,67	6.702,62	6.949,87	0,00	337.480,42	307.346,93	15.736,82	6.949,87	0,00	316.133,88	21.346,54	30.380,74	4,7	6,3
5. Anlagen im Bau	118.143,15	84.749,39	0,00	0,00	202.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	202.892,54	118.143,15	0,0	0,0
Summe Sachanlagen	33.426.436,15	2.779.703,22	339.671,51	0,00	37.093.909,13	22.009.043,75	2.225.380,01	339.671,51	0,00	23.894.752,25	13.199.156,88	12.644.833,67	6,0	35,6
Gesamt	33.835.477,14	2.779.703,22	339.671,51	0,00	37.502.950,12	22.390.177,34	2.234.141,27	339.671,51	0,00	24.284.647,10	13.218.303,02	12.672.741,07		

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Straßenreinigung
für das Wirtschaftsjahr 2020

		2020	2020	2019
davon		€	€	€
1. Umsatzerlöse			4.709.150,14	4.685.309,27
2. Sonstige betriebliche Erträge			<u>4.369,12</u>	<u>31.638,23</u>
			4.713.519,26	4.716.947,50
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		34.926,08		63.331,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>1.353.517,99</u>		<u>1.326.724,44</u>
			1.388.444,07	1.390.055,75
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		2.207.183,68		2.011.801,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		602.493,80		<u>583.255,55</u>
davon für Altersversorgung:	155.340,45 €	<u> </u>		<u>(143.322,02)</u>
			2.809.677,48	2.595.056,93
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			22.521,63	21.602,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			488.167,45	487.829,85
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			449,71	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			3.474,89	4.142,78
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern			1.683,45	218.259,42
11. Sonstige Steuern			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			<u>1.683,45</u>	<u>218.259,42</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Fuhrpark
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020	2020	2019
davon	€	€	€
1. Umsatzerlöse		5.735.361,84	5.372.336,32
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>162.917,53</u>	<u>266.989,02</u>
		5.898.279,37	5.639.325,34
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.437.735,77		1.456.518,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>529.320,30</u>		<u>617.705,53</u>
		1.967.056,07	2.074.224,11
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.108.124,87		1.049.765,91
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	308.821,12		<u>293.563,03</u>
davon für Altersversorgung:	88.863,39 €		<u>(73.877,98)</u>
		1.416.945,99	1.343.328,94
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.574.077,30	1.410.138,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		365.104,41	417.362,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28,66	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.819,80	14.635,49
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		564.304,46	379.635,97
11. Sonstige Steuern		<u>60.438,81</u>	<u>59.691,65</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u><u>503.865,65</u></u>	<u><u>319.944,32</u></u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung BgA Entsorgungsdienstleistungen
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020	2020	2019
davon	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.926.135,67	1.903.203,85
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>49.737,31</u>	<u>46.016,84</u>
		1.975.872,98	1.949.220,69
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.624,90		1.667,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>868.449,29</u>		<u>584.769,55</u>
		884.074,19	586.437,42
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	745.750,71		680.552,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	208.641,32		<u>200.098,56</u>
davon für Altersversorgung:	56.857,65 €		<u>(52.225,80)</u>
		954.392,03	880.650,68
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		230.207,81	228.458,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		155.052,36	98.045,18
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		31,10	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.136,60	11.060,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>55.264,05</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-255.958,91	89.304,28
11. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>-255.958,91</u>	<u>89.304,28</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Betrieb der Kompostierung
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020	2020	2019
davon	€	€	€
1. Umsatzerlöse		175.531,35	376.050,18
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>689,00</u>	<u>14.890,89</u>
		176.220,35	390.941,07
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.867,81		2.778,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>211.889,02</u>		<u>170.587,01</u>
		213.756,83	173.365,61
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	113.840,76		93.917,06
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	34.316,10		<u>27.179,47</u>
davon für Altersversorgung:	13.890,59 €		<u>(8.378,50)</u>
		148.156,86	121.096,53
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		52.359,23	37.256,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-118.293,98	82.041,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15,06	21,98
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-119.773,65	-22.840,80
11. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u><u>-119.773,65</u></u>	<u><u>-22.840,80</u></u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung BgA Betriebsführung für Dritte
für das Wirtschaftsjahr 2020

		2020	2020	2019
davon		€	€	€
1. Umsatzerlöse			204.481,27	209.834,69
2. Sonstige betriebliche Erträge			<u>20.931,74</u>	<u>49.124,62</u>
			225.413,01	258.959,31
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		339,47		226,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>13.554,49</u>		<u>21.310,61</u>
			13.893,96	21.537,02
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		92.865,41		113.169,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		29.452,77		<u>37.709,26</u>
davon für Altersversorgung:	11.664,88 €	<u> </u>		<u>(11.651,09)</u>
			122.318,18	150.879,22
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			631,06	1.033,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			43.312,69	62.845,44
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1,13	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			22,07	65,36
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>12.910,53</u>	<u>9.829,95</u>
10. Ergebnis nach Steuern			32.325,65	12.769,22
11. Sonstige Steuern			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			<u>32.325,65</u>	<u>12.769,22</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung BgA Alternative Energien
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020	2020	2019
davon	€	€	€
1. Umsatzerlöse		20.286,58	20.678,71
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.411,55</u>	<u>1.437,50</u>
		22.698,13	22.116,21
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	48,00		1.540,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>32,61</u>		<u>2.446,84</u>
		80,61	3.986,84
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	460,46		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	125,23		<u>0,00</u>
davon für Altersversorgung:	40,39 €		(0,00)
		585,69	0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.236,93	13.233,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.555,98	5.401,80
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,12	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		5.238,80	-505,80
11. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>5.238,80</u>	<u>-505,80</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Gewinn- und Verlustrechnung BgA Werkstattleistungen für Dritte
für das Wirtschaftsjahr 2020

		2020	2020	2019
	davon	€	€	€
1. Umsatzerlöse			16.139,44	33.507,49
2. Sonstige betriebliche Erträge			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
			16.139,44	33.507,49
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		11.456,92		21.088,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>4.051,44</u>		<u>12.789,40</u>
			15.508,36	33.878,34
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		0,00		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00		<u>0,00</u>
davon für Altersversorgung:	0,00 €	<u> </u>		(0,00)
			0,00	0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern			631,08	-370,85
11. Sonstige Steuern			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			<u>631,08</u>	<u>-370,85</u>

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020

1 Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) ist mit Beschluss des Rates der Stadt Hamm vom 17. Juni 1998 rückwirkend seit dem 1. Januar 1998 gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Hamm. Die Betriebsatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)“ wurde am 17. Juni 1998 vom Rat beschlossen.

Damit ist der ASH Sondervermögen der Stadt Hamm. Das Stammkapital beträgt 511.291,88 €.

Der ASH wurde vom Rat der Stadt Hamm beauftragt, die Abfallentsorgung und -verwertung sowie die Stadtreinigung im Stadtgebiet durchzuführen.

Darüber hinaus ist er in den Bereichen Entsorgung, Betriebsführungs- und Werkstattdienstleistungen sowie dem Betrieb einer Photovoltaik- und Kleinwindanlage gewerblich tätig.

1.2 Entwicklung

Im Rahmen der gewerblichen Entsorgungsdienstleistungen werden durch den ASH folgende Leistungen erbracht:

- Sammlung der Verpackungsabfälle (Wertstofftonne),
- Sammlung der Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (PPK) im Rahmen der kommunalen Papierabfuhr (Mitbenutzung der Dualen Systeme entsprechend der Verpackungsverordnung),
- Sammlung gewerblicher Abfälle zur Verwertung
- Umladedienste

Mit Beginn des Jahres 2016 ist die Wertstofftonne gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz flächendeckend eingeführt worden. Der ASH hat den Auftrag zur Sammlung der Leichtverpackungen ab 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 erhalten.

Im Bereich der Sammlung von Papier, Pappe und Karton stiegen die Marktpreise von -39,81 € je Tonne am Jahresanfang auf 29,69 € je Tonne zum Jahresende. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam es zu einem Rückgang des Altpapieraufkommens und einer hohen Inlandsnachfrage, die den Altpapierpreis ansteigen ließ. Weiterhin bleibt der Markt starken konjunkturellen Änderungen unterworfen.

Im Bereich der Abfallverwertung für Gewerbebetriebe steht der ASH im Wettbewerb mit den privaten Entsorgern. Die Entwicklung in diesem Bereich war im Jahr 2020 geprägt durch die Corona-Pandemie. Die damit einhergehenden „Lockdowns“ führten zum Teil zu einer Reduzierung von Abfällen aus Industrie und Gewerbe. Der Markt ist weiterhin stark umkämpft.

1.3 Umsatz- und Auftragsentwicklung im Geschäftsjahr

Die Umsatzerlöse vor Berücksichtigung der Zuführung oder Entnahme aus den Verbindlichkeiten für Gebührenüberschüsse für den Gesamtbetrieb sind um rund 0,34 % gesunken. Zuwächse sind in den Bereichen Straßenreinigung (+212 T€), Fuhrpark (+45 T€) und Kompostierung (+13 T€) zu verzeichnen. Gleichzeitig sanken die Umsätze in den Bereichen Abfallsammlung (-201 T€), BgA Entsorgungsdienstleistungen (-70 T€), Deponie (-61 T€), BgA Werkstattdienstleistungen für Dritte (-18 T€), BgA Betriebsführung (-6 T€) und BgA Alternative Energien (-1 T€). Unter Berücksichtigung der Einstellung in die Verbindlichkeit (666 T€) ist der ausgewiesene Umsatz in der GUV um rund 1,12 % gesunken.

1.3.1 Entwicklung wesentlicher Bezugspreise

Das Verbrennungsentgelt wird jährlich an den Verbraucherpreisindex, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt, angepasst. Weitere Veränderungen des Preises sind möglich durch Kostenänderungen aufgrund umweltgesetzlicher Vorgaben oder behördlicher Auflagen. Die Entsorgungskosten für die vertraglich festgelegte Mindestmenge für die Anlieferung an die MVA Hamm belaufen sich gemäß Vertrag im Jahr 2020 auf 135,03 € je Tonne.

Für die weiteren Aufwendungen im Bereich Material haben sich keine wesentlichen Preisänderungen ergeben.

1.3.2 Investitionen

Die Investitionen im Jahr 2020 betragen in Summe 2.780 T€. Sie entfielen in Höhe von 2.310 T€ auf die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen. Weiterhin wurden Abrollcontainer für den Recyclinghof (110 T€) sowie Müllbehälter für die Abfallwirtschaft (134 T€) beschafft.

1.3.3 Finanzierungsmaßnahmen und –vorhaben

Im Berichtsjahr 2020 wurde kein neues Darlehen aufgenommen.

Für 2021 sind Investitionen, hauptsächlich Fahrzeuge, der Neubau der Umlade- und des Sozialgebäudes auf dem Recyclinghof, in Höhe von insgesamt 8.554 T€ geplant. Die Finanzierung erfolgt im Laufe des Jahres durch die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens in Höhe von 6.500 T€.

1.3.4 Personal und Sozialbereich

Der Personalaufwand hat sich in Summe im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr – bedingt durch Neueinstellungen sowie Tarifsteigerungen – um 592 T€ erhöht. Im Bereich der Werkstatt ist 2020 ein Ausbildungsplatz (KFZ-Mechatroniker) besetzt. Auf dem Recyclinghof wurden darüber hinaus zwei Ausbildungsplätze zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft geschaffen. Eine Weiterbeschäftigung innerhalb des ASH wird angestrebt.

Personalstand:	31.12.2020	31.12.2019
Beamte	3,00	2,00
Angestellte	21,48	19,64
Arbeiter	160,25	152,45
Auszubildende	3,00	1,00
Gesamt	187,73	175,09

Personalaufwand:	2020 in T€	2019 in T€
Löhne und Gehälter	7.820	7.309
Sozialabgaben des Arbeitgebers	1.569	1.516
Beiträge zur Versorgungskasse	487	462
Beihilfen	7	44
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	110	70
Summe	9.993	9.401

1.4 Darstellung der Lage

1.4.1 Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar:

	2020 in T€		2019 in T€	
	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	13.218	51,52	12.673	48,98
Umlaufvermögen	12.394	48,31	13.182	50,95
Rechnungsabgrenzungsposten	43	0,17	18	0,07
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Gesamtvermögen	25.655	100,00	25.873	100,00
Eigenkapital	657	2,56	1.062	4,11
Sonderposten	199	0,78	83	0,32
Rückstellungen	16.338	63,68	15.377	59,43
Verbindlichkeiten	8.461	32,98	9.350	36,14
Gesamtkapital	25.655	100,00	25.873	100,00

1.4.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 3.476 T€ (Vorjahr 3.646 T€).

Die Entwicklung der liquiden Mittel stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Liquide Mittel in T€	3.476	3.646	3.714

1.4.3 Aufwands- und Ertragslage

Insgesamt kommt es zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 404.746,90 € (Vorjahr: Jahresüberschuss von 731.323,65 €).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse um 279 T€ gesunken. Im Einzelnen verteilen sich die erzielten Erlöse wie nachfolgend aufgeführt. Die Innenumsätze finden keine Berücksichtigung. Enthalten sind jedoch die Gebühreneinnahmen und die Einnahmen aus privatrechtlichen Entgelten.

Die Umsätze verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt:

	2020 T€	2019 T€
Abfallsammlung	14.588	14.789
Straßenreinigung	4.706	4.685
Fuhrpark	2.555	2.510
Betrieb der Deponien	664	725
Betrieb der Kompostierung	175	162
Betrieb gewerblicher Art Entsorgungsdienstleistungen	1.657	1.727
Betrieb gewerblicher Art Betriebsführungen für Dritte	203	210
Betrieb gewerblicher Art Alternative Energien	20	21
Betrieb gewerblicher Art Werkstattdienstleistungen für Dritte	16	34
Gesamt	24.584	24.863

Der Saldo aus übrigen Erträgen und Aufwendungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von -24.132 T€ um rund 857 T€ auf -24.989 T€ verschlechtert. Beeinflusst wurde das Jahresergebnis unter anderem durch folgende Effekte:

Betrieb Abfallsammlung:

Aufgrund des Betriebs einer zusätzlichen zentralen Sammelstelle für Grünabfälle an den Zentralhallen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 359 T€. Es errechnet sich ein positives Ergebnis von 73 T€.

Betrieb Straßenreinigung:

Aufgrund Gebührenerhöhungen und Aufstockung des Personals errechnet sich ein positives Ergebnis von 2 T€.

Betrieb der Deponie:

Aufgrund der hohen Zinsaufwendungen gemäß BilMoG in Höhe von 647 T€ (bedingt durch die anhaltende Niedrigzinsphase) errechnet sich ein negatives Ergebnis von 646 T€.

1.4.3.1 Abfallsammlung

Im Bereich der Abfallsammlung sank das Betriebsergebnis I von 765 T€ auf 53 T€.

Die Gebühreneinnahmen stiegen insgesamt um 69 T€. Dies ist bedingt durch eine Zunahme an Leistungen im Bereich Gewerbeabfall (+35 T€), Einnahmen aus Gebühren am Recyclinghof (+13 T€), Gebühreneinnahmen für Restmüll (+47 T€), Gebühreneinnahmen für Biomüll (+32 T€) und Einnahmen für Leistungen im Rahmen des Standort Service (+6 T€), gleichzeitig sanken die Gebühreneinnahmen im Bereich der Sperrmüllabfuhr (-20 T€). Insgesamt sanken die Erträge um 231 T€. Durch fallende Papierpreise von rund 273 T€ ergaben sich Mindererträge.

Der Verbrennungspreis sank von 135,28 € auf 135,03 € je Tonne.

Der Materialaufwand erhöhte sich um 409 T€. Die Personalkosten stiegen um 203 T€. Die Abschreibungen stiegen um 13 T€. Gleichzeitig stiegen die anderen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Jahr 2019 um 299 T€, welches hauptsächlich den gestiegenen Geschäftsaufwendungen geschuldet ist, die im Zuge der Eröffnung einer zentralen Sammelstelle an den Zentralhallen entstanden sind.

Die Gebührennachkalkulation ergab für das Jahr 2020 eine Unterdeckung in Höhe von 611 T€, welche in die Gebührenrücklage eingestellt wurde und innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen ist. Die Gebühren sind im Jahr 2020 stabil geblieben. Im Jahr 2021 sinken die Gebühren für die Biotonne um 25 %, alle anderen Gebühren bleiben unverändert bestehen.

Die Sparte Abfallsammlung schließt mit einem Gewinn von rund 53 T€ (Vorjahr: 741 T€) das Geschäftsjahr 2020 ab. Das handelsrechtliche Ergebnis beträgt 73 T€ (Vorjahr: 765 T€).

1.4.3.2 Straßenreinigung

In der Sparte Straßenreinigung weist das Geschäftsjahr 2020 beim Betriebsergebnis I – ohne Berücksichtigung der Einstellungen und Auflösungen von Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen – einen Überschuss von 1.323 T€ (Vorjahr 687 T€) aus. Das ist eine Verbesserung in Höhe von 636 T€.

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr um 687 T€. Der starke Anstieg ist auf die Gebührenerhöhung in 2020 zurückzuführen. Die sonstigen Erträge sinken um 27 T€, da eine ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen entfällt. Der Materialaufwand reduzierte sich geringfügig um 1 T€. Die Aufwendungen für Personal stiegen durch Neueinstellungen um 215 T€.

Gebührenrechtlich schließt die Sparte Straßenreinigung mit einer Überdeckung von 666 T€ ab, welche in die Verbindlichkeit eingestellt wurde und somit die Umsatzerlöse reduziert. (Vorjahr: 475 T€).

Das Betriebsergebnis II liegt unter Berücksichtigung der oben angeführten Sachverhalte bei 657 T€ (Vorjahr 212 T€). Das handelsrechtliche Ergebnis beträgt 2 T€ (Vorjahr: 218 T€).

Für das Jahr 2021 wurde keine weitere Gebührenerhöhung beschlossen.

1.4.3.3 Fuhrpark

Der Gewinn im Bereich Fuhrpark ist im Vergleich zum Vorjahr um 136 T€ gestiegen und beträgt 448 T€. Das handelsrechtliche Ergebnis beträgt 504 T€ (Vorjahr: 320 T€).

Die Fahrzeugkosten der anderen Betriebszweige werden dem Fuhrpark erstattet. Dort gab es im Berichtsjahr eine Erhöhung der Umsatzerlöse um 310 T€. Gleichzeitig sind die Umsatzerlöse im Bereich Sonderkolonne und Leistungen für Dritte um 9 T€ gesunken.

Die Aufwendungen sanken um 74 T€, was im Wesentlichen auf niedrigere Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen (-52 T€) zurückzuführen ist. Hier sind insbesondere die Schadensersatzleistungen deutlich gesunken.

Kosten verursachten die in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2018 aufgenommenen Darlehen aufgrund der Zinsaufwendungen in Höhe von 11 T€.

1.4.3.4 Betrieb gewerblicher Art Entsorgungsdienstleistungen

Der BgA Entsorgungsdienstleistungen schließt mit einem Betriebsergebnis von -262 T€ (Vorjahr 82 T€) ab. Das handelsrechtliche Ergebnis beträgt -256 T€ (Vorjahr: +89 T€).

Aufgrund des überwiegend negativen EUWID-Preises in den ersten drei Quartalen des Jahres sanken die Erlöse im Bereich der Sammlung von Papier, Pappe und Karton um 80 T€. Demgegenüber stehen gestiegene Aufwendungen. Der Materialaufwand erhöhte sich um 298 T€. Die Personalkosten erhöhten sich um 72 T€. Zusätzlich stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, bedingt durch die Abschreibung der Forderungen des insolventen Systembetreibers ELS in Höhe von 50 T€, um 57 T€.

1.4.3.5 Betrieb der Deponien

Das Betriebsergebnis I in der Sparte „Betrieb der Deponien“ fällt im Jahr 2020 mit -4 T€ um 19 T€ schlechter aus als im Vorjahr (+15 T€).

Die Gebührenüberdeckung liegt bei 6 T€. Sie wurde für den Ausgleich von Defiziten aus dem Vorjahr eingesetzt. Im Jahr 2021 wird mit stabilen Gebühren gerechnet.

Der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 646 T€ (Vorjahr: -650 T€).

Der Grund für den hohen Fehlbetrag der Sparte liegt in den Neuregelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) begründet. Hiernach musste die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie zum 1. Januar 2010 im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 mit den durchschnittlichen Zinssätzen der letzten sieben Jahre laut Bundesbank abgezinst werden. Es ergab sich im Jahr 2010 ein Minderungsbetrag von 4.615.300 € - der gem. Art. 67 I S. 3 EGHGB - der Gewinnrücklage zugeführt wurde. In den Folgejahren bis zur vollständigen Verfüllung muss der ASH den Differenzbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem Rückstellungsbetrag nach BilMoG zum 1. Januar 2010 zusätzlich der Rückstellung zuführen. So ergeben sich ab dem Jahr 2010 signifikant höhere Zuführungsbeträge, die die künftigen Wirtschaftsjahre belasten. Da die Zinsen weiterhin sehr niedrig sind, wird sich in den nächsten Jahren hier kein Gewinn verzeichnen lassen. Im Jahr 2020 wurde die Rückstellung mit einer Preissteigerungsrate von 1,7 % und einem Verfüllungsgrad von 95,00 % berechnet. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik mussten 647 T€ Zinsen, aus Aufzinsungen gemäß BilMoG, zugeführt werden.

1.4.3.6 Betrieb der Kompostierung

Die Sparte „Betrieb der Kompostierung“ erreicht im Wirtschaftsjahr ein Betriebsergebnis I von -122 T€ und damit eine Verschlechterung um 96 T€.

Ausschlaggebend sind ein erhöhter Materialaufwand (+40 T€) sowie gestiegene Personalaufwendungen.

Der Betrieb schließt im Jahr 2020 mit einer gebührenrechtlichen Unterdeckung in Höhe von 211 T€ ab (Vorjahr: Unterdeckung 194 T€). Die Gebühren sind unverändert geblieben und auch für das Jahr 2021 wird mit stabilen Gebühren gerechnet.

Das handelsrechtliche Ergebnis beträgt -120 T€ (Vorjahr: -23 T€).

1.4.3.7 Übrige Betriebe gewerblicher Art

Neben den genannten Sparten führt der ASH drei weitere BgA:

- den BgA Betriebsführungen für Dritte, der in erster Linie die Buchführung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH im Bereich Entsorgung übernimmt, aber auch Leistungen für die Stadtwerke, Private und Fahrgestellung für die FH Hamm/Lippstadt enthält (Gewinn 29 T€, handelsrechtlich 32 T€),
- den BgA Alternative Energien, bestehend aus Photovoltaik- und Kleinwindkraftanlage (Gewinn 5 T€, handelsrechtlich 5 T€),
- den BgA Werkstattdienstleistungen für Dritte, in dem Reparaturleistungen für öffentlich rechtliche Unternehmen durchgeführt werden (Verlust rund 600 €, handelsrechtlich rund 600 €).

Zusammen schließen diese drei Sparten mit einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss von rund 38 T€. ab.

2 Feststellungen im Rahmender Prüfung nach § 3 HGrG

Die Prüfung nach § 53 HGrG (Haushaltsgrundsatzgesetz) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

3 Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes – Risiken und Chancen

Die Corona-Pandemie stellt auch den ASH vor enorme Herausforderungen, die sowohl kurzfristig als auch langfristig zu klassifizieren sind. Die Existenzgrundlage des ASH ist beziehungsweise war dabei weder dauerhaft beeinträchtigt noch gefährdet. Dennoch wurden fortlaufend geeignete Maßnahmen ergriffen, um eine stabile Abfallentsorgung und Stadtreinigung bei möglichst geringer Gefährdung der Beschäftigten zu gewährleisten.

Der ASH verfügt über ein an der gegenwärtigen Situation ausgerichtetes Risikomanagementsystem. Durch eine stetige Risikoanalyse kann die Identifikation und Quantifizierung von Risiken sichergestellt werden. Diese Früherkennung ermöglicht zeitnahes Handeln und kurzfristige Gegenmaßnahmen zur Risikominimierung und umfasst eine transparente Kommunikation der Gegebenheiten. Anhand dieser Analyse ergaben sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020 Risiken. Diese sind jedoch hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Betriebes nicht bestandsgefährdend. Die Betriebsleitung hat verschiedene Schritte zur Bewältigung der Risiken eingeleitet.

Im Folgenden wird auf einzelne Risiken und Chancen eingegangen.

Aufgrund der Neuregelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) musste die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie zum 1. Januar 2010 im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 mit den durchschnittlichen Zinssätzen der letzten 7 Jahre laut Bundesbank abgezinst werden. Den Differenzbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem Rückstellungsbetrag muss der ASH nach BilMoG zum 1. Januar 2010 zusätzlich der Rückstellung zuführen. Die Zuführungsbeträge sind wegen der anhaltenden Niedrigzinsphase seit dem Jahr 2016 sehr hoch. Dieser Trend setzt sich im Jahr 2020 fort und wird auch im Jahr 2021 Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben. Derzeit wird ein Gutachten erstellt, um verschiedene Alternativen zur Erweiterung des Deponiekörpers zu erhalten, um damit die weitere Entsorgungssicherheit für die Stadt Hamm zu gewährleisten.

Die rasante Ausbreitung und unklare weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie stellt Bevölkerung, Politik und Wirtschaft vor besondere Herausforderungen. Auch die Abfallwirtschaft ist sowohl im Hinblick auf notwendige organisatorische Änderungen und erhöhte Aufwendungen im Geschäftsbetrieb stark betroffen. Einem erhöhten Aufkommen von Hausmüll steht eine Reduzierung von Abfällen aus Industrie und Gewerbe gegenüber. Viele Wirtschaftsbereiche werden sich, zum Beispiel durch eine zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt, in den kommenden Jahren wandeln. Optimierungsmaßnahmen werden die Nachfragesituation am Servicemarkt in allen Ebenen nachhaltig beeinflussen.

Ein wesentliches Risiko der künftigen Entwicklung ist die weiterhin sinkende Restabfallmenge zugunsten einer Steigerung der verwertbaren Abfälle. Hier wurde durch die neuen Verbrennungsverträge bis Ende des Jahres 2022 in der Form gegengesteuert, dass die vertraglich festgelegten

Pflichtabfallmengen an der MVA (bring or pay) drastisch reduziert wurden. Gleichzeitig sind auch die Entsorgungskosten um circa 40 € je Tonne gesunken und verringern somit die Kosten der Restmüllentsorgung in der MVA, so dass der ASH die gebührenrechtlichen Verluste der vergangenen Jahre ausgleichen kann.

Eine Chance zur Gebührenstabilität sieht der ASH in der vermehrten Nutzung der Biotonne, da die Entsorgungskosten aufgrund eines qualitativ hochwertigen Ausgangsmaterials relativ gering sind. Durch verschiedene Maßnahmen – unter anderem eine Reduzierung der Gebühren für die Biotonne – und intensivierete Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger soll eine größere Nachfrage nach der Biotonne entstehen.

Unverändert besteht für den ASH das Risiko, dass enorme Preisschwankungen und Ex- sowie Importbeschränkungen an den Sekundärrohstoffmärkten zu einer Verschlechterung der Rohertäge und somit einer zusätzlichen Belastung der Gebührenzahler führen kann. Einzelne Fraktionen wie Metall lassen sich nach wie vor gut vermarkten. Bei anderen Wertstoffen, wie zum Beispiel Altholz oder Papier/Kartonagen, sind im Jahresverlauf starke Schwankungen zu beobachten. Der gesamte Bereich der Kunststoffe ist nach wie vor nur mit entsprechenden Zuzahlungen vermarktbar. Darüber hinaus können sich Kostenrisiken durch gesetzliche Änderungen oder behördliche Vorschriften und Auflagen ergeben.

Der ASH beobachtet die Entwicklung auf den verschiedenen Märkten, um entsprechend den vorhandenen Möglichkeiten auf die veränderten Gegebenheiten schnell reagieren zu können. Dabei stehen in einem herausfordernden Umfeld vor allem die ständige Optimierung und nachhaltige Ausrichtung der Geschäftstätigkeit unter der Beachtung der finanziellen Sicherstellung zukunftsorientierter Technologien und Dienstleistungen im Vordergrund.

Im Bereich der Stadtreinigung sind keine nennenswerten Risiken oder Chancen aufgetreten. Überbeziehungsweise Unterdeckungen im Bereich der Stadtreinigung werden in den folgenden Jahren entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgeglichen.

Über alle Sparten betrachtet wird für das Jahr 2021 ein Jahresergebnis in Höhe von 353 T€ erwartet.

Hamm, den 31.03.2021

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)


Bartsch
(Betriebsleiter)

elektronische Kopie

Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21				
	2019		2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresergebnis	731		-405	
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 2.053		+ 2.235	
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+ 124		+ 301	
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 15		- 20	
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 639		+ 593	
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungs-tätigkeit zuzuordnen sind	+ 1.013		+ 716	
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 155		- 49	
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 713		+ 678	
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	+ 65		+ 13	
-/+ Ertragssteuerzahlungen	-8		0	
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		3.882		4.062
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-8		0	
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.450		-2.780	
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	+ 155		+ 49	
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-2.303		-2.731
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-		-	
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.606		-1.606	
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-		+ 136	
- Gezahlte Zinsen	-41		-31	
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		- 1.647		- 1.501
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		- 68		- 170
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		+ 3.714		+ 3.646
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		3.646		3.476

ASH
Abfallwirtschafts- und
Stadtreinigungsbetrieb
Hamm

Wirtschaftsplan 2021
Erfolgsplan

	Ist 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
1. Umsatzerlöse	24.863	30.587	30.732
2. sonstige betriebliche Erträge	501	-	-
Betriebserträge insgesamt	25.364	30.587	30.732
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.613	1.858	1.850
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.731	11.979	11.667
Materialaufwand insgesamt	9.345	13.836	13.517
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.309	8.336	8.302
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	2.092	2.440	2.328
Personalaufwand insgesamt	9.401	10.776	10.630
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.053	2.024	2.196
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.996	2.853	3.381
Betriebsaufwendungen insgesamt	23.795	29.489	29.724
Betriebsergebnis	1.569	1.098	1.008
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-	-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	713	749	550
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	856	349	458
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65	2	44
11. sonstige Steuern	60	59	61
12. Jahresgewinn / Jahresverlust	731	288	353

(Aus rechentechnischen Gründen kann es bei der Darstellung in T-Euro zu Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- eine Einheit kommen.)

ASH
Abfallwirtschafts- und
Stadtreinigungsbetrieb
Hamm

Wirtschaftsplan 2021
Erfolgsplan in T €

	Gesamt	Fuhrpark	Abfall- samm lung	Deponien	Kompostier- ung	Straßen- reinigung	BgA ⁽¹⁾ gewerbliche Entsorgung ⁽²⁾	BgA ⁽¹⁾ Alternative Energien	BgA ⁽¹⁾ Werkstattleistu- ngen für Dritte	BgA ⁽¹⁾ öffentliche Träger
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	30.732	6.196	15.570	733	478	5.481	1.970	23	70	210
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebserträge insgesamt:	30.732	6.196	15.570	733	478	5.481	1.970	23	70	210
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.850	1.656	127	2	3	57	3	2	0	0
b) Aufwendungen für bezogende Leistungen	11.667	584	8.585	91	164	1.457	688	1	68	30
Materialaufwand insgesamt	13.517	2.240	8.712	93	167	1.513	691	3	68	31
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	8.302	1.238	3.139	177	132	2.836	680	1	0	100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.328	342	989	50	37	674	205	0	0	30
Personalaufwand insgesamt	10.630	1.580	4.128	227	170	3.510	885	1	0	130
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.196	1.525	343	86	30	26	172	13	0	1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.381	317	2.123	318	85	417	83	1	0	37
Betriebsaufwendungen	29.724	5.662	15.305	724	451	5.466	1.831	18	68	198
Betriebsergebnis	1.008	534	264	9	27	15	139	5	2	12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550	7	4	531	0	3	5	0	0	0
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	458	527	261	-522	27	13	134	5	2	12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	0	0	0	0	0	41	0	0	2
11. sonstige Steuern	61	61	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Jahresgewinn / Jahresverlust	353	466	261	-522	27	13	93	5	2	9

(Aus rechentechnischen Gründen kann es bei der Darstellung in T-Euro zu Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- eine Einheit kommen.)

1) BgA = Betrieb gewerblicher Art

2) Duale Systeme, themische Entsorgung und Umladeanlage

Wirtschaftsplan 2021
Mittelfristplan 2020 bis 2024

		Plan 2020 T €	Plan 2021 T €	Plan 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €
1.	Umsatzerlöse	30.587	30.732	31.858	32.236	32.520
2.	sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0
Betriebserträge insgesamt:		30.587	30.732	31.857	32.236	32.520
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.858	1.850	1.872	1.900	1.929
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.979	11.667	11.807	11.984	12.164
Materialaufwand insgesamt		13.836	13.517	13.680	13.885	14.093
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	8.336	8.302	8.551	8.722	8.810
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.440	2.328	2.397	2.445	2.470
Personalaufwand insgesamt		10.776	10.630	10.949	11.168	11.279
5.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.024	2.196	2.832	2.724	2.506
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.853	3.381	3.422	3.473	3.525
Betriebsaufwendungen		29.489	29.724	30.882	31.250	31.404
Betriebsergebnis		1.098	1.008	976	987	1.116
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0			
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	749	550	533	523	517
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		349	458	442	464	599
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	44	0	0	0
11.	sonstige Steuern	59	61	62	63	64
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		288	353	381	401	535

(Aus rechentechnischen Gründen kann es bei der Darstellung in T-Euro zu Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- eine Einheit kommen.)

Wirtschaftsplan 2021 - Vermögensplan

Mittelverwendung	€
Ausgaben für Sachanlagen	8.554.200
Gebäude	3.460.000
Fahrzeuge	3.602.000
technische Anlagen / Maschinen	1.430.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.200
Tilgung von Krediten	1.606.250
Entnahme Rückstellungen	0
Gewinnabführung an die Stadt Hamm	0
Jahresverlust	0
<u>Summe Mittelverwendung:</u>	<u>10.160.450</u>

Mittelherkunft	
Abschreibungen	2.195.600
Nettogeldvermögen	372.495
Zuführung Rückstellung Deponienachsorge	668.634
Zuführung Pensionsrückstellung	70.500
Darlehensaufnahme	6.500.000
Jahresgewinn	353.221
<u>Summe Mittelherkunft:</u>	<u>10.160.450</u>

Verpflichtungsermächtigungen für 2022 bis 2024

für 2022

Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	900.000
Fahrzeuge	2.050.000
technische Anlagen / Maschinen / Werkstattausstattung	500.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung / Software	55.000

Summe Verpflichtungsermächtigungen für 2022: **3.505.000**

Summe Verpflichtungsermächtigungen für 2023: **2.455.000**

Summe Verpflichtungsermächtigungen für 2024: **2.655.000**

Summe Verpflichtungsermächtigungen 2022 bis 2024: **8.615.000**

Finanzplan für die Jahre 2020 - 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Investitionen (Mittelverwendung)	€	€	€	€	€
Ausgaben für Sachanlagen	8.011.200	8.554.200	3.505.000	2.455.000	2.655.000
Gebäude	4.850.000	3.460.000	900.000	0	0
Fahrzeuge	1.780.000	3.602.000	2.050.000	1.900.000	2.000.000
technische Anlagen / Maschinen	1.169.000	1.430.000	500.000	500.000	600.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.200	62.200	55.000	55.000	55.000
Tilgung von Krediten	1.606.250	1.606.250	2.231.250	2.093.750	1.737.500
Entnahme aus der Rücklage					
Entnahme Rückstellungen	0	0			
Gewinnabführung an die Stadt Hamm					
Summe Mittelverwendung:	<u>9.617.450</u>	<u>10.160.450</u>	<u>5.736.250</u>	<u>4.548.750</u>	<u>4.392.500</u>
Finanzierung (Mittelherkunft)					
Abschreibungen	2.024.211	2.195.600	2.831.669	2.724.054	2.506.136
Nettogeldvermögen	380.042	372.495	89.819	49.802	31.770
Zuführung Rückstellung Deponienachsorge	876.325	668.634	661.500	650.500	645.000
Zuführung Pensionsrückstellung	48.484	70.500	71.900	73.300	74.800
Darlehensaufnahme	6.000.000	6.500.000	1.700.000	650.000	600.000
Jahresgewinn	288.388	353.221	381.362	401.094	534.794
Summe Mittelherkunft:	<u>9.617.450</u>	<u>10.160.450</u>	<u>5.736.250</u>	<u>4.548.750</u>	<u>4.392.500</u>

Wirtschaftsplan 2021

Stellenübersicht

Teil A - Beamte (nachrichtlich)

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
A12	1,00	1,00		
A11	1,00	1,00	2,00	
A10				
A9 g.D.				
A9				
A8	1,00	1,00	1,00	
Summe:	3,00	3,00	3,00	

Teil B - tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
Azubis/Volontär	4,00	2,00	1,00	
2				
3				
4	94,00	83,46	86,49	
5	42,00	45,00	42,00	
6	14,00	16,00	14,00	
7	18,00	17,41	17,41	
8	6,28	4,63	6,28	
9a	4,00	4,00	4,00	
9b	2,00	2,00	1,00	
9c	1,00	1,00	1,00	
10	2,50	0,50	2,27	
11	5,00	7,00	4,77	
12	2,00	1,87	1,87	
13	1,00	1,00	1,00	
14	1,00	1,00	1,00	
15	1,00	1,00	0,21	
Summe:	197,78	187,87	184,29	
Gesamt:	200,78	190,87	187,29	

Anlage 12

Beteiligungen der Stadt Hamm

Aufgeführt sind alle Beteiligungen i.S.d. § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) mit einem Anteil von mehr als 20% zum Stand 31.12.2020.

Name der Beteiligung	Sitz	Anteil	Gesellschafter	Eigenkapital 31.12.2020 in T€	Umsatz* JA 2020 in T€	Ergebnis JA 2020 in T€	Umsatz WP 2021 in T€	Ergebnis WP 2021 in T€
Stadtwerke Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	118.977	246.038	2776,4 ¹⁾	267.194	8.473
Konzern Stadtwerke Hamm GmbH:								
Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Stadtwerke Hamm GmbH	35.220	115.198	11.961 ¹⁾	103.326	10.790
Fernwärmeversorgung Hamm GmbH	Hamm	99,70%	Stadtwerke Hamm GmbH + 0,3% Stadt Hamm	10.025	15.582	-7.389 ¹⁾	40.371	-12.921
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Stadtwerke Hamm GmbH	3.312	11.887	-2.958 ¹⁾	10.825	-10.339
Hafen Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Stadtwerke Hamm GmbH	4.123	3.571	1.138 ¹⁾	4.009	1.282
Hamcom GmbH Telekommunikation	Hamm	100,00%	Stadtwerke Hamm GmbH	26	3.008	-1.090 ¹⁾	228	-501
Erlebnistherme Bad Hamm GmbH (Maximare)	Hamm	100,00%	Fernwärmeversorgung Hamm GmbH	35	2.072	-2.267 ¹⁾	4.077	-4.436
Infrastruktur und Service Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH	709	1	-222 ¹⁾	240	-192
weitere Beteiligungen Stadtwerke Hamm GmbH:								
HeLI Net Telekommunikation GmbH & Co. KG	Hamm	44,76%	Hamcom GmbH Telekommunikation	1.935	18.000	-932	16.588	-1.320
HeLI Net Verwaltung GmbH	Hamm	36,47%	Hamcom GmbH Telekommunikation	45	407	3	400	1
Radio Hamm Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamm	25,00%	Stadtwerke Hamm GmbH	290	1.220	-39	1.215	-82
Abfall- u. Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) <i>Eigenbetriebsähnliche Einrichtung</i>	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	658	24.585	-405	30.732	353
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	16.454	6.025	-3.123	6.652	-3.646
Beteiligungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH):								
Innovationszentrum Hamm GmbH	Hamm	100,00%	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	437 ³⁾	0 ³⁾	-151 ³⁾	0	-521
Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert GmbH	Hamm	75,10%	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	977	0	-228	0	-362
Industriegebiet Westfalen GmbH	Lippetal	50,00%	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	- ²⁾	- ²⁾	- ²⁾	0	-40
Kommunales JobCenter Hamm AöR	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	406	168.736	1	179.307	1
Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH)	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	521	477	-711	512	0
Hammer IT-Schulsupport GmbH (HITS)	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	59	599	12	607	56
Stadtentwicklungsgesellschaft Hamm mbH	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	6.274	579	-465	240	-882
Tierpark Hamm gGmbH	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	625	1.336	-389	1.644	-175
Dienstleistungs- und Finanzierungsgesellschaft Hamm mbH	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	6597 ³⁾	781 ³⁾	-338 ³⁾	1.140	-615
Sport- und Freizeit Hamm gGmbH	Hamm	100,00%	Stadt Hamm	142	0	-39	0	0
Hammer gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HgB)	Hamm	80,70%	Stadt Hamm	19.541	19.766	373	22.055	100
Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH	Hamm	62,50%	Stadt Hamm + 6,25% Stadtwerke Hamm GmbH	132	508	0	811	0
Maximilianpark Hamm GmbH	Hamm	58,30%	Stadt Hamm	1.022	1.718	-2.222	1.883	-2.468
Klimaschutz- und Energie Hamm gGmbH	Hamm	51,00%	Stadt Hamm + 49% Stadtwerke Hamm GmbH	25	0	0	0	0
Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Hamtec)	Hamm	42,00%	Stadt Hamm + 9% WFH	2.124	1.040	-147	979	-100

*) ohne städtische Zuschüsse

¹⁾ ohne Ergebnisverrechnung

²⁾ Gründung in 2020; es liegt noch kein Jahresabschluss vor

³⁾ Entwurf bzw. vorläufige Daten zum Jahresabschluss 2020

Die vollständigen Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Beteiligungen können beim Amt für Konzernsteuerung und Sport (STA 24) eingesehen werden.